

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 17.

Leipzig, Freitag, den 22. Januar 1904.

71. Jahrgang.

Ge... mißbrauchte Verlangzettel.

Ein nicht im Adreßbuch stehender **Bücherhändler** (ein Buchbinder) verlangte durch einen hiesigen Grossisten vor einigen Tagen eine Anzahl meiner Katechismen gegen bar. Unter Hinweis darauf, daß ich nur an **Buchhändler** liefere, verweigerte ich die Abgabe. Am Tage darauf kam dieselbe Bestellung auf dem Verlangzettel eines im Adreßbuch verzeichneten Kollegen, der von demselben Grossisten vertreten wird. Da mir das auffiel, sandte ich mit dem nächsten Zuge einen meiner Angestellten zu dem angeblichen Besteller. Dieser stellte sofort fest, daß sein Verlangzettel, und zwar anscheinend **zu Gunsten** jenes Buchbinders, **ge... mißbraucht** war. Ich halte mich im Interesse des soliden Sortimentsbuchhandels für verpflichtet, den nächsten zu meiner Kenntnis kommenden derartigen Fall (der vorliegende ist leider nicht der erste) mit Nennung aller beteiligten Firmen zu veröffentlichen.

Leipzig, im Januar 1904.

J. J. Weber.

Verlag der Vereinigten Kunstanstalten A.-G. München

Kaulbachstrasse 51a.

Ende Januar 1904

erscheint:

Alpine Majestäten und ihr Gefolge.

Die Gebirgswelt der Erde in Bildern.

— Vierter Jahrgang 1904. —

Monatlich 1 Heft in Folio-Format mit mindestens 20 feinsten Ansichten aus der Gebirgswelt auf Kunstdruckpapier.

Preis des Heftes 1 Mark ord., 70 Pfennig netto.

12 Hefte bilden einen vollständig für sich abgeschlossenen Jahresband.

Im Dezember 1904 wird der IV. Band komplett vorliegen.



Wir glauben uns bei Aufnahme des 4. Jahrganges empfehlender Worte enthalten zu können; denn der alle Erwartungen weit übertroffene Erfolg und Absatz auch des dritten Jahrganges hat die alte Zugkraft und Lebensfähigkeit der monumentalen Unternehmung, besser als Worte und Zahlen es zu sagen vermögen, erwiesen. Wenn wir einen weiteren 4. Jahrgang „Alpine Majestäten“ zur Ausgabe bringen, so ermutigen uns in erster Linie dazu die täglich sich mehrenden und uns ehrenden Zuschriften aus Gelehrten- und Forscherkreisen und die tausenden von Anfragen von Alpen- und Naturfreunden, die alle in dem Wunsche gipfeln, die Unternehmung fortgesetzt zu sehen. Es wird unsere Aufgabe sein, die Bilder und unerschöpfliche Fülle an Schönheiten der Gebirgswelt in der Weise fortzusetzen, dass teils ganz neue Gebiete behandelt werden, teils aber auch Gebiete, welche nur vereinzelte Aufnahmen aufweisen, ergänzt werden und damit eine Vollendung und Abrundung einzelner Gruppen erzielt wird, welche das

Werk zur vollkommensten Ikonographie der Gebirge der Welt auswachsen lässt. Ein reiches Material bewunderungswürdiger Aufnahmen der Meister hochalpiner Photographie, wie Sella, Terschak, Dr. Paulcke usw., fesselnde Panoramen vom Kaisergebirge, Titlis, Mönch, Aufnahmen von den glücklich verlaufenen jüngsten Expeditionen in den Kaukasus, Bilder aus den Pyrenäen usw., werden den 4. Jahrgang unter Beibehaltung der sorgsamsten Ausstattung und vollendeten Drucktechnik zur Vollkommenheit führen, wie sie kaum ein früherer Band erreicht hat. Der immer weitere Kreise ziehende Alpensport und die sich mehrende Mitgliederzahl der Sektionen der Alpenvereine sind noch ein ausserordentlich ausnützungsfähiges Feld für Interessenten, das sich einer ganz intensiven Bearbeitung mit grossem Erfolg verlohnen wird. An Unterstützungen durch Inserate in allen Fachblättern des Alpensports und den bedeutenden Blättern der Tagespresse und an Rezensionsexemplaren werden wir es nicht fehlen lassen. Dem gesamten Sortiments-, Reise- und Kolportage-Buchhandel bietet sich in der Fortsetzung unseres Unternehmens ein auf leichte Weise absatzfähiges Werk, mit dessen Vertrieb durch unsere günstigen Bezugsbedingungen ein sehr schöner und nennenswerter Nutzen erzielt wird.

Wir bitten Sie freundlichst, sich auch für den vierten Jahrgang unseres schönen Unternehmens lebhaft zu interessieren und die nebenstehenden Bezugsbedingungen beachten zu wollen. Erteilen Sie uns sofort Ihre Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden.

Hochachtungsvoll

München, im Januar 1904.

Vereinigte Kunstanstalten A.-G.

Bezugs-Bedingungen:

Preis pro Heft Mk. 1.— ord.,
70 Pf. bar.

Heft 1 wird in unbeschränkter
Anzahl in Kommission ge-
geben. Heft 2 u. ff. nur bar.

Partie-Vergünstigung:

13/12 mit 30% Rabatt

26/24 " " "

39/36 " " "

55/50 " " "

66/60 " " "

77/70 " " "

88/80 " " "

99/90 " " "

100 und mehr Exemplare mit

40% Rabatt ohne Freixempl.

Auslieferungslager sofort

nach Erscheinen der Hefte bei:

Robert Hoffmann, Leipzig.

Paul Neff, Komm.-G., Stuttgart.

K. Konegen, Wien.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.* für Nichtmitglieder 20 *M.* Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 17.

Leipzig, Freitag den 22. Januar 1904.

71. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 20. Januar 1904.

Einladung zu der ordentlichen Hauptversammlung

im Deutschen Buchhändlerhause

— Dritter Eingang —

auf

Freitag, den 29. Januar, nachmittags 3 Uhr.

Tagesordnung:

1. Der Jahresbericht über das Jahr 1903.
2. Der Rechnungsabluß des abgelaufenen Jahres 1903.
3. Der Haushaltplan für das laufende Jahr 1904.
4. Die Wahlen für den Vorstand und die ordentlichen Ausschüsse.

Sollten Mitglieder des Vereins beabsichtigen, Anträge in der Hauptversammlung zu stellen, so können solche nur dann zur Verhandlung kommen, wenn mindestens zwölf stimmberechtigte Mitglieder sie unterstützen (§ 15 der Satzungen).

Wir machen schließlich besonders darauf aufmerksam, daß nach § 12 der Satzungen alle Mitglieder des Vereins verbunden sind, den Hauptversammlungen persönlich beizuwohnen, wenn sie nicht durch Krankheit oder Ausübung öffentlicher Ämter verhindert sind, und daß Geschäfte (oder Reisen) nicht als Entschuldigungsgrund geltend gemacht werden können.

Wer ohne triftige Entschuldigung fehlt, hat 2 *M.* zu zahlen.

Mit aller Hochachtung

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

E. Reinicke, David Rost,
Vorsteher. Schriftführer.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Leipzig, 20. Januar 1904.

Als Mitglied wurde aufgenommen:

Herr Maximilian Kötz in Fa. Maximilian Kötz.

E. Reinicke, Rudolf Winkler,
Vorsteher. Schatzmeister.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden.
Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Ettlinger, Dr. Max: Untersuchungen üb. die Bedeutung der Deszendenztheorie f. die Psychologie. (86 S.) gr. 8°. In Komm. '03. 1. 50

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, K.: Griechenland. Handbuch f. Reisende. Mit 1 Panorama v. Athen, 11 Karten, 19 Plänen, 5 Grundrissen u. 2 Taf. 4. Aufl. (CXXXIV, 438 S.) 12°. '04. Geb. 8. —

Berliner Roman-Verlag in Berlin.

Geschichten, intime. Nr. 7 u. 8. 8°. ('04.) bar je — 10
7. Bly, Hans: Neues aus e. kleinen Garnison. (48 S.) — 8. Kampf, der, um's Majorat. (48 S.)

Serm. Beyer's Verlag in Leipzig.

König's, Dr. Wilh., Erläuterungen zu den Klassikern. 97. Bdchn. 12°. — 40
97. Bischoff, Dr. G.: Erläuterungen zu Sophokles' Elektra. (72 S.) ('04.)

Eduard Bloch in Berlin.

Polterabend u. Hochzeit. Vorträge u. Aufführgn. 25. Bd. 8°. 1. 20
25. Ehestands-Petitionen. Lustige Hochzeitskomödien f. 4 bis 8 Personen. (138 S.) ('04.)

Carl Bongard in Straßburg.

Miculcy, Ob.-Postassistent, Paul: Verzeichniss der nicht angestellten Post- u. Telegraphen-Assistenten, nach dem Tage der Ernennung geordnet. 1902. (Vervollständigt bis Ende Aug. 1903.) (108 S.) 8°. ('03.) 1. 20

C. Boyesen, Verlag in Hamburg.

Boyesen's Sammlung Hamburger Gesetze. Nr. 7. gr. 16°. — 40
7. Gesetz, betr. die Stempelabgabe vom 11. XII. 1903. Textausg. (48 S.) '04. — 40.

Büchler & Co. in Bern.

Imobersteg, S.: Sängerfahrt der Berner Liedertafel nach dem Süden Ostern 1903. (78 S.) 8°. '03. 2. 50
Zeitfragen, gewerbliche. 20. u. 21. Heft. 4°. In Komm. Je 1. —

30. Enquete des schweizer. Gewerbevereins betr. den Bundesgesetzentwurf vom 14. XI. 1902 üb. die Samstagarbeit in den dem Fabrikgesetz unterstellten Betrieben. Vorlage an die Delegiertenversammlung in Chur am 7. VI. 1903. Mit e. Übersicht der in den wichtigsten europ. Industriestaaten gelt. Bestimmgn. betr. Einschränk. der Arbeitszeit. (26 S.) '03. 1. — XXI. Vorentwurf, der, zu e. schweizerischen Strafgesetzbuch (Ausg. vom Juni 1903). Eingabe des Zentralvorstandes des schweizer. Gewerbevereins an das schweizer. Justizdepartement. (30 S.) '03. 1. —

Georg D. W. Callwen in München.

- Schwind, Mor. v.: Das Märchen v. den sieben Raben u. der treuen Schwester. Hrsg. vom Kunstwart. (6 Bl. m. 2 Bl. Text.) qu. gr. 4°. ('04.) bar 1. 50
— Die schöne Melusine. Hrsg. vom Kunstwart. (12 S. m. Abbildgn. u. 4 S. Text.) qu. gr. 4°. ('04.) bar 2. —

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag.

- Zammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitg. gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. Nr. 304. gr. 8°. In Komm. n.n. — 20
304. Wiener, Ost.: Das deutsche Kinderlied. (23 S.) '04. n.n. — 20.

Christliches Verlagshaus in Stuttgart.

- Wahrheitszeugnisse, evangelische, in Predigten v. verschiedenen Predigern der ev. Gemeinschaft. 2. Bd. (In 12 Bfgen.) 1. Bfg. (S. 1—62 m. 1 Abbildg.) gr. 8°. ('04.) — 40

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

- Dehse, Paul: Colberg. Historisches Schauspiel. 24. Aufl. (Wohlf. Ausg.) (98 S.) 8°. '03. 1. —

W. Cremat in Groß-Lichterfelde.

- Mensch, der, u. seine Pflege. (Ein Organ des Menschen.) Illustrierte volkstüml. Wochenschrift f. Menschenkunde, Gesundheitslehre, öffentl. Gesundheit, Pflege des gesunden u. kranken Menschen, Seelenpflege, Schönheitspflege, Wohlfahrtspflege, Mäßigkeitspflege, Sport, Spiel, Frauen- u. Kinderwohl. Nebst Anlage: Die Pflege der Tiere in gesunden u. kranken Tagen. Hrsg. v. Hauptm. a. D. W. Cremat. 1. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 32 S.) Fol. Vierteljährlich bar 1. 75

Siegfried Cronbach in Berlin.

- Berlitz, M. D.: The Berlitz method for teaching modern languages. Illustrated ed. for children. English part. European ed. 4. ed. (112 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. bar n. 2. 50
— I. Buch f. den Unterricht in den neueren Sprachen. Deutscher Teil f. Erwachsene. Europäische umgearb. Ausg. (96 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. bar 2. 50
— I. livre pour l'enseignement des langues modernes. Partie française pour adultes. Nouvelle éd. européenne. Revue et complètement remaniée. (99 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. bar 2. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Ernst, Paul: Der schmale Weg zum Glück. Ein Roman. 2. Aufl. (367 S.) 8°. '04. 5. —; geb. n.n. 6. —
Meyer-Jörster, Wilh.: Alltagsleute. Roman. 2. Aufl. (299 S.) 8°. '04. 3. 50; geb. n.n. 5. —
Stosch, des Generals u. Admirals, ersten Chefs der Admiralität Albr. v., Denkwürdigkeiten. Briefe u. Tagebuchblätter. Hrsg. von Hauptm. a. D. Illr. v. Stosch. Mit dem Bildnis Albrecht v. Stoschs. 3. Aufl. (275 S.) gr. 8°. '04. 6. —; geb. n.n. 7. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

- Kraemer, Hans: Weltall u. Menschheit. 4. Bd. 1.—50. Lauf. (XI, 458 S. m. Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Karten u. Taf.) gr. Lex.-8°. ('04.) 12. —; geb. in Pracht-Palbfz. 16. —

Gustav Fischer in Jena.

- Handbuch der pathogenen Mikroorganismen. Nebst mikrophotograph. Atlas, zusammengestellt v. E. Zettnow, hrsg. v. W. Kolle u. A. Wassermann. 3. Bd. (IV, 942 S. m. 50 z. Tl. farb. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. 22. —; geb. 24. 50

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

- Euler, Hans: Über Lösungen v. Ammoniak- u. Aminalszen. [Aus: »Arkiv f. kemi, mineralogi og geologi.«] (S. 133—142.) gr. 8°. '03. — 60
Holmgren, Erik: Über die Existenz der Grundlösung bei e. linearen partiellen Differentialgleichung der 2. Ordnung vom elliptischen Typus. [Aus: »Arkiv f. matematik, astronomi och fysik.«] (S. 209—224.) gr. 8°. '03. n.n. — 70

Carl Gerold's Sohn in Wien.

- Statistik, österreichische. Hrsg. v. der k. k. statist. Zentralkommission. 66. Bd. IV. Heft. Imp.-4°. In Komm. 4. 90
IV. Berufsstatistik nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. XII. 1900 in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern. 4. Heft. Steiermark. (V, 161 S.) '03. 4.90.

Lucas Gräfe & Zillem in Hamburg.

- Elb-Untersuchung, hamburgische. V. u. VI. [Aus: »Mittlgn. a. d. naturhist. Museum in Hambg.«] Lex.-8°. In Komm. 1. —
V. Ulmer, Geo.: Trichopteren. (S. 279—289 m. 2 Abbildgn.) '03. — 50.
VI. Timm, Dr. R.: Copepoden. (S. 291—309.) '03. — 50.
Jahrbuch der hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten. XX. Jahrg. 1902. (III, CCXVI, 37 S. m. Abbildgn., 1 Tab. u. 5 Taf.) Lex.-8°. In Komm. '03. 10. —
Klebahn, H.: Kulturversuche m. Rostpilzen. XI. Bericht (1902). [Aus: »Arbeiten d. botan. Staatsinstitute in Hamburg.«] (56 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. In Komm. '03. 2. —
Kraepelin, Karl: Revision der Scolopendriden. [Aus: »Mittlgn. a. d. naturhistor. Museum in Hamburg.«] (276 S. m. 160 Abbildgn.) Lex.-8°. In Komm. '03. 8. —
Mitteilungen aus den botanischen Staatsinstituten in Hamburg. (3. Beiheft zum Jahrbuch der hamburg. wissenschaftl. Anstalten. XX. 1902.) (56 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. In Komm. '03. 2. —
— aus dem naturhistorischen Museum in Hamburg. XX. Jahrg. (2. Beiheft zum Jahrbuch der hamburg. wissenschaftl. Anstalten. XX. 1902.) (II, 309 S. m. 162 Abbildgn.) Lex.-8°. In Komm. '03. 9. —
Voller, Prof. Labor.-Dir. Dr. A.: Das Grundwasser in Hamburg. Mit Berücksicht. der Luftfeuchtigkeit, der Lufttemperatur, der Niederschlagsmengen u. der Flusswasserstände. 11. Heft, enth. Beobachtungen aus dem J. 1902. [1. Beiheft zum Jahrbuch der hamburg. wissenschaftl. Anstalten. XX. 1902.] (7 S. m. 4 Taf.) Imp.-4°. In Komm. '03. 3. —

Karl Graeser & Cie. in Wien.

- Quellenschriften f. Kunstgeschichte u. Kunsttechnik des Mittelalters u. der Neuzeit. Begründet von Rud. Eitelberger v. Edelberg. Nach dem Tode Dr. Alb. Hlgs fortgesetzt v. Dr. Camillo List. Neue Folge. XI. Bd. gr. 8°. 18. —
XI. Hampe, Dr. Th.: Nürnberger Ratsverlässe üb. Kunst u. Künstler im Zeitalter der Spätgotik u. Renaissance (1449) 1474—1618 (1633). I. Bd.: (1449) 1474—1570. (XXXIV, 618 S.) '04. 18. —

C. Haade in Nordhausen.

- Adress-Buch der Stadt Nordhausen f. die J. 1904/5. Zusammen- gestellt u. hrsg. v. Meldeamts-Affist. Paul Peters. (VIII, 359 S. m. Plan.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n.n. 4. —

Haude & Spener'sche Buchh. in Berlin.

- Consentius, Ernst: Die Berliner Zeitungen bis zur Regierung Friedrichs des Großen. (VII, 127 S.) gr. 8°. '04. 3. —
Verlosungs-Anzeiger des Mercur f. 1904 der österreichischen u. ausländischen Lotterie-Effecten, verlosbaren Staats- u. Privat-Obligationen, Eisenbahn- u. Industrie-Actien u. Prioritäts-Obligationen, Pfandbriefe etc. (XXXIV, 174 S.) gr. Fol. In Komm. 2. —

Heckner'sche Druckerei in Wolfenbüttel.

- Jahrbuch der Schule Gabelsbergers auf d. J. 1904. 47. Jahrg. Hrsg. vom königl. stenograph. Institut zu Dresden. Ausg. A. (XXXII, 219 S.) 12°. Geb. in Leinw. n.n. 1. 35;
Ausg. B. (XXXII, 57 S.) n.n. 1. 10

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

- Dionysii Cartusiani, Dr. Ecstatici D., opera omnia in unum corpus digesta ad fidem editionum Coloniensium cura et labore monachorum sacri ordinis Cartusiensis, favente Pont. Max. Leone XIII. Tom. XXII. Lex.-8°. n.n. 12. —;
geb. in Halb-Schweinsldr. n.n. 15. 20
XXII. In IV libros sententiarum (liber II, dist. 12—44.) (616 S.) '03.

Herrold & Ziemsen in Wittenberg.

- Auskunftsbuch f. die chemische Industrie. III. Jahrg. 1904. Hrsg. v. H. Blücher. (XXIV, 932 u. 14 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 8. —

Heinrich August Herz in Limburg.

Diez, Rud.: Biblische Geschichten f. die ersten Schuljahre. Mit Bildern v. Ludw. Richter u. a. 8. Aufl. (16.—20. Tauf.) (48 S.) gr. 16°. '03. — 20
Schulte, Oberlehr.: Kanon der Geschichtszahlen. Zum Gebrauche f. die Schüler des Gymnasiums u. Realprogymnasiums zu Limburg a. d. Lahn zusammengestellt. (27 S.) gr. 8°. '04. — 30

Hessische Schulbuchhandlung in Cassel.

Bibel, hessische. Nach phonet. Grundsätzen u. m. besond. Berücksicht. des Anschauungs- u. Sprachunterrichts bearb. Hrsg. vom hess. Volksschullehrer-Verein. Ausg. f. e. Schulj. (96 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. '04. Geb. n.n. — 60
 — dasselbe. Ausg. f. 2 Schuljahre. (176 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. '04. Geb. n.n. — 80

August Hirschwald in Berlin.

Beissel, Badeinsp. San.-R. Dr. Ign.: Die Thermen v. Aachen u. Aachen-Burtscheid in ihrer geschichtlichen u. balneologischen Bedeutung u. in ihrer medizinischen Anwendung u. Wirkung, nebst e. histor. u. topograph. Ueberblick der Stadt u. ihrer Umgeb. Mit 1 Stadtplan. (VIII, 224 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —

Beiträge zur experimentellen Therapie. Hrsg. von Wirkl. Geh. Rath Prof. Dir. Dr. E. v. Behring. 7. Heft. gr. 8°. In Komm. 12.—
 7. I. Behring, E. v.: Aetiology u. ätiologische Therapie des Tetanus. — II. Römer, Priv.-Doc. Vorst. Dr. Paul H.: Neue Mitteilungen üb. Rindertuberculosebekämpfung. Mit 33 Taf. (109 S.) '04. 12.—

Schreiber, Dr. Bernh.: Praktischer Ratgeber f. die Mitglieder der Gesundheits-Kommissionen, m. besond. Berücksicht. der gesetzl. u. ministeriellen Bestimmgn. (VIII, 144 S.) gr. 8°. '04. 2. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Kahlo, Vorsch.-Lehr. Mart.: Diktatstoffe in einheitlicher Schreibung. Lehrerheft zu der »Deutschen Rechtschreibg. in 4 Heften) v. M. Kahlo u. zu beiden Ausgaben der »Deutschen Sprachlehre u. Rechtschreibg. v. M. Kahlo u. R. Müller. 2., umgearb. Aufl. (128 S.) gr. 8°. '04. 1. 25

Krieger, Refl. cand. theol. G.: Memorier-Stoff (Lernstoff) f. den evangelischen Religionsunterricht in den Volksschulen nach den Verfügungen der königl. Regierungen der Prov. Schlesien vom J. 1893. Mit bibl. Grundlage u. Angabe des Gedankenganges der Kirchenlieder hrsg. Mit den Melodien zu den Kirchenliedern, Biographien der Dichter, Luthers H. Katechismus, Liturgie u. Gebeten. 49.—56. durchgeseh. (Ster.-)Aufl. in der neuen deutschen Rechtschreibg. (64 S.) gr. 8°. '04. n.n. — 10

Illustrierte landwirtschaftliche Zeitung in Berlin.

Silberfue, Tierarzt Assist. Erich: Anleitung zur Altersbestimmung des Pferdes f. Landwirte, Pferdebesitzer u. Pferdeliebhaber. Mit 20 nach der Natur gezeichneten Gebißtaf. (47 S.) qu. H. 4°. ('04.) bar 2. —

Junfermannsche Buchh. in Paderborn.

Schüz, Refl. Jak. Hub.: Der Himmel u. der Weg zum Himmel. — (8 Vorträge.) Der Erlöser Jesus Christus. (9 Vorträge.) 2 Cyklen v. Fastenpredigten. (88 S.) gr. 8°. '04. 1. 20

K. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Jahrbuch, statistisches, des k. k. Ackerbau-Ministeriums f. 1901. II. Heft. 3. Bfg. gr. 4°. 4. —
 II. Der Bergwerksbetrieb Österreichs im J. 1901. 3. Bfg. Die Gebirg. u. die Ergebnisse der Krankheits-, Morbitalitäts- u. Invaliditätsstatistik der Bergwerksbrüderladen im J. 1900. (189 S.) '03. 4.—
Postdampfschiffverbindungen nach außereuropäischen Ländern. (Beilage zum Post- u. Telegraphen-Verordnungsblatt.) 1. Ausg. 1904. (40 S.) gr. 4°. — 20
Tabellen zur Währungs-Statistik. Verf. im k. k. Finanz-Ministerium. 3. Ausg. II. Heft. Fol. — 80
 II. 5. Abschn.: Ansmünzungen. (S. 101—187.) '03. — 80.

Klemm & Beckmann in Stuttgart.

Geeger, Gymn.-Lehr. A.: Der Pfalzwein. Hrsg. v. den Bürgermeisterämtern der Weinbau treib. Gemeinden der Rheinpfalz. Unter Zuziehg. e. aus Produzentenkreisen der Rheinpfalz gewählten Ausschusses bearb. Mit Buchschmuck v. Rob. Engels, 8 Kunst-Beilagen u. 2 (farb.) Uebersichts-Karten des pfälz. Weinbaugebietes. 3. verm. u. verb. Aufl. (21.—25. Tauf.) (59 S.) gr. 8°. ('04.) Kart. 1. 50

Wilhelm Knapp in Halle.

Ziegler-Kalender, deutscher, f. d. J. 1904. 2 Tle. Hrsg. v. der Red. der »Deutschen Töpfer- u. Ziegler-Zeitg.« (VI, X, 240 u. VI, 130 S. m. Fig. u. 1 Tab.) 12°. Geb. in Leinw. u. geh. 3. —; in Ldr. u. geh. 3. 50

Kober G. F. Spittlers Nachf. in Basel.

Gebhardt, Ernst: Frohe Botschaft in Liedern. (Ausg. m. Melodien.) Meist aus engl. Quellen ins Deutsche übertr. 63. Aufl. (IV, 127 S.) gr. 8°. '04. 1. 10; kart. 1. 45; geb. in Leinw. 1. 80
 — Evangeliums-Lieder. Bearb. u. hrsg. (Ausg. m. Melodien.) 37. Aufl. (VIII, 112 S.) gr. 8°. '04. bar 1. 20; geb. in Leinw. 2. —

Murray, Andrew: Jesus heilt die Kranken od. Heilung nach dem Worte Gottes. 3. Aufl. (134 S.) 8°. '04. 1. —; geb. in Leinw. 1. 80

Reiner, Joh. Jak.: Viederfranz f. die Jugend, namentlich f. Sonntagsschulen, m. 224 sowohl f. 2- als f. 3stimm. Gesang eingerichteten Liedern. 21. Aufl. (VIII, 232 S.) 12°. '03. Geb. bar — 65

Spruch-Büchlein f. Sonntagsschulen. 5. Aufl. (72 S.) 12°. '04. Kart. — 50

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Hof- u. Staatshandbuch des Königr. Württemberg. Hrsg. v. dem königl. statist. Landesamt 1904. (XLII, 527 S.) gr. 8°. Kart. bar 2. —

Leipziger Lehrmittel-Anstalt v. Dr. Oskar Schneider in Leipzig.

Schöne, Oberlehrerin i. R. Selma: Deutsches Lehrbuch f. Wäsche-Zuscheiden nach Körpermaßen. Für Schule u. Haus. 5. verb. u. bedeutend verm. Aufl. (85 S. m. Abbildgn. u. 11 Taf.) gr. 4°. '03. Kart. n.n. 2. 75

Literar. Institut v. Dr. M. Guttler in Augsburg.

Steigenberger, geistl. Rat Max: Glauben ohne Liebe, Liebe ohne Glauben. Eine Predigt auf das Fest des hl. Bischofs Martinus. 2. Aufl. (24 S.) 8°. '04. — 10

Manzsche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Jahne, Doz. Jos.: Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie. Im Auftrage des deutsch-österreich. Stenographenbundes nach dem neuesten Stande des Systems bearb. (IV, 64 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Taschenausgabe der österreichischen Gesetze. 27. Bd. 3 Abtlgn. 12°. 13. 20

27. Burdhard, Dr.: Volksschulgesetze. Die Reichs- u. Landesgesetze m. den einschläg. Ministerialverordn. u. Erläßen, erläutert durch die Entschöbn. des k. k. Verwaltungsgerichtshofes u. des k. k. Reichsgerichtes. 3 Abtlgn. 3., verm. Aufl. Bearb. v. DD. Burdhard u. Heidmair. (XXIV, 714; XVIII, 752 u. VIII, 217 S.) '04. 13. 20.

M. & S. Marcus in Breslau.

Brockelmann, C.: Verzeichnis der arabischen, persischen, türkischen u. hebräischen Handschriften der Stadtbibliothek zu Breslau. (V, 53 S.) Lex.-8°. '03. bar 2. —

M. Marcus u. G. Weber's Verlag in Bonn.

Texte, kleine, f. theologische Vorlesungen u. Übungen. Hrsg. v. Hans Lietzmann. 5.—8. 8°. 1. 30
 5. Lietzmann, Priv.-Doc. Lic. Hans: Liturgische Texte. I. Zur Geschichte der oriental. Taufe u. Messe im II. u. IV. Jahrh. Ausgewählt v. L. (16 S.) '03. — 30. — 6. Lietzmann, Priv.-Doc. Lic. Hans: Die Didache. Mit krit. Apparat hrsg. (16 S.) '03. — 30. — 7. Bezold, Prof. Dr. Carl: Babylonisch-assyrische Texte. Übers. v. B. I. Die Schöpfungslegende. (20 S.) '04. — 30. — 8. Klostermann, Priv.-Doc. Lic. Dr. Erich: Apocrypha. II. Evangelien. Hrsg. v. K. (18 S.) '04. — 40.

Maruschke & Berendt in Breslau.

Louisenson, A.: Präliminarien zum Frieden zwischen Wissenschaft u. Glauben. Vorschläge e. alten Schäfers, der in Gottes freier Natur beide liebgewonnen hat. (62 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Mayer & Müller in Berlin.

Ursin, Dr. N. R. af: Die Arbeiterfrage Finnlands. (III, 71 S.) gr. 8°. '04. 1. —



Missionsbuchhandlung in Basel.

- Jaus, Miss. Jak.:** Weiß od. Rot? Lakschi Bais Entscheidg. (47 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. — 20
Missionsstudien, Basler. 19—21. Hef. gr. 8°. 1. 20
 19. Meischer, Pfr. E.: Missionszeit, Missionsmethode, Missionsgeist. (34 S.) '04. — 40. — 20. Riggensbach, Prof. Vic. Eduard: Die religiöse u. sittliche Erziehung heidnischchristlicher Gemeinden nach den Korintherbrüfen. (20 S.) '04. — 40. — 21. Wark, Miss.-Sehr. F.: Die mohammedanische Gefahr in Westafrika. (26 S.) '04. — 40.
Nhiem, Senana-Lehrerin Hanna: Senana-Gestalten. Zwei Erzählgn. (58 S.) 8°. '04. — 40

Missionsbuchhandlung P. Ott in Gotha.

- Rühn, B.:** Die Einheit u. Einigkeit der Kinder Gottes. Ein Rückblick u. Umblid. Anh.: Die törichten Jungfrauen. (48 S.) 8°. '04. — 30
„Richtlein, kleine“. Nr. 25—32. 50 Briefbüchlein. (Je 4 S.) 16°. ('04.) — 35
 — Kleine, auf den Weg der Nachfolge. Hrsg. v. G. St(ein)berger. (134 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. 1. 40
Ritsch, weil. Gen.-Superint. Geo.: 70 Sendschreiben üb. Errettung u. Heiligung. Rette deine Seele. 200 Jahre nach dem ersten Erscheinen in neuer Bearbeitg. aufs neue gesendet durch Gust. Adam Kaiser. 2. Aufl. (XXXII, 320 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. 2. 50

Wilhelm Möller in Berlin.

- Möller's Bibliothek f. Gesundheitspflege, Erziehung u. Volksaufklärung.** 25. u. 26. Hef. 12°. bar je — 20; geb. je — 40
 25. 26. Schneider, Johs.: Der Hausgarten. Praktische Winke f. die Anlage u. Pflege des Hausgartens. Mit 14 Abbildgn. (72 S.) ('04.) 1.—
Hausbücher f. Gesundheitspflege. 51. Bd. 8°. 1. —
 51. Cornelius, Diele: Was müssen junge Frauen üb. den Verlauf v. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett, wissen? (78 S.) ('04.) 1.—
Scholta, A.: Wirkungsweise u. Durchführung der Trauben- u. Weinmostkur. Praktische Erfahrgn. nebst theoret. Begründg. (16 S.) gr. 8°. ('04.) n.n. — 30

Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.

- Bausteine, kleine.** Volkschriften zur Förderg. der inneren Mission u. des christl. Lebens in der Gemeinde. 4. gr. 8°. In Komm. bar — 10
 4. Jahre, 10. Jungfrauenverein. Blätter aus dem Tagebuche e. Pfarrfrau, als Winke zur Gründg. u. Leitg. v. Jungfrauenvereinen, dargeboten v. A. S. (40 S.) '04. — 10.

Heinrich Bordini in Czernowitz.

- Gane, N.:** Novellen. Aus dem Rumän. v. Jks. [Aus: »Bukowinaer Journal.«] (240 S. m. 1 Abbildg. u. Bildnis.) 8°. '03. 1. 80
Norst, Dr. Ant.: Der Verein zur Förderung der Tonkunst in der Bukowina 1862—1902. (68 u. XXXIV S. m. Bildnissen.) qu. gr. 4°. '03. bar n.n. 5. —
Romstorfer, K. A.: Das alte griechisch-orthodoxe Kloster Putna. [Aus: »Allg. Bauzeitg.«] (52 S. m. 18 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '04. bar n.n. 4. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

- Statistik des Deutschen Reichs.** Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. 149. Bd. Imp.-4°. 6. —
 149. Binnen-Schiffahrt, die, im J. 1902, sowie der Bestand der Fluss-, Kanal-, Hafen- u. Küstenschiffe am 31. XII. 1902. (IV, 60, 4, 130 u. 97 S.) '03. 6.—
Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. Ergänzungsheft zu 1903. IV. Imp.-4°. Einzelpr. 1. —
 IV. Statistik, allgemeine, der Reichstagswahlen v. 1903. Nebst e. kartograph. Darstellg. (93 S.) '04. 1.—

Paul Quack in Berlin.

- Quack, weil. Pfr. Rud.:** Zehn Predigten v. einem Früh-Vollendeten. Mit e. Lebensgang u. Vorwort. (XII, 65 S. m. Bildnis.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. bar 1. 25

Johannes Käde in Berlin.

- Loewe, Staatsarchivs-Assist. Dr. Viet.:** Bücherkunde der deutschen Geschichte. Kritischer Wegweiser durch die neuere deutsche histor. Litteratur. (VII, 120 S.) gr. 8°. '03. 3. —

M. Raisberger in Mannheim. (Nur direkt.)

- Heller, Bruno:** Deutsch. (X, 120 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n.n. 1. 60
 — Die im praktischen Leben verwendbaren Regeln, Lehrsätze u. Formeln der gesamten Mathematik, nebst Tabellen. (41 S. m. Fig.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. — 80

O. R. Reistand in Leipzig.

- Pausaniae Graeciae descriptio.** Ed., graeca emendavit, apparatus criticum adiecit Herm. Hitzig, commentarium germanice scriptum cum tabulis topographicis et numismaticis addiderunt Herm. Hitzig et Hugo Bluemner. Vol. II pars 2. Liber VI: Eliaca II. Liber VII: Achaica. (Auch m. deutschem Titel.) (VII u. S. 451—846.) gr. 8°. (XIV, 449 S. m. 1 Taf.) '04. 18. —; geb. 20. —

S. Reizel in Cannstatt.

- Adress- u. Geschäfts-Handbuch der Stadt Cannstatt.** 1904. Hrsg. v. der Stadtgemeinde Cannstatt. (XXIII, 106, 140 u. 30 S. m. 2 Theaterplänen u. farb. Stadtplan.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar n.n. 2. 70

J. Ricker'sche Verlagsbuchh. in Gießen.

- Mitteilungen des oberhessischen Geschichtsvereins.** Neue Folge. 12. Bd. (III, 128 S.) gr. 8°. In Komm. '03. 2. 50
Mitteilungen, geographische, aus Hessen. Im Auftrage der Gesellschaft f. Erd- u. Völkerkunde zu Giessen hrsg. v. Prof. Dr. Wilh. Sievers. 3. Hef. (199 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8°. In Komm. '03. 4. 50

Ernst Röttger's Verlag in Kassel.

- Kargel, Pred. J. G.:** Die Sünde, das Übel aller Übel in dieser Welt. (111 S.) 8°. ('04.) — 80
Tiesmeyer, Past. prim. L.: Die Erweckungsbewegung in Deutschland während des XIX. Jahrh. 4. Hef. Baden. (IV u. S. 255—386.) gr. 8°. ('04.) 1. —
 1 Bd. vollständig, geb. in Leinw. n.n. 5. —

Otto Salle in Berlin.

- Kienig-Gerloff, Landwirtschaftsleh.-Prof. Dr. Fel.:** Bakterien u. Hefen insbesondere in ihren Beziehungen zur Haus- u. Landwirtschaft, zu den Gewerben, sowie zur Gesundheitspflege, nach dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft gemeinverständlich dargestellt. (V, 100 S. m. 65 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 1. 50
Tippe, A. v. der: Andere Zeiten — andere Wege. Betrachtungen e. alten Offiziers üb. militärisch-polit. Dinge. (54 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Schlesier & Schweikhardt in Straßburg.

- Leibrock, Oberlehr. Sem.-Zeichenlehr. Adf.:** Das freie Zeichnen in der Volksschule. Text v. Borst. Mich. Schmidt. I. Bl.: Mittelstufe u. Oberstufe. B. Flächenhafte Formen. 2. Aufl. (17 z. II. farb. Taf. m. 21 S. Text.) Fol. '04. Kart. 6. —

A. J. Schlöffel in Leipzig.

- Zauber u. Liebe.** Ein Lehrbuch der geheimen Künste: Liebe einzufloßen, zu erhalten, od. zu vernichten. Nebst fastl. Darstellg. der Lehre v. den Geistern u. geheimen Wunderkräften aller Art, sowie ihrem Hereingreifen in die Welt der Liebenden. Nach alten Quellen bearb. v. Faustulus D. M. P. 34. Aufl. (34.—45. Tauf.) (93 S.) 8°. '04. 1. 75

Th. Schröter, Verlag in Zürich.

- Apotheker-Kalender, schweizerischer, f. d. J. 1904.** Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch f. den tägl. Gebrauch in der pharmazeut. Praxis. 3. Jahrg. (171 S.) 12°. Geb. in Leinw. 2. —
Drogisten-Kalender, schweizerischer, f. d. J. 1904. Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch f. den tägl. Gebrauch in der drogist. Praxis. 3. Jahrg. (190 S.) 12°. Geb. in Leinw. 2. —

J. Schweizer Verlag in München.

- Affolter, Dr. A.:** Naturgesetze u. Rechtsgesetze. (62 S.) gr. 8°. '04. 1. 80
Haberstumpf, Amtsricht. Dr. A.: Die Hypothekengesetznovelle vom 20. XII. 1903 m. Abdruck der Begründung des Gesetzentwurfs u. e. Beilage, enth. e. Zettelausgabe. Für den prakt. Gebrauch zusammengestellt. (35 S. u. 9 Bl.) 12°. '04. — 60
Reiner, Versicherungsf.-Beamte. Dr. Osw.: Die Entwicklung der deutschen Invaliden-Versicherung. Eine volkswirtschaftlich-statist. Untersuchung. (VI, 157 S.) gr. 8°. '04. 4. 20

C. A. Schwetjke und Sohn in Berlin.

Corpus Reformatorum. Vol. 88. 1. Lfg. gr. 8°. 3. —; Subskr.-Pr. bar 2. 40
 88. Zwingli's, Huldreich, sämtliche Werke, unter Mitwirkg. des Zwingli-Vereins in Zürich hrsg. v. DD. Prof. Emil Egli u. Gymn.-Relig.-Lehr. Geo. Finster. (1. Bd.) 1. Lfg. (VII u. S. 1-72.) '04.

Georg Szeliński in Wien.

Almanach, Wiener. Jahrbuch f. Literatur, Kunst u. öffentl. Leben. 1904. Hrsg.: Jacques Jaeger. Mit 1 Titelbild, 5 Kunstbeilagen u. 91 Illustr. (VI, 388 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 5. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3708 and 3709. 12°. '04. Je 1. 60
 3708. Hornung, E. W.: Denis Dent. (287 S.) — 3709. Atherton, Gertrude: A daughter of the vine. (286 S.)

Thomas'sche Buchh. in Weida.

Adress-Buch der Stadt Weida. Bearb. v. Pol.-Wachtmstr. R. Niedling. (122 u. X S. m. Plan.) gr. 8°. ('04.) bar n.n. 1. 50

Karl J. Trübner in Straßburg.

Briefwechsel zwischen August Kestner u. seiner Schwester Charlotte. Hrsg. v. Dr. Herm. Kestner-Köchlin. Mit 2 Portr. in Kupf. u. e. Anh. (XII, 387 S.) gr. 8°. '04. 9. —; Geb. in Leinw. 10. —

Kluge, Frdr.: Von Luther bis Lessing. Sprachgeschichtliche Aufsätze. 4. durchgeseh. Aufl. Mit 1 Kärtchen. (IX, 253 S.) gr. 8°. '04. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

Metschnikoff, Prof. Elias: Studien üb. die Natur des Menschen. Eine optimist. Philosophie. Autoris. Ausg. Eingeführt durch Wilh. Ostwald. (XIV, 399 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '04. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

Verlag des Missionshauses in Barmen.

Missions-Traktate, kleine. Nr. 38 u. 39. (Je 16 S. m. Abbildgn.) gr. 16°. '03. Je —. 05
 38. Sise, e. niassisches Christenmädchen. — 39. Papuakinder, die, in der Schule.

S. G. Wallmann in Leipzig.

Jahrbuch der sächsischen Missionskonferenz f. d. J. 1904. XVII. Jahrg. (204 S. m. 1 Bildnis.) 8°. 1. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Archiv für Orthopädie, Mechanotherapie u. Unfallchirurgie. Hrsg. v. J. Riedinger. 2. Bd. 1. Heft. (S. 1-135 m. 31 Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. 4. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's großes Konversations-Lexikon. 6. Aufl. 75. u. 76. Bfg. (5. Bd. S. 577-688 m. Abbildgn., 4 [1 farb.] Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. Je —. 50

Adolf Vonz & Comp. in Stuttgart.

Volksschule, die. Zeitschrift des württ. Volksschullehrervereins. Hrsg. v. Oberlehr. a. D. G. Hunold. 64. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) gr. 8°. bar 5. —

Franz Deuticke in Wien.

Jahrbücher f. Psychiatrie u. Neurologie. Red. v. J. Fritsch, H. Obersteiner, A. Pick, J. Wagner v. Jauregg. Unter Verantwortg. v. J. Fritsch. 24. Bd. 2. u. 3. Heft. (III, u. S. 219-466 m. Abbildgn. u. 11 z. Tl. farb. Taf.) gr. 8°. n. 15. —

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.

Marshall, W.: Die Tiere der Erde. 22. Bfg. 2. Bd. (S. 89-104 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 4°. bar —. 60

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Carl Dülfer in Breslau.

Kirchen-Blatt f. die evangelisch-lutherischen Gemeinden in Preußen. Red.: Kirchenr. Past. Frobbß. 59. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. —
 Wochenblatt, kirchliches, f. Schlesien u. die Oberlausitz. Red.: P. pr. v. Schweinig. 46. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar —. 75

Alexander Dunder in Berlin.

Archiv f. Kulturgeschichte. Hrsg. v. Stadtbiblioth. Bibliotheksvorst. Dr. Geo. Steinhausen. 2. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 120 S.) gr. 8°. '04. 12. —; einzelne Hefte 4. —
 Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte. Hrsg. v. Prof. Dr. Max Koch. 4. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 128 S.) gr. 8°. '04. 14. —; einzelne Hefte 4. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ascherson, Paul, u. Paul Graebner: Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 29. u. 30. Lfg. (II. Bd. 2. Abth. S. 225-384.) gr. 8°. Je 2. —
 Vierteljahrsschrift der astronomischen Gesellschaft. Hrsg. v. R. Lehmann-Filhés u. G. Müller. 38. Jahrg. 3. u. 4. Hft. (IV u. S. 171-295 m. 1 Bildnis.) gr. 8°. In Komm. bar 4. —
 Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie, hrsg. von Alb. v. Kölliker u. Ernst Ehlers. 76. Bd. 1. Heft. (S. 1-166 m. 18 Fig. u. 11 Taf.) gr. 8°. 16. —

Wilhelm Fric in Wien.

Centralblatt für das gesamte Forstwesen. Organ der k. k. forstl. Versuchsanstalt in Mariabrunn. Hrsg. v. Hofr. Dir. Jos. Friedrich. Red.: Carl Zentzkyfi. 30. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 50 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 8. —

Raimund Gerhard in Leipzig.

Gummi-, Guttapercha-, Asbest- u. Celluloid-Zeitung m. der Beilage: Technische Rundschau f. medizinisch-chirurg. Artikel, Krankenpflege u. Hygiene. Hrsg. v. Ign. Tenger. Red.: Vikt. Stern. Verantwortlicher Red.: Ant. Klinger. 3. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 u. 4 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. In Komm. bar 10. —

Papier- u. Schreibwaren-Zeitung. Fachorgan f. Papier- u. Schreibwaren-Handel u. -Industrie, Buchbinderei usw. Nebst: Buchbinderei- u. Kartonnagen-Zeitung m. Einschluss der Album-, Mappen-, Portefeuille- u. Etui-Fabrikation. Hrsg. v. Ign. Tenger. Red.: Ant. Klinger. 10. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 28 u. 4 S.) hoch 4°. In Komm. bar 6. —

Martin Sager in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pfäfer. 101. Bd. 1. u. 2. Heft. (S. 1-102 m. 7 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 4. 80; Einzelpr. 6. —

Otto Harrasowik in Leipzig.

Blätter f. Volksbibliotheken u. Lesehallen. Hrsg. v. Landesbibl.-Dir. Prof. Dr. Erich Liesegang. 5. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 32 S.) gr. 8°. 4. —
 Mnemosyne. Bibliotheca philologica Batava, collegerunt S. A. Naber, J. van Leeuwen J. F., I. M. J. Valetton. Nova series. Vol. XXXII. 4 partes. (Pars 1. 128 S.) gr. 8°. '04. n.n. 9. —
 Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Begründet v. Otto Hartwig. Hrsg. v. Abteilgsdir. Dr. Paul Schwenke. 21. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 96 S.) gr. 8°. 15. —

Arthur Seiland's Buchh. in Weidenrich.

Standesamt, das. Zeitschrift u. Ratgeber f. die m. Standesamts-geschäften beauftragten Beamten. Sammlung der auf dem Gebiete der Personenstandsbeurkundg. u. der Eheschließg. ergeh. Gesetze, Verordngn., Erlasse u. gerichtl. Entscheidgn. Hrsg. v. L. Schmitz. 3. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 24 S.) Lex.-8°. Halbjährlich 2. 50

C. Heinrich in Dresden.

Zeitschrift f. Obst- u. Gartenbau. Organ des Landes-Obstbauvereins f. das Königr. Sachsen. Red.: Gartenb.-Insp. Carl Braunbart. 30. Jahrg. Neue Folge. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 3. —; einzelne Nrn. —. 30

Selbing & Lichtenhahn in Basel.

Zeitschrift f. schweizerisches Recht. Hrsg. v. Prof. Andr. Heusler. 45. Bd. Neue Folge. 23. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 u. 40 S.) gr. 8°. '03. bar 12. —



Bruno Gehling, G. m. b. H. in Berlin.

- Baumeister**, der. Technische Leitg.: Herm. Jansen u. William Müller, Schriftleitg.: F. v. Biedermann. 2. Jahrg. 1903/1904. 4. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 9 [1 Doppel-] Taf.) 40,5×30 cm. bar 2. —
- Monatshefte** f. graphisches Kunstgewerbe. Fortsetzung der Monatshefte f. Lithographie u. das gesamte graph. Kunstgewerbe. Hrsg. u. techn. Leiter: A. Knab, Schriftleiter: F. v. Biedermann. 2. Jahrg. 1903/1904. 4. Heft. (8 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 5 [4 farb.] Taf.) 40,5×30 cm. bar 2. —

Alfred Hölder in Wien.

- Alpenzeitung**, österreichische. Geleitet v. Hans Wödl. 26. Jahrg. 1904. 26 Nrn. (Nr. 651. 12 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Taf.) Lex.-8^o. In Komm. bar 8. —
- Handbuch** der Hautkrankheiten. Hrsg. v. Frz. Mraček. 12. Abth. (3. Bd. S. 401—560 m. 11 Abbildgn.) gr. 8^o. 5. —
- Volkslied**, das deutsche. Zeitschrift f. seine Kenntnis u. Pflege. Unter der Leitg. v. Dr. Jos. Pommer, Hans Fraungruber u. Karl Kronfuß. Für die Schriftleitg. verantwortlich: Karl Kronfuß. Hrsg. v. dem deutschen Volkslied-Vereine in Wien. 6. Jahrg. 1904. 10 Hefte. (1. Heft. 20 S.) gr. 8^o. In Komm. bar 4. —

Gebrüder Jänede in Hannover.

- Georg's, Karl**, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. IV. Bd. 1898—1902. 33. Lfg. (S. 1037—1068.) gr. 8^o. bar n.n. 1. 30
- Gewerbeblatt**, hannoversches. Hrsg. vom Gewerbe-Verein f. Hannover. Anzeiger f. Gewerbe u. Industrie. Red.: C. Dolezalek. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) Fol. Vierteljährlich bar 1.50

H. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

- Mitteilungen** des k. k. Finanz-Ministeriums. Red. im Präsidial-Bureau des k. k. Finanz-Ministeriums. 9. Jahrg. 4. Heft. (S. 1817—2172 m. 11 z. Tl. farb. Taf.) Lex. 8^o. '03. 3. —

S. Karger in Berlin.

- Jahrbuch** f. Kinderheilkunde u. physische Erziehung. Unter Red. v. O. Heubner, A. Steffen, Th. Escherich. Red.: O. Heubner. 59. u. 60. Bd., der 3. Folge 9. u. 10. Bd. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (59. Bd. 1. Heft. 154 S.) Lex.-8^o. bar 36. —
- Monatsschrift** für Psychiatrie u. Neurologie. Hrsg. v. Prof. DD. C. Wernicke u. Th. Ziehen. Red.: Prof. Dr. Ziehen. 15. u. 16. Bd. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (15. Bd. 1. Heft. 80 S. m. 4 Taf.) Lex.-8^o. bar 32. —

J. Kittl in Währ.-Ostau.

- Rundschau**, brautechnische. Special-Organ f. die techn. Fortschritte auf dem Gebiete des Brauwesens u. der verwandten Gewerbe. Hrsg. v. Prof. Alois Schwarz. 16. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. bar n.n. 6. —

Julius Klinckhardt in Leipzig.

- Schule**, die deutsche. Monatsschrift. Hrsg. v. Rekt. Rob. Rissmann. 8. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8^o. Halbjährlich 4. —

Dr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.

- Rey, Eugène**: Die Eier der Vögel Mitteleuropas. 21. u. 22. Lfg. (S. 313—328 m. 10 farb. Taf.) gr. 8^o. Subskr.-Pr. je 2. —

Fritz Lehmann, Verlag in Stuttgart.

- Brauns, Rhard.**: Das Mineralreich. 10. Lfg. (S. 153—160 m. 4 [2 farb.] Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) gr. 4^o. bar 1. 50

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Gerichts-Zeitung**, allgemeine österreichische. Red.: DD. Eduard Coumont, Carl Schreiber. 55. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4^o. bar 16. —; m. Erkenntnissen 20. —
- Jahrbuch**, berg- u. hüttenmännisches, der k. k. Bergakademien zu Leoben u. Pöfbram u. der kön. ung. Bergakademie zu Selmeczbanya (Schemnitz). Unter Mitwirkg. v. Hofr. Prof. Hans Höfer red. v. Oberhüttenverw. Gust. Kroupa u. Hofr. Kommerzialr. C. v. Ernst. 52. Bd. (Als Fortsetz. des Jahrbuches der k. k. Montanlehranstalt zu Leoben.) 4 Hefte. (1. Heft. 144 S. m. 5 Fig.) gr. 8^o. '04. 12. —

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien ferner:

- Patent-Blatt**, österreichisches. Hrsg. vom k. k. Patentamt. Red.: Dr. P. Schulz. 6. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 36 S.) Lex. 8^o. bar 17. —
- Zeitschrift**, österreichische, f. Berg- u. Hüttenwesen. Red.: Oberhüttenverw. Gust. Kroupa u. Hofr. Kommerzialr. C. v. Ernst. 52. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Taf.) gr. 4^o. bar 21. —
- Zeitung**, allgemeine Wiener medizinische. Begründet v. Dr. Bernhard Kraus 1856. Hrsg. u. Red.: Dr. Eduard Kraus. 49. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 40,5×27 cm. In Komm. 20. —

Julius Näser in Leipzig.

- Unterrichts-Briefe** f. Buchdrucker. Hrsg. vom Technikum f. Buchdrucker, Leipzig-R. Drucker-Brief 16. (12 S. m. Abbildgn. u. Beilagen.) Lex.-8^o. Subskr.-Pr. bar —. 50; Einzelpr. —. 75

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

- Centralblatt**, neuphilologisches. Hrsg. v. Dr. W. Kasten. 18. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8^o. Halbjährlich bar 4. —; einzelne Nrn. n.n. —. 65
- Haus u. Schule**. Pädagogisches Zeitblatt. Begründet v. weil. Geh. Reg.- u. Prov.-Schulr. G. Spieker, fortgeführt v. weil. Geh. Reg.- u. Prov.-Schulr. H. Wendland. Unter verantwortl. Leitg. hrsg. v. Prov.-Schulr. Geh. Reg.-R. Lic. Dr. Karl Leimbach. 35. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4^o. Vierteljährlich bar 1. 60; einzelne Nrn. —. 25

Missionsbuchhandlung in Basel.

- Seidenbote**, der evangelische. Im Auftrag des Missionskomitees hrsg. v. Pfr. Hans Anstein. 77. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 2 S. m. Abbildgn.) gr. 4^o. bar 1. 20
- Seidenfreund**, der. Im Auftrage des Missionskomitees hrsg. v. F. Würz u. W. Hoch. 5. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. n.n. —. 30
- Missions-Magazin**, evangelisches. Im Auftrag des Basler Missionskomitees hrsg. v. P. Steiner. Neue Folge. 48. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 52 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8^o. bar 5. —
- Mitteilungen** aus der Basler Frauenmission. Hrsg. v. F. Würz. 4. Jahrg. 1904. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8^o. bar n.n. —. 80

Missionsbuchhandlung P. Otto in Gotha.

- Grüß** aus der Welt-Mission! Hrsg.: Evang. J. Wetter. Jahrg. 1903. Nr. 11 u. 12. (Je 16 S.) gr. 8^o. Je —. 15
- dasselbe. Jahrg. 1904. 12 Nrn. Nr. 1. (16 S.) gr. 8^o. Je —. 15

J. Neumann in Neudamm.

- Landwirtschaftsbeamte**, der. Zeitschrift f. die Interessen der Landwirtschaftsbeamten Deutschlands. Schriftleitung: Siegf. Braun. 12. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4^o. bar 1. 20
- Monatsschrift** f. Kakteenkunde. Zeitschrift der Liebhaber v. Kakteen u. anderen Fettpflanzen. Hrsg. v. Prof. K. Schumann. 14. Bd. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 18 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. Halbjährlich bar 4. —; einzelne Nrn. 1. —
- Zentral-Anzeiger** für die deutsche Brauindustrie. Fachblatt f. Bierbrauerei u. Malzfabrikation. Red.: Udo Lehmann. 15. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 4^o. Vierteljährlich bar —. 75

H. Oldenbourg in München.

- Blätter** f. Volksgesundheitspflege. Hrsg.: DD. Wirkl. Geh.-Ob.-R.-Rat Bödiker, Graf Douglas, Geh. Med.-Räten Prof. v. Leyden, Rubner. Schriftleitung: DD. R. Beerwald, Geh. Reg.-R. vortr. Rat G. Raug, Prof. Fider. 4. Jahrg. 1904. 24 Hefte. (1. Heft. 16 S.) hoch 4^o. bar 4. 80; einzelne Hefte —. 25

Paul Parey in Berlin.

- Essigindustrie**, die deutsche. Wochenschrift f. das Gebiet der Alkohol-Essigfabrikation u. verwandter Betriebszweige. Hrsg. vom Institut f. Gärungsgewerbe in Berlin, Abth. f. Essigfabrikation. Red.: Dr. F. Rothenbach. 8. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) hoch 4^o. 15. —
- Presse**, deutsche landwirtschaftliche. Red.: Dr. Otto H. Müller. 31. Jahrg. 1904. 104 Nrn. m. jährlich 12 Farbendr.-Taf. (Nr. 1. 10 S. m. Abbildgn.) 45×33 cm. Vierteljährlich 5. —
- Weinlaube**, die. Zeitschrift f. Weinbau u. Kellerwirtschaft. Begründet von weil. Dir. H. W. Frhrn. v. Babo. Hrsg. u. red. von H. Frhrn. v. Babo. Verantwortlich f. die Red.: Oenolog Joh. Teräsch. 36. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 12 S.) gr. 4^o. In Komm. Halbjährlich 6. —; einzelne Nrn. n.n. —. 25

Paul Pary in Berlin ferner:

Wild u. Hund. Illustrierte Jagdzeitg. Red.: Ermin Stahleder. 10. Jahrg. 1904. 52 Nrn. m. 24 Kunstbeilagen. (Nr. 1. 16 S.) gr. 4°. Vierteljährlich 2. —
Zeitschrift f. Spiritusindustrie. Hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. M. Delbrück. Red.: M. Student. 27. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 45x33 cm. 25. —

Moritz Perles in Wien.

Zeitschrift für Staats- u. Volkswirtschaft. Red.: Heinr. Herrnfeld. 15. Bd. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. In Komm. Halbjährlich bar 12. —

Georg Reimer in Berlin.

Zeitschrift f. Socialwissenschaft. Hrsg. v. Prof. Dr. Jul. Wolf. 7. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. Vierteljährlich 5. —; einzelne Hefte 2. —

Rengersche Buchh. in Leipzig.

Sattler, W.: Deutsch-englisches Sachwörterbuch. 3. Lfg. (S. 193—288.) gr. 8°. bar 2. —

Hugo Richter in Davos.

Forstwirt, der praktische, f. die Schweiz, unter Red. v. Ob.-Först. Emil Baldinger. 39. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. bar 4. —

Schmidt'sche Buchh. in Bamberg.

Unterhaltungsblatt, stenographisches. Hrsg.: Dr. Kennerknecht. 39. Jahrg. 1904. 50 Nrn. (Nr. 1. 4 autogr. S.) gr. 8°. bar 4. —

Rob. Schneeweiß in Berlin.

Ratgeber, häuslicher. Praktisches Wochenblatt f. alle deutschen Hausfrauen. 18. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 40; einzelne Nrn. —. 10; m. Schnittmusterbog. —. 15
 Auch in Ausg. f. Österreich-Ungarn.

Th. Schröter in Zürich.

Familien-Wochenblatt, schweizerisches, f. Unterhaltung u. Belehrung. 23. Jahrg. 1903/1904. 46. Halbbd. Nr. 1. (10 S. u. 20 S. in gr. 8°) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 70
Kochschule u. Ratgeber f. Familie u. Haus. 13. Bd. 1903/1904. Nr. 27. (16 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 1. 25
Mode u. Handarbeit. Praktische illustr. Frauen-Zeitung, hrsg. v. der Expedition des schweizer. Familien-Wochenblatt in Zürich. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Schnittmuster-Bog.) hoch 4°. Vierteljährlich bar —. 80

G. Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Centralblatt f. Mineralogie, Geologie u. Palaeontologie, in Verbindung m. dem neuen Jahrbuch f. Mineralogie, Geologie u. Palaeontologie hrsg. v. M. Bauer, E. Koken, Th. Liebisch. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. bar 12. —; f. Abnehmer des neuen Jahrbuchs unberechnet.
Jahrbuch, neues, f. Mineralogie, Geologie u. Palaeontologie. Unter Mitwirkg. e. Anzahl v. Fachgenossen hrsg. v. M. Bauer, E. Koken, Th. Liebisch. Jahrg. 1904. 2 Bde. zu je 3 Heften. (1. Bd. 1. Heft. 158 S. m. 1 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. bar n.n. 25. —; einzelne Hefte n.n. 8. 40
Spuler, Arnold: Die Schmetterlinge Europas. 3. Aufl. v. E. Hoffmanns gleichnam. Werke. 21. Lfg. (2. Bd. S. 9—16 m. Abbildgn., 2 farb. Taf. u. 2 Bl. Erklärgn.) gr. 4°. bar 1. —

Franz Siemenroth in Berlin.

Blätter, volkswirtschaftliche. Zugleich Mitteilgn. des deutschen volkswirtschaftl. Verbandes. Leiter: Dr. Heinz Potthoff. 3. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar 2. —
Wirtschaftspolitik, deutsche. Hrsg. u. Red.: Dr. W. Borgius. 2. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar 2. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Echo. Uebungsblatt zur Einführg. in die stenograph. Praxis. Beiblatt zum Korrespondenzblatte des kgl. stenograph. Instituts. Red.: Prof. Dr. Rob. Fuchs. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8°. —. 60

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Korrespondenzblatt. Ämtliche Zeitschrift des königl. stenograph. Instituts zu Dresden. Schriftleiter: Reg.-R. Prof. Dr. Clemens. 49. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 36 u. 2 S.) gr. 8°. 2. —

Lesebibliothek, stenographische. Beiblatt zum Korrespondenzblatte des kgl. stenograph. Instituts. Red.: Prof. Dr. Rob. Fuchs. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8°. —. 60

Georg Thieme in Leipzig.

Centralblatt, biologisches. Unter Mitwirkg. v. Prof. DD. K. Goebel u. R. Hertwig hrsg. v. Prof. Dr. J. Rosenthal. 24. Bd. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar 20. —; einzelne Nrn. 1. —

— für die Krankheiten der Harn- u. Sexual-Organen. Hrsg. v. Max Nitze, red. v. Prof. Dr. F. M. Oberlaender. 15. Bd. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. '04. bar 20. —; einzelne Hefte 2. —

Monatsschrift, internationale, f. Anatomie u. Physiologie. Hrsg. v. E. A. Schäfer, L. Testut u. Fr. Kopsch. XX. Bd. 10.—12. Heft. (IV u. S. 329—464 m. 3 Taf.) gr. 8°. bar 12. —

Vaterländischer Verlag in Berlin.

Scheibert, J.: Der Krieg v. 1870—71. (Neue Ausg.) 27. u. 28. Heft. (S. 417—448 m. Abbildgn. u. 3 [1 farb.] Taf.) 4°. Je —. 30

Verlag der Monatschrift f. Handels- u. Sozialwissenschaft in München.

Monatsschrift f. Handels- u. Sozialwissenschaft. Zentralblatt f. das gesamte kaufmänn. Wissen. Hrsg. v. Dr. Alb. Ludw. Stange. 2. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 4°. Vierteljährlich 2. 50

Verlag der photographischen Korrespondenz in Wien.

Korrespondenz, photographische. Zeitschrift f. Photographie u. verwandte Fächer. Unter besond. Mitwirkg. des Hrn. Hofr. Dir. Prof. Dr. Jos. Maria Eder red. u. hrsg. v. Reg.-R. em. Sekr. Ludw. Schrank. 41. Bd. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 3. —; halbjährlich 5. —; einzelne Hefte 1. 20

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Vierteiljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. A. Spiess u. M. Pistor. 36. Bd. 1. Heft. (S. 1—236.) gr. 8°. 6. —

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in Wien.

Mitteilungen des k. k. technologischen Gewerbe-Museums in Wien. Red.-Komitee: Prof. W. Exner, Baur. L. Erhard, Prof. Dr. P. Friedlaender, A. Grau, B. Kirsch, Reg.-R. G. Lauboeck, F. Ulzer, F. Walla. Neue Folge. 14. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 58 S.) gr. 8°. bar 16. —
Wochenschrift, volkswirtschaftliche, v. Alex. Dorn. Organ f. die Exportinteressen der Monarchie. Red.: Wilh. Sträussler. 41. u. 42. Bd. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1045. 16 S.) gr. 4°. Halbjährlich bar 12. —; einzelne Nrn. —. 50

Carl Weber & Co. in Stuttgart.

Universal-Ratgeber, der praktische. Illustriertes Haus- u. Nachschlagebuch f. alle Fälle des tägl. Lebens. Hrsg. v. Ad. Schroot. 6. Lfg. (S. 161—192.) gr. 4°. bar —. 30

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Mitteilungen aus der historischen Literatur, hrsg. v. der histor. Gesellschaft in Berlin u. in deren Auftrage red. v. Dr. Ferd. Hirsch. 32. Jahrg. 1904. 4 Hefte. (1. Heft. 128 S.) gr. 8°. bar 8. —

Monatsschrift für höhere Schulen. Hrsg. v. vortr. Räten Geh. Ob.-Reg.-Räten DD. R. Köpke u. A. Matthias. 3. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) Lex.-8°. bar 15. —

G. Zehl in Leipzig.

Stenographen-Zeitung, allgemeine deutsche. System Gabelsberger. Hrsg. vom sächs. Stenographenbunde. Leiter: Landricht. Paul Fischer. 41. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. In Komm. bar 2. 50

Uebungsblatt, stenographisches. System Gabelsberger. Schriftform nach den Wiener Beschlüssen v. 1895. Hrsg. v. Leipziger Lehrern. Beilage zu den stenograph. Blättern aus Tirol. 2. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 autogr. S.) gr. 8°. bar 1. —



**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

- Bard, Marquardt & Co. Verlag G. m. b. H. in Berlin.** U 4
Die Musik. Herausgeg. von Richard Strauss. Bd. I—IV. Kart.
à 1 M 25 ♂; geb. à 2 M 50 ♂.
- Johann Ambrosius Barth in Berlin.** 736
Kraepelin, Psychiatrie. 7. Aufl. II. Bd. 23 M; geb. 24 M 50 ♂.
- Otto Baumgärtel in Berlin.** 737
Koch, Bilder aus des Landmanns Tätigkeit. 9 M.

- Robert Cordes in Kiel.** 740
Winter, Reisehandbuch für Ostasien. ca. 3 M.
- Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.** 738
v. Ehrler, Kanzelreden. 50 Bfgn. à 90 ♂.
- Dietrich Reimer (Cruft Bohsen) in Berlin.** 739
Kriegskarte von Deutsch-Südwestafrika. Herero-Aufstand. 1 M.
- Sugo Steinig in Berlin.** 736, 738
Ott, Wie treibt man seine Außenstände in der Schweiz ein? 1 M.
Laverrenz, Die Denkmäler Berlins. 2. Aufl. 1 M.
- Fr. Stollberg in Merseburg.** 740
Bithorn, Religiöse Lebensfragen. 50 ♂; kart. 1 M.
- Verlag der „Luftigen Blätter“ (Dr. Gähler & Co.)
G. m. b. H. in Berlin.** 740
Aus einer feinen Garnison. 6.—10. Tausend. 60 ♂.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

E. Arnold in London.

- Woods, R. J., Strength and elasticity of structural members. 8^o.
10 sh. 6 d. no.

A. & C. Black in London.

- Grego, J., Cruikshank's water colours. Ed. de luxe 2 £ 2 sh. no.

Dulau & Co. in London.

- Lamb, H., Propagation of tremors over the surface of an elastic
solid. 4^o. 2 sh.

Financial Times in London.

- Mining year-book, 1904. Ed. by A. N. Jackman. 8^o. 15 sh. no.

H. Frowde in London.

- Moore, E., Studies in Dante. 3 d series. Miscellaneous essays. 8^o.
10 sh. 6 d.

Gay & Bird in London.

- Text-book of quantitative chemical analysis. 8^o. 1 £ 5 sh. no.

Griffin & Co. in London.

- Foster, C., Le Neve. Elements of mining and quarrying. 8^o.
7 sh. 6 d. no.

W. Heinemann in London.

- Nicholson, W., Almanac of twelve sports. 4^o. 2 sh. 6 d.

J. Long in London.

- Cobban, J. M., Iron hand. 8^o. 6 sh.
Pikering, P., Toy Gods. 8^o. 6 sh.
Yorke, C., Delphine. 8^o. 6 sh.

Longmans & Co. in London.

- Williams, W. H., a queen of tears: Caroline Matilda, queen of
Denmark and Norway and princess of Great Britain and Ireland.
8^o. 2 vols. 1 £ 16 sh.

Macmillan & Co. in London.

- Earle, A. M., two centuries of costume in America, MDCXX—
XDCCLXX. 2 vols. 8^o. 21 sh. no.

Methuen & Co. in London.

- Sergeant, A., yellow diamond. 8^o. 6 sh.

G. P. Putnam's Sons in London.

- Heemstreet, C., literary New York. 8^o. 7 sh. 6 d. no.

Rebman Publishing Co. in London.

- Casper, L., and others. Functional diagnosis of Kidney disease. 8^o.
7 sh. no.

- Davison, A., Mammalian anatomy. 8^o. 7 sh. no.

Scott & Greenwood in London.

- Seymour, A., practical lithography. 8^o. 5 sh. no.

Fisher Unwin in London.

- Labour and other questions in Africa. By 'Indicus'. 8^o. 3 sh 6 d.
Warden, F., mis-rule of three. 8^o. 6 sh.
Unwin's Library: Schreiner, O., Dreams. 8^o. 1 M 50 ♂.
— Warden, F., the mis-rule of three. 8^o. 1 M 50 ♂.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

- Cels, A., Science de l'homme et méthode anthropologique. 8^o.
7 fr. 50 c.
Driault, E., Politique vrientale de Napoléon. 8^o. 7 fr.
Féré, Ch., Travail et plaisir Nouvelles études de psycho-mécanique.
8^o. 12 fr.
Silvestre, J., De Waterloo à Sainte-Hélène. 16^o. 3 fr. 50 c.

G. Beauchesne & Cie. in Paris.

- Bros, A., la vie chrétienne d'après Bossuet. 18^o. 2 fr. 50 c.

Ch. Béranger in Paris.

- Lamoitier, P., Les mécaniques d'armures ou ratières. 8^o. 7 fr.

R. Chapelot & Cie. in Paris.

- Chatelain, C., Contrôle de l'administration de la marine devant
l'opinion publique et devant le parlement. 8^o. 16 fr.
Fabry, G., Campagne de Russie. Vol. 4. 8^o. 25 fr.
Fournier, Guerre Sud-Africaine. Vol. 3. 8^o. 6 fr.

Chevalier & Rivière in Paris.

- Stephan, Ch. H., Le Mexique économique. 8^o. 7 fr. 50 c.

A. Colin in Paris.

- Payot, J., Cours de morale. 18^o. 2 fr. 50 c.

E. Deman in Brüssel.

- Gautier, F., Charles Baudelaire. 8^o. 12 fr.

Vve. Ch. Dunod in Paris.

- Aragon, E., Résistance des matériaux appliquée aux constructions.
Tome I. 16^o. 15 fr.
Le Chatelier, H., Recherches expérimentales sur la constitution des
mortiers hydrauliques. 8^o. 7 fr. 50 c.
Swyngedauw, Phénomènes fondamentaux et principales applications
du courant alternatif. 8^o. 5 fr.

E. Flammarion in Paris.

- Fischer, M. et A. Après vous, mon Général!... 18^o. 3 fr. 50 c.
Letainturier-Fradin, Maupin. 18^o. 3 fr. 50 c.

A. Fontemoing in Paris.

- Bordeaux, H., Lac noir. 16^o. 3 fr. 50 c.

Gauthier-Villars in Paris.

- Bichat, E. & R. Blondot, Introduction à l'étude de l'électricité
statique et du magnétisme. 8^o. 5 fr.
Fabre, C., Industries photographiques. 8^o. 18 fr.
Petit, P., Brasserie et malterie. 8^o. 12 fr.

L. Genonceaux & Cie. in Paris.

- Choisy, G., chez les Allemands. 18^o. 3 fr. 50 c.

A. Hatier in Paris.

- D'Ivry, S., Christiane. 16^o. 3 fr. 50 c.

A. Joanin & Cie. in Paris.

- Collin, E., et Perrot, E., les résidus industriels utilisés par l'agri-
culture. 8^o. 15 fr.

- P. Lacomblez in Brüssel.**
Bengesco, G., Carmen Sylva. 8°. 10 fr.
- H. Lamertin in Brüssel.**
Millard, E., une loi historique. I. 8°. 3 fr. 50 c.
- Vve. Larcier in Brüssel.**
Holbach, F., l'assemblée générale des sociétés anonymes. 8°. 5 fr.
- J. Lebègue & Cie. in Brüssel.**
Courouble, L., les cadets du Brabant. 12°. 3 fr. 50 c.
- A. Lemerre in Paris.**
Georget, A., les sans-scrupules. 18°. 3 fr. 50 c.
- H. Le Soudier in Paris.**
Delaunay, H., Annuaire international des Sociétés savantes. 1903. 8°. 10 fr.
- Masson & Cie. in Paris.**
Gautier, A., Alimentation et les régimes chez l'homme sain et chez les malades. 8°. 10 fr.
- Librairie Molière in Paris.**
Trarieux, G., petites provinciales. 18°. 3 fr. 50 c.
- C. Naud in Paris.**
Camus, J., Hémoglobinuries. 8°. 3 fr.
Létienne, A., et J. Masselin, Précis d'urologie clinique. 8°. 12 fr.
- P. Ollendorff in Paris.**
Montégut, M., Filles pauvres. 18°. 3 fr. 50 c.
- Perrin & Cie. in Paris.**
Pinon, R., l'Empire de la Méditerranée. 8°. 5 fr.
Ripert, J. B., Politique et religion. 16°. 3 fr. 50 c.
- O. Schepens & Cie. in Brüssel.**
Halkin, J., en Extrême-Orient. 8°. 7 fr.
- La Science sociale in Paris.**
Demolin, E., R. Pinot, et P. De Rousiers, Méthode sociale, ses procédés et ses applications. 8°. 2 fr. 50 c.
- Société nouvelle de librairie et d'édition in Paris.**
Rodrigues, G., l'idée de relation. 8°. 6 fr.

Ludwig Richter an Georg Wigand.*)

Die Feier der hundertsten Wiederkehr des Geburtstags Ludwig Richters hat eine ganze Reihe Veröffentlichungen gebracht. Zu den wertvollsten derselben dürfte die Sammlung der Briefe Ludwig Richters an seinen Verleger Georg Wigand gehören, die Eugen Kalkschmidt herausgegeben hat. Diese Briefe aus zwei wichtigen Jahrzehnten eines bedeutsamen Künstlerlebens, des unermülich schaffenden Richters an den helfenden, anregenden Freund Georg Wigand dürften nicht bloß für den engern Kreis der Kunstfreunde und für alle diejenigen, die Ludwig Richter aus seinen Lebenserinnerungen als Mensch und Schriftsteller lieb gewonnen haben, sondern besonders auch für Buchhändler das größte Interesse haben. Aus Richters Aufzeichnungen (Lebenserinnerungen I, S. 339 u. f.) kennen wir den äußern Anlaß, der die beiden Männer in Beziehung brachte. Wigand war nicht nur ein ehrenwerter Charakter, er war auch ein offener, ein anschlägiger Kopf, mit gesundem Spürsinn begabt, dabei ein Mann, der in seiner Art, ebenso wie Richter, unbekümmert und stetig der Leitung des eignen Instinkts gefolgt war, der es fertig brachte, in verhältnismäßig kurzer Zeit und in wenig ergiebigen Zeitläuften aus dem Nichts heraus eine der ansehnlichsten Verlagsbuchhandlungen jener Jahrzehnte zu schaffen und so fest und vielseitig zu gründen, daß sie mit all ihren Abzweigungen noch heute in Ehren besteht.

Aus dem Nichts heraus gelang ihm das, denn der unbemittelte Vater konnte dem als zwölftes Kind am 13. Februar 1808 gebornen Knaben nur eine sehr notdürftige Schulbildung ins Leben mitgeben. Als vierzehnjähriger Knabe kam Georg Wigand nach Rajchau, um in dem Geschäfte seines Bruders Otto Wigand für den Buchhandel ausgebildet zu werden. Mit unermülichem Fleiß (Vordr. Druckkunst und Buchhandel in Leipzig, J. J. Weber, Leipzig 1879) war Georg bemüht, die Lücken seines mangelhaften Schulunterrichts auszufüllen und erwies sich zugleich im Geschäft sehr brauchbar, so daß er, als Otto nach Preßburg übersiedelte, das Geschäft bis 1828 allein führen konnte, um es dann für eigne Rechnung zu übernehmen. Wigand war ein Mann echt deutscher Befinnung mit einem warmen Herzen für deutsche Literatur und Kunst; es zog ihn daher unwiderstehlich nach Deutschland zurück und 1834 begann er sein Geschäft in Leipzig.

Für seinen Beruf brachte Georg Wigand eine spezifische Anlage, jene ganz besondere Fähigkeit zur praktischen Begeisterung am fremden Geiste, jene produktive Freude am Vermitteln geistiger und künstlerischer Werte mit, durch die sich der Buchhändler vom Händler mit rein materiellen Werten so gern unterscheiden fühlt.

In solchen rüstigen Naturen, die durch den Schliff und Druck des harten Lebens nach und nach klar und fest geworden sind, pflegen die eignen Erfahrungen als latente Kräfte bereit zu liegen, und es bedarf nur einer glücklichen Annäherung, der Verbindung mit einer lösenden Kraft, daß etwas Neues und Nützliches entstehe. Derart erscheint das Verhältnis Wigands zu Richter.

Den Grund zu seinem Ruf legte Georg Wigand namentlich durch die Herausgabe der zehn Bände »Wanderungen durch das malerische und romantische Deutschland«, eines innerhalb des engern Freundeskreises durchgeführten bedeutenden Aktienunter-

nehmens, begonnen zu einer Zeit, wo man sich noch nach England wenden mußte, um die Zeichnungen der deutschen Künstler durch englische Stahlstecher ausführen und — zum Teil verballhornen zu lassen. Das malerische und romantische Deutschland erschien in zehn Sektionen mit mehreren hundert Stahlstichen und wurde mit allgemeiner Anerkennung aufgenommen. Von Richter auf die schöne Möglichkeit einer selbständigen Ausführung des Plans verwiesen, ging er »mit Begeisterung« an die aus nun geklärten Antriebe höher gerichtete Arbeit. Empfand Georg Wigand in den noch unverfänglichen Ansichtsbildern schon den erquicklichen Quell an künstlerischer Sonderart, der die Beduten Richters lieblich und verborgen befeulte? Versprach er sich, der selber gern in derb gemütlicher Laune des Lebens Unverstand mit Wehmut zu genießen mußte, von dem gefunden Humor, der schalkhaften Poesie des bedächtig fleißigen Künstlers schon jetzt eine zukünftige Wirkung? Wir müßten seine, des Verlegers, Briefe haben, um diese Frage genau beantworten und belegen zu können; aber wir sind leider nur auf Richters Briefe angewiesen, auf Briefe außerdem, die während der Jahre von 1837—1845 eine beträchtliche Lücke aufweisen. Aber aus dem Inhalt und der allmählich sich freundlich und freundschaftlich erwärmenden Form selbst dieser einseitigen und unvollständigen Briefe läßt sich mit ziemlicher Sicherheit mutmaßen, daß Wigand, mehr vielleicht aus der seinen Sonderart des Menschen Ludwig Richter als aus dem völligen Verstehen der Zeugnisse des Künstlers, dessen wahre Bedeutung instinktiv erkannt hat. An dieser Erkenntnis hat er durch zwanzig Jahre festgehalten, und weil auch Richter an ihm nie ernstlich irre ward, trotz all der kleinen Differenzen und Missethungen, wie sie der Verkehr zwischen Autor und Verleger selbst bei friedlichster beiderseitiger Veranlagung unweigerlich mit sich bringt — durfte er zu dem guten äußern Gewinn das wertvollere Bewußtsein auskosten: diesen seltenen Menschen, den das ganze deutsche Volk einmütig dankbar grüßt und liebt, — den hast Du für Dich in solchem höhern Sinne »entdeckt«, gefunden damals schon, als er eben erst ein Dresdner Akademieprofessor geworden war. Das ist aber wohl die löstlichste Genugtuung, die dem praktischen Freunde einer öffentlichen Persönlichkeit, die dem Vermittler der Gaben eines Künstlers an sein Volk heranreifen kann.

Die Verbindung Georg Wigands mit Ludwig Richter war für die verlegerische Richtung Wigands entscheidend, wie sie auch bestimmend auf Richters künstlerische Tätigkeit einwirkte. Selten haben Verleger und Künstler in der Ausführung einer Reihe von anziehenden Erscheinungen so Hand in Hand und einträchtig gewirkt wie Wigand und Richter, welsch letzterer selbst sagt: »Ich habe mich an Ihre warme Teilnahme so gewöhnt, daß ich mir ganz verwaist vorgekommen bin, wenn einmal eine kurze Pause eingetreten ist. Es ist mir doch immer, als gehöre ich Ihnen ganz besonders an und als müßte ich eigentlich alles für Sie machen.«

Das vierte Jubelfest der Erfindung der Buchdruckerkunst war für Georg und seinen Bruder Otto Wigand Veranlassung, 1840 eine Quartausgabe des Nibelungenliedes mit Zeichnungen von Bendemann und Hübner zu veröffentlichen. Das Hauptwerk der Georg Wigandschen Unternehmungen war die Schnorr von Carolsfeldsche Bibel in 240 Bildern, 1852 begonnen. Das herkömmliche allmähliche Ausnützen des Erungenen war Georg Wigand verjagt; ihm war fortwährendes Neugestalten und Schaffen Bedürfnis. Daher auch der große Wandel im Verlag und im Charakter des Georg Wigandschen Geschäfts. 1843 überließ Georg Wigand einen Teil seines Geschäfts an J. Klemann in Berlin. Mit Gustav

*) Ludwig Richter an Georg Wigand. Ausgewählte Briefe aus den Jahren 1836—1858. Herausgegeben von Eugen Kalkschmidt. Mit 13 Federzeichnungen Richters. 8°. (XV, 203 S.) Verlag von Georg Wigand in Leipzig. 1903. Br. 3 M 50 S., geb. 4 M 50 S.

Mayer begründete er 1842 neben der seinigen die Firma Mayer und Wigand, die sich 1845 auflöste und in den alleinigen Besitz Gustav Mayers übergang; 1844 kaufte Georg Wigand das Wengandsche Kommissionsgeschäft, das er 1856 an Hermann Haessel überließ, 1850 gründete er das Literarische Centralblatt unter der Firma: Expedition des Meßkatalogs; 1856 errichtete er mit Albrecht Kirchhoff zusammen noch ein Antiquariat.

Am 9. Februar 1858 starb Georg Wigand im noch nicht vollendeten fünfzigsten Lebensjahre. Der letzte der von Kalkschmidt mitgeteilten Briefe ist Ende November 1857 in alter Vertraulichkeit an Wigand gerichtet. Richters Verhältnis zu seinem Freund war mit den Jahren schwieriger geworden, denn sein eigener Sohn und Schwiegersohn hatten sich zum buchhändlerischen Vertrieb der Werke des Meisters zusammengetan, und diesem mußte nun die Firma Gaber-Richter, die ja eigentlich seine eigne war, näher stehen als die bestbefreundete sonst. Das bekannte Richter denn auch sehr freimütig nach Leipzig hin und hat treuherzig um Rat und Beistand, die Wigand namentlich zu Anfang gern gewährte. Daß er hintennach auch empfindlich wurde, wenn Richter, der den Leuten so schwer etwas abschlagen konnte, besonders denen nicht, die »mit dem Bajonett« auf ihn losgingen — wenn er sich nicht nur den Kindern, sondern allen möglichen andern Bewerbern mit Arbeiten verpflichtete, kann man einem so ausdauernden und rechtschaffnen Freunde wohl nachfühlen. »Oder wollen Sie gar nichts für mich machen, so ist's auch gut« — solcher Zorn aus gekränkter Liebe festigte das Band um beide Männer mehr als er es lockerte, denn Richter versicherte gern immer wieder, daß er für niemand lieber arbeite als für Georg Wigand, zu dessen Person nicht nur, zu dessen ganzem Hause er mit dem seinigen im Verlauf der heitern und trüben Arbeitsjahre in die herzlichsten Beziehungen getreten war.

Wald nach Wigands Tode hörten die geschäftlichen Beziehungen Richters zum Georg Wigandschen Verlage auf. Aus zwei ziemlich förmlich abgefaßten Briefen Richters ist zu schließen, daß die Erben oder deren Bevollmächtigte die Besonderheit des freien Verhältnisses zwischen beiden Männern nicht vorsichtig genug berücksichtigt und die Lösung von Versprechungen forderten, die bei Richters abnehmender Schaffenskraft so bündig zu lösen nicht möglich waren. So zog er sich etwas verstimmt zurück. Dem Freunde bewahrte er ein dankbares Gedenken bis ans Ende.

Die Briefe Richters an Georg Wigand bieten keine Enthüllungen oder Überraschungen. In herzerquickender Frische teilt Richter seine großen und kleinen Leiden mit. Wenn er sich einmal erleichtern will — und er hat es hier und da nötig —, so geschieht es in humoristischer Weise, wobei die Feder gelegentlich als Zeichenstift verwendet wird und im Handumdrehen die lustigsten Bildchen hervorbringt, wenn ihm das Wort zu umständlich dünkt. Die künstlerischen Gewissensnöte Richters namentlich hinsichtlich der unverkürzten Wiedergabe seiner Kompositionen bezeugen seine Briefe so eindeutig und überreich, daß es schwer sein dürfte, angesichts solchen heißen und bitteren Ringens um die Form als letzten Ausdruck des Empfundnen noch fernerhin von einer akkuraten Emsigkeit dieses Zeichenlehrertalents zu sprechen. In seiner Selbstbiographie geht er über dergleichen Nöte mit ein paar Sätzen hinweg; es widerstrebt ihm, die Unzulänglichkeit der Stecher und Schneider, denen er seine gelungenen Blättchen allemal mit Angst hingab, nachträglich gar zu laut zu rügen. Er nahm ihre Fehler geduldig auf sich, und wieviel er damit auf sich lud, ist wohl erst heute im ganzen Umfang zu übersehen möglich geworden, wo durch die Ludwig Richter-Ausstellung in Dresden eine Sammlung seiner Originalzeichnungen geboten war, wie sie gleich gewählt und umfangreich noch nie beisammen war.

Unzählige Male klagt Richter seine Not mit den Holzschneidern:

»Ich bitte aber dringend, beide Sachen nur von Flegel oder Streichmar schneiden zu lassen und durchaus niemand anders darüber zu lassen.« (7. IV. 1846.) »Beim Hebel gebe ich mir ganz besondere Mühe und ich hoffe, es soll gut werden, wenn es nur immer recht schön geschnitten würde. Leider hat aber Bürkner keine Arbeiter mehr wie früher Henneberg, Boffe, Gellert usw. und er selbst schneidet nichts. Gaber wird leider jetzt durch ein paar Arbeiten für Schnorr auch unterbrochen, und wenn es nicht anders geht, wird man am Ende Flegel noch zu Hilfe nehmen müssen, vorausgesetzt, daß er selbst schneidet.« (6. VII. 1850.) »Ich habe Gaber etwas ins Gebet genommen, sich nicht durch Routine zum Oberflächlichen treiben zu lassen, wie es bei den meisten geschickten Holzschneidern geschieht; Hans und Käthe ist in den Köpfen nicht so gegliedert, wie ich es sonst bei ihm gewohnt bin. Noch übler geht es natürlich bei Bürkners Schülern, wo man gar viel Nachsicht üben muß. Ich gestehe aber, daß mir allemal Angst wird, ein besonders gelungenes Blättchen hinzugeben. Ich bin begierig auf Flegels Holzschnitte.« (23. VIII. 1850.) »Gaber hat das Köpfschen auf dem Blatte zu Hans und Käthe noch einmal gemacht, und da ist der Vergleich mit dem ersten Blatt interessant.

Sie können daraus sehen, wieviel größtenteils durch ungeschickten Schnitt verloren geht. Eine Hauptzeichnung von mir, zum Stadthalter von Schoppsheim, ist scheußlich tot und langweilig ausgeführt. Ich gebe meine gelungenen Zeichnungen jetzt wirklich allemal mit Herzensjammer hin« (11. IX. 1850). »Denken Sie nur nicht schlecht von mir, wenn Sie die ganze Sammlung meiner Schwachheiten vor sich haben werden, die durch viele Holzschneider noch schwächer geworden sind, als sie ursprünglich waren, und manches ist auch geradezu schlecht geworden, was recht lieblich oder gar hübsch im Original war. Im ganzen sieht man aber doch daraus, daß sich später Holzschneider gebildet haben, die in meinem Sinn und mehr nach deutscher Holzschneideweise (sich) gebildet haben, z. B. Boffe, Flegel, mehrere von Bürkners Schülern und Gaber. Dem Einfluß der Engländer ist zuletzt ein guter Riegel vorgeschoben worden. Beim Vikar hatte ich noch gar keinen rechten Begriff vom Holzschnitt und konnte nicht begreifen, warum die Schnitte so ganz anders aussehen als die Zeichnungen; ich war zu sehr geneigt, die Schuld auf mich zu laden, und das war dumm. Nun wollen wir wenigstens froh sein, daß es doch bedeutend besser um die jetzigen Holzschnitte aussieht oder vielmehr, daß wir eingeschulte Leute haben« (18. I. 1851). »Ich spüre es gewaltig, daß Gaber nicht mehr selbst meine Sachen schneidet, da er seine Zeit und Kräfte den Schnorr'schen Bibelblättern widmet. Er wird diese Woche mit dem Tobias fertig, eine treffliche Komposition, und wie der Probedruck der ersten Hälfte zeigte, ganz meisterhaft geschnitten.« (16. III. 1852). »Ich habe mir alle erdenkliche Mühe mit den Kompositionen gegeben und selbst die Aufzeichnung war vorzugsweise gelungen, aber das Arom geht immer verloren und die etwas heftige Funke wird dem geehrten Publikum vorgefetzt. Na, ich weiß was gruseln ist! Bei alledem muß ich sagen, daß sich die Holzschneider mit meinen Sachen die erdenklichste Mühe geben, aber so selten gelingt einmal etwas völlig nach Wunsch« (4. IV. 1853).

Auf den Stahlstich ist Richter nicht besonders zu sprechen. Schon im ersten mitgeteilten Briefe vom 1. Juli 1836 sagt er u. a. darüber:

»Die Stahlstiche sind sehr schön. Aber Eines und zwar die Hauptsache bei Werken dieser Art hätte ich wohl einzuwenden und Sie erlauben mir, obwohl ungerufen, meine Meinung auch darüber auszusprechen. Der Gegenstand nämlich macht am Ende ein Bild nicht grade interessant, sondern vielmehr die Auffassung des Gegenstandes. Ist die interessanteste Szene ohne Leben dargestellt, so hat sie auch damit ihr größtes Interesse verloren; und das ist die Ursache, warum einen die meisten Werke, die jetzt im Stahlstich herauskommen, so kalt lassen. Von gleicher Art war das Werk, nach welchem Sie beide Blätter haben stechen lassen. Es war eine Knabenarbeit, die ich im vierzehnten bis fünfzehnten Jahre gemacht habe und ohne Charakterisierung, ohne poetische Auffassung, bloß auf die gewöhnliche Weise zusammengetragen. Der englische Zeichner hat nichts andres daraus machen können, als es vollends ins englische zu übersetzen. Allen Stahlstichen fehlt Charakter, so auch hier. — Statt dessen haben Sie jetzt nur Kopien, müssen einen englischen Zeichner noch extra bezahlen, welcher die Sache in der gewöhnlichen Manier und nach hergebrachtem Schlenndrian ausführt und die unendlich mannigfachen Reize deutscher Natur sollten nicht so gar englisiert werden.«

Nicht lange darauf, am 13. bezw. 15. Dezember desselben Jahres, berührt Richter abermals diese Angelegenheit:

»Soeben habe ich die beiden Probedrucke erhalten, sogleich retouschiert und sende sie Ihnen hiermit zurück. Im ganzen sieht man freilich, daß diese Stecher selbst wenig von Zeichnung verstehen, sonst würden sie die gegebenen Zeichnungen noch besser benutzen können. Uebrigens könnten Sie doch vielleicht demselben bemerken, daß er besonders auf genauere Charakteristik der Vorgänge etwas mehr Sorgfalt verwendet und den Zeichnungen sich in dieser Hinsicht mehr anschließt. — Diese Stecher sind bloße Fabrikarbeiter, können nur Striche machen, haben aber von Zeichnung, von Naturgefühl keine Spur in ihrer Arbeit; deshalb scheinen sie auch andere Zeichnungen wenig zu verstehen, besonders wenn sie nicht im englischen langweiligen Schlenndrian gemacht sind.«

Bereits am 7. Februar 1837 muß sich Richter schon wieder über die Stahlstecher beschweren:

»Sie erhalten hiermit sieben neue Ansichten und den Probedruck zurück. Bei letztem sind die Zeichnungen aber gar nicht wiedergegeben. Die Herren Stahlstecher sollen doch ja 1. auf den eigentümlichen Effekt des Ganzen, 2. auf genaue Zeichnung der Details, 3. auf sorgfältige Behandlung der kleinen Figuren sehen. Weiden vorliegenden Blättern fehlt Kraft in den Vordergrund, zarte und geschmackvolle Behandlung in den Fernen und dies läßt sich auch durch keine Korrektur mehr hineinbringen; dies darf vom Anfange an nicht verfehlt werden.«

Auch auf Druck und Papier will Richter möglichste Sorgfalt verwendet wissen:

»Wo möglich lassen Sie doch die Holzschnitte nicht gar zu schwarz oder klatschig drucken, damit sie hübsch klar erscheinen. — Und kein bläuliches Papier!« (6. XII. 1854.) »Wenn Sie für das Album ein hübsch gelbliches Papier gewählt hätten, so wäre das recht schön. Mir ist das bläuliche Papier ein Gräuel und selbst das ganz schneeweiße nicht recht angenehm. Der Holzschnitt sieht immer greller und härter darauf aus.«

Die Nerven machen Richter gelegentlich zu schaffen. So schreibt er am 7. April 1846 an Georg Wigand:

»Ich bin fast von Neujahr an kränklich gewesen und habe sechs Wochen lang gar nichts arbeiten können; und der Arzt legt mir die Buße auf, ein Jahr lang das Holzzeichnen zu lassen; weil es allerdings die Nerven sehr angreift.« Und am 15. Mai fährt er in demselben Thema fort: »Finden Sie unter den Leipziger Meßartikeln einen Fabrikanten von Pferdennerven und was sonst wie so recht bornierte Gesundheit aussieht, so schicken Sie etwas davon Ihrem getreuen Bildermann Adrian Ludwig Richter.«

Daß natürlich auch die Vorkommnisse in den Familien beider Brieffschreiber in ihrem Schriftwechsel den gebührenden Ausdruck finden, darf bei dem guten Einvernehmen der beiden nicht wundernehmen. So meldet Richter am 2. April 1847 die Krankheit seiner Tochter Marie:

»Ich hätte früher geschrieben, wenn ich nicht jetzt soviel Sorge und Not hätte. Meine älteste Tochter, meine gute Marie, liegt auf den Tod krank, und keine Hoffnung! Gott erhalte Sie und die Ihrigen.« Vierzehn Tage später, am 17. April, läßt Richter die Todesanzeige folgen: »Um Sie nicht in Ungewißheit zu lassen, muß ich Sie bitten, mir für diesmal die Arbeit zum Kalender zu erlassen. Meine Marie ist gestern in ihrem siebzehnten Jahre verschieden und ich kann mir unter solchen Umständen keine neue Arbeit aufbürden, sondern bin Ihnen und Anderen noch so manche Arbeit schuldig, daß ich daran vollauf habe.«

Am 24. Januar 1851 wendet sich Richter an Georg Wigand:

»Nun eine ganz ernsthafte Anfrage oder Bitte um Ihren Rat. Gaber weiß nämlich nicht recht — und ich weiß auch nicht recht: Ob er sich über kurz oder lang nicht lieber in Leipzig etablieren sollte oder ob es besser sei, hier sein Gezelt für immer aufzuschlagen. Ich möchte ihn schon gern hier haben, wie Sie sich denken können, denn ich habe ihn recht gern und er ist doch schon etwas bei uns eingewachsen [Gaber heiratete 1852 Richters Tochter Aimée], allein es scheint mir auch wieder besser für seine Existenz, wenn er sich in Leipzig festsetzt. Hier hat er nichts als was von mir kommt und das geht doch auch wieder nach Leipzig. Von Dresden hat er überhaupt in pekuniärer Hinsicht nichts zu erwarten, dagegen Leipzig so vielfache Gelegenheit zu Aufträgen darbietet, wodurch er ein kleines Atelier beschäftigen könnte, daß es mit Dresden gar keinen Vergleich aushält. Und daß ein Holzschnitzer ein Atelier haben muß, ist doch notwendig und ein großer Vorteil dabei. Er kann die minder wichtigen Sachen den Leuten übergeben und seine Kräfte für das Bessere zusammenhalten. An den besseren Arbeiten wird wenig verdient, die leichteren müssen erst etwas einbringen. Dabei habe ich mich wirklich gefreut, wie gut er seine Leute einschult, so daß dieselben jetzt schon recht tüchtiges leisten. Die Engländer und Franzosen haben im Jahre des Heils 48 Leipzig geräumt und außer Kressschmar und Flegel scheint nichts besonders los zu sein, und so müßte es mit Kräutern zugehen, wenn ein geschickter Kerl nicht an solchem Plage sich einrichten könnte; und manche kleine Aufträge und auch größere werden doch lieber am Orte gegeben und abgemacht, als daß man die Leute auswärts sucht usw. Sie können gewiß das am besten beurteilen und würden mir einen Gefallen erzeigen, wenn Sie gelegentlich mir Ihre Meinung darüber mitteilen wollten. Auch möchte es wohl gut sein, gegen Andere nichts davon zu erwähnen.«

Am 1. Oktober 1852 schickt Richter seinen und seiner Frau recht herzlichen Glückwunsch zur Verlobung von Wigands Tochter und meldet am 9. Mai 1853, daß Gaber ein kleines Mädchen gekriegt hat und er Großvater geworden ist. Am 30. Juni 1853 schreibt Richter:

»Sie haben mir eine sehr, sehr große Freude gemacht durch Ihr gütiges Anerbieten für Heinrich [Richters Sohn] und ich sage Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin im voraus meinen innigsten Dank. Heinrich ist höchst erfreut, nicht allein nach Leipzig, sondern auch in Ihre Familie zu kommen. Gott mag vergelten und Heinrich tun, was in seinen Kräften steht, um sich einigermaßen erkenntlich zu zeigen.«

Am 6. Dezember 1854 macht Richter seiner gedrückten Stimmung Wigand gegenüber Luft:

»Seit dem Tode meiner lieben Frau [sie starb im Sommer 1854] ist noch keine Freude bei mir eingelehrt. Ueberall schwere ängstliche Wolken und eine Stimmung — zum Weinen; und das ist doch für einen alten Kerl nicht schicklich, man muß es verbeißen. Doch still davon —.«

Im November 1855 schreibt Richter u. a.

»Endlich komme ich einmal zum Schreiben! und zeige Ihnen und Ihrer teuern Frau zuvörderst die Verlobung meiner Helene mit Th. Kressschmar an, einem lieben Freunde (und Schwager) Peshels. Sie erinnern sich seiner vielleicht noch, ich hoffe einen recht braven und lieben Schwiegersohn an ihm zu gewinnen und der ganzen Familie, die ich sehr schätze und liebe, dadurch nun noch näher zu kommen. Gestern war ich mit den Brautleuten in Meißen bei Eglers und Gödsche, nahe Verwandte Kressschmars und, wie ich hörte, mit Ihrer Frau Gemahlin bekannt und befreundet. Die Verlobungsanzeige hatte Heinrich seit drei Tagen auf meinen Tisch gelegt und ich wollte Ihnen meine Epistel beilegen und kam nicht dazu, ich mochte es anfangen wie ich wollte; so hat er sie gestern denn fortgeschickt und die Epistel kommt also nach. Jetzt ist es mir doppelt leid, daß Helene das freundliche Anerbieten Ihrer lieben Frau, eine kurze Zeit unter ihrer Leitung zu agieren, nicht diesen Herbst schon ausführen konnte. Wenn aber der Bräutigam nicht zu sehr im Sturmschritt auf die Hochzeit losmarschiert, so dürfen wir wohl nach Ostern einmal wieder anfragen? Aber nichts für ungut, Sie brauchen meine Frage auch nicht zu beantworten. Mir ist's, als gäbe es noch mancherlei auszusprechen, aber ich kann mich nicht besinnen, denn morgen soll Verlobung gefeiert werden. Daß ich dummer Kerl auch gar nichts von der Geschichte gemerkt habe und kaum ein par Tage vor dem Anhalten Kressschmars eine kleine ungewisse Ahnung bekam und das Ganze mir nun so über den Kopf hereinpurzelt, mag die Konfusion entschuldigen, in welcher ich schreibe.«

Am 13. Dezember 1855 wendet sich Richter abermals in einer Familienangelegenheit, die auch Wigand sehr nahe ging, an letzteren:

»Eine besondere Veranlassung meines Schreibens betrifft aber eine Mitteilung, die ich Ihnen zuerst eröffnen muß, obwohl es eine Familienangelegenheit betrifft, an welcher Sie aber jedenfalls Anteil nehmen, Anteil haben und hoffentlich auch künftig nehmen werden. Ihre Andeutungen über Gaber, welche Sie mir auf unserer Wartburgfahrt gaben und welche mir von anderer Seite wiederholt wurden, machten mich aufmerksam, und es ergab sich bald, daß Gaber sein Geschäft nicht mehr wie bisher fortführen könne, ohne sich zu ruinieren. Es lag zuviel auf ihm, mehr als er bewältigen konnte, viele schöne Gelegenheiten mußten unbenutzt bleiben, andre Dinge wurden falsch ausgeführt, weil ihm Klarheit und Ueberblick fehlte. So ist es denn gekommen, daß Heinrich und Gaber übereingekommen sind, sich so zu verbinden, daß der eine das Geschäftliche, der andre das Technische besorgt. Heinrich arbeitete zu diesem Behufe schon seit längerer Zeit insgeheim in Kressschmars Comptoir, um den Geschäftsgang wieder kennen zu lernen. Er behauptet, ihm mache diese Art der Tätigkeit mehr Freude und fühle mehr Befähigung und Befriedigung dabei als beim Unterrichten, welches außerdem durch sein Uebel am Fuß immer gefährdet bleibt und somit auch seine Existenz in Frage stellt. Es kommen soviel Fäden auf einen Punkt zusammen, daß die Gelegenheit, die Beiden hilft und mir zwei Sorgensteine vom Herzen wälzt, nicht länger abzuweisen war. Heinrich wird Sie in diesen Tagen selbst besuchen und Näheres mitteilen können. Ich rechne ganz auf Ihre Freundschaft, die ja an den Beiden bereits vielfach sich kundgegeben. Sie werden es künftig daran auch nicht fehlen lassen; ich bitte Sie recht herzlich darum.«

Auf die Bitte Wigands, ihm doch etwas über sich selbst aufzuschreiben, antwortet Richter im Januar 1855:

»Hier, teurer Freund, habe ich auf Ihren Wunsch einiges zusammengetragen oder gestoppelt, was außer den Aufsätzen im Kunstblatt von Quandt und Kugler für eine biographische Skizze vielleicht genügend ist. Nehmen Sie kein Vergerniß an dem Styl, ich habe geeilt, um die Sache nicht länger aufzuhalten. Uebrigens habe ich mich geschämt, soviel von mir selbst zu reden, und bitte diese Narrheit zu entschuldigen. Sie tragen aber selbst die Schuld. Nun greife ich wieder zum Bleistift und lege den vertrackten Gänsefiedel beiseite. — Ich wurde geboren 1803 in Dresden und zwar in demselben Hause, in welchem einige Jahre früher auch Oehme, der ausgezeichnete Landschaftsmaler, das Licht der Welt erblickt hatte. Es ereignete sich das Absonderliche, daß der kleine Oehme seinen späteren Freund und Kunstgenossen als Wickelkindchen manchmal herumschleppte, wartete und pflegte und ihre verschiedenen Lebenswege erst zwanzig Jahre später in Rom wieder zusammentrafen, von wo sie treuverbunden ihre Bahn weiter miteinander fortsetzten.

Mein Vater Carl August Richter aus Zinggs Schule war mein Lehrmeister. Ich wurde zum Kupferstecher bestimmt, aber durch C. Wagner (Sohn des bekannten Dichters in Meiningen), welcher bei meinem Vater eine Zeit lang studierte, veranlaßt, mich der Malerei zu widmen. Der Landschaftsmaler Graß und Professor Schubert gaben mir nun einige Anleitung im Delmalen. Die traurigen Kriegsjahre machten es nötig, meinem Vater bei seinen meistens unerquicklichen Brotarbeiten zu helfen, so daß ich nur die Abende und die Nacht zum Studieren übrig hatte, wo ich denn zeichnete und kopierte, was mir unter die Hände kam. Besonders waren es auch die Radierungen von D. Chodowiecy, die mich besonders anzogen und von welchen mein Vater eine schöne Sammlung hatte. So lebte und arbeitete ich einsam und abgeschlossen, fern von dem fröhlichen und anregenden Treiben der jungen Künstler, unter welchen ein Funke des von Rom ausgehenden Umschwunges deutscher Kunst gezündet und alle dafür begeistert hatte. Aus diesem Stilleben riß mich 1820 eine Aufforderung des Fürsten Karißkin (Oberkammerherr des Kaisers von Rußland), denselben auf einer Reise nach Frankreich als Zeichner zu begleiten. Mit Freuden ergriff ich die Gelegenheit, ein Stück Welt mit ihren Wundern in Natur und Kunst zu schauen, und verlebte den Winter immer arbeitend in dem herrlichen Nizza und zuletzt in Paris, bis ich 1821 im Sommer mit reichen Eindrücken bereichert in das Vaterhaus zurückkehrte. Nach dem gelobten Lande der Kunst, nach Italien zu kommen, war wohl meine Sehnsucht, aber keine Aussicht auf Befriedigung derselben vorhanden. Es machte sich aber doch und wunderbar genug. Der Buchhändler Ch. Arnold kam zufällig, indem er sich nach einem Künstler erkundigen wollte, zu meinem Vater. Er sah mich bei der Arbeit und faßte von dem ersten Augenblick eine solche Neigung zu mir, da ich seinem kurz vorher verstorbenen einzigen Sohn täuschend ähnlich war, daß er sich meiner freundlich annahm und mir die Mittel anbot, mehrere Jahre in Rom ungestört studieren zu können. Ueberrücklich ergriff ich den Wanderstab und pilgerte 1823 nach der heiligen Kunststadt, wo durch Cornelius, Overbeck, Veit und Schnorr ein großartiges Leben und Bewegen die ganze deutsche Künstlerschaft ergriffen hatte und alles noch im vollen Blühen war. Ich fand meinen alten Freund Wagner wieder, lernte hier erst meinen ehemaligen Hausgenossen und Pfleger Dehne kennen und lieben und die Wonne war kaum zu fassen, in einem solchen Meer großer Umgebungen und Eindrücke zu schwimmen und von denselben getragen zu werden. J. Schnorr und der alte Koch waren es vorzüglich, deren künstlerische Richtung den größten Einfluß auf mich übte. Das erste Bild, was ich malte (der Wagnemann bei Salzburg), wurde in der Vaterstadt günstig aufgenommen und im Kunstblatt sowohl von Rom aus, als später durch Herrn v. Quandt in einer Weise besprochen, die mir hohen Mut machen mußte. (Siehe Kunstblatt 1824, S. 283—366.) Dort malte ich noch das Tal von Amalfi (später in der Sammlung des Dr. Hillig in Leipzig) und den Rocca di mezzo für Herrn Baron v. Speck-Sternburg in Leipzig. 1826 nach Dresden zurückgekehrt, malte ich zwei Bilder für Herrn v. Quandt, L'Ariceia und Civitella, sowie später für denselben die Ueberfahrt am Schredenstein und die Abendandacht (von Witthöft gestochen). 1828 wurde ich an der Meißner Zeichenschule angestellt, bis ich 1835 nach Dresden an die Akademie berufen wurde und 1841 zum Professor ernannt. 1847 malte ich den Brautzug im Frühling, welcher durch die Lindenau-Stiftung angekauft und mit andern Bildern in einem Lokal der Gemäldegalerie aufbewahrt wurde, bis diese Sammlung einen passenden Raum im neuen Museum erhalten wird. — Schon in Rom fühlte ich starke Neigung, das Gebiet der Landschaft mit der Historienmalerei zu vertauschen, wagte aber nicht einen solchen, wie mir damals schien, bedenklichen Schritt, sondern zog es vor, die landschaftliche Staffage auf eine bedeutende Weise auszubilden und anzuwenden, wie ich es bereits bei J. Koch und in den trefflichen landschaftlichen Zeichnungen meines Freundes J. Schnorr gesehen hatte. Auch Karl Johr und F. Olivier waren in dieser Art der Auffassung vorgegangen, indem sie die menschliche Gestalt in bedeutender Beziehung zur Landschaft darzustellen suchten. Endlich später — wohl im Jahre 37, wo ich meines Freundes G. Wigand Bekanntschaft machte, veranlaßte mich dieser, für den damals in Deutschland immer mehr aufkommenden Holzschnitt kleine Kompositionen zu zeichnen. Wenn ich in meiner Jugend die Niederländer (in ihren Radierungen) und den Chodowiecy studiert hatte, so geschah das später mit noch größerem Wohlgefallen an Dürer, der mir besonders von seiten seiner vollstümlichen Vorstellungs- und Auffassungsweise bewunderungswürdig wurde, und sein Leben der Maria kam gar nicht von meinem Tische. Dieser Sinn für das Vollstümliche, der bald zart romantisch, bald komisch derb, immer gesund und wahr sich äußert, immer ein Spiegel des nächst umgebenen

Lebens ist, wurde gewährt durch die alten Volksbücher, zu welchen ich eine Anzahl Zeichnungen machte, welche aber meist schlecht geschnitten wurden. Ich habe später den Scharfblick bewundert, mit welchem Kugler nicht nur den ungenannten Zeichner, sondern auch die Wirkung dieser Schriften auf denselben richtig erkannte (siehe Kunstblatt 1849 oder 50?). In der Behandlung (dem Vortrag des Holzschnitts) hielt ich mich meist an eine einfache aber freie Manier; denn die neuere Technik der Holzschnneider erlaubt eine ganz freie Bewegung der Strichlagen, jedoch ist es immer Mißbrauch des Holzschnitts, ihn zu einer Ausführung und zu Tonwirkungen hinaufzuschrauben, wo er in das Gebiet des Kupferstichs scheinbar gehoben, seine eigentümlichen Vorzüge verliert.

Herrn Ferdinand Lomitz, dem Inhaber der Firma Georg Wigand, gebührt der Dank aller Richterfreunde und Buchhändler, daß er die Veröffentlichung des Briefwechsels Ludwig Richters mit Georg Wigand durch den Herausgeber, Herrn Eugen Kalkschmidt, veranlaßt hat, und ebenso der Frau Helene Kresschmar in Dresden, der einzigen noch lebenden Tochter des Meisters, für ihre liebenswürdige Zustimmung zur Veröffentlichung der Briefe. Kleemeier.

Kleine Mitteilungen.

Jugendbriefe des König Oskar von Schweden. — Der Buchverleger W. Schulz in Upsala erbte von seinem Vater eine Anzahl Briefe, Zeichnungen und Gedichte, die König Oskar von Schweden und seine Geschwister zu Verfasser haben und die in seiner Kinder- und Jugendzeit entstanden sind. Ursprünglich, in den dreißiger und vierziger Jahren, im Besitze der Lehrer des Erbprinzen, kamen sie dann an Staatsrat F. J. Carlsson und nach dessen Tod bei dem Verkauf seiner Bibliothek an den Verlag Schulz. Schulz jun. beschloß nun, sie dem König zu dessen fünf- und siebenzigjährigem Geburtstag am 21. Januar 1904 zu schenken, und der Monarch hat ihm eine Audienz gewährt und mit warmem Dank dafür, daß er die alten Schreiben aufbewahrt habe, die für den König einen großen Erinnerungswert hätten, die Briefe in Empfang genommen. B. (Nach »Göteborgs Handelstidning«.)

Verein der Buchhändler zu Leipzig. — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig wird am Freitag den 29. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhaus (III. Eingang) zu seiner diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung zusammenzutreten. (Vgl. die Einladung im amtlichen Teil.)

Fritz v. d. Ryrburg (Leutnant Bilsse), Aus einer kleinen Garnison. Beschlagnahme in Wien. (Vgl. Nr. 6 d. Bl.) — Beim Bezirks- als Preßgericht Wien-Josefstadt wurde am 15. d. M. die Verhandlung gegen die Gemischtwarenhändlerin Leopoldine Hirsch fortgesetzt, bei der, wie wir berichtet haben, 278 Exemplare des in Deutschland verbotenen Buches »Aus einer kleinen Garnison« von Leutnant Bilsse beschlagnahmt worden waren. Die Anklage lautete auf unbefugte Kolportage und stützte sich darauf, daß in verschiedenen Blättern Anzeigen erschienen waren, wonach das Buch bei der Angellagten erhältlich sei. Dies hatte sie laut polizeilichem Protokoll selbst zugegeben. Bei Gericht bestritt sie durch ihren Verteidiger Dr. Leopold Werner entschieden, sich gegen das Preßgesetz vergangen zu haben; sie habe nur aus Gefälligkeit auf Grund einer ihr aus Dresden von verwandter Seite zugestellten Namenliste Exemplare des Buchs ins Ausland geschickt. Das Gericht erkannte die Angeklagte schuldig, verurteilte sie zu 30 K Geldstrafe und verfügte den Verfall der beschlagnahmten 278 Exemplare des Buches.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 12. Januar an den Folgen eines Gehirnslages, den er vor nahezu fünf Jahren erlitten hatte, der Buchhändler Herr Carl Julius Robert Schlieder, ein treuer ehemaliger Mitarbeiter im Hause Bernhard Hermann in Leipzig, dem er in fünfunddreißigjähriger ununterbrochener Tätigkeit seine Kräfte gewidmet hat; —

am 21. Dezember 1903 Herr Chr. Edw. Floor, Leiter der Firma C. Floor's Boghandel in Bergen, 44 Jahre alt. (Nordisk Boghandler-Tidende.)

(Sprechsaal.)

Zu: »Zwergbetriebe im Sortiment«.

XIII.

(Vgl. die Berichtigung in Nr. 15 d. Bl., S. 647 [Adam Ries betreffend].)

Meine Bezugnahme auf Zwönitz (vgl. Nr. 12 d. Bl., S. 512) stützt sich auf einen ältern Band von Meyers Verikon, der mir im Antiquariat in die Hand fiel. R. Streller.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bücher-Versteigerung.

Eine Anzahl gebundene und geheftete Bücher, Druckbogen, Landkarten aus dem Verlage der in Konkurs verfallenen Firma **Leipziger Verlagshaus Arthur Schneider** sollen

Sonnabend den 23. Januar 1904,
vormittags 11 Uhr

im Grundstücke Salomonstraße Nr. 10,
Flügel D., Souterrain, öffentlich ver-
steigert werden.

Die Auktionsobjekte können Freitag
den 22. Januar d. J., vormittags von
10 bis 12 Uhr, in dem bezeichneten
Lokale besichtigt werden, auch liegt ein
Verzeichnis der Bücher usw. in meinem
Geschäftszimmer, Grimmaische Str. Nr. 2,
Treppe C. I. zur Einsicht aus.

Leipzig, den 20. Januar 1904.

S. Martin, Lokalrichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis
zu bringen, daß ich neben meiner Musik-
instrumentenhandlung jetzt auch eine Ab-
teilung für Noten eingerichtet und den
Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig
meine Kommission übertragen habe. Zahl-
reiche Verbindungen und die gute Lage
meines Geschäfts lassen mich eine gedeihliche
Entwicklung des letzteren erhoffen.

Ich bitte die Herren Verleger, mein Unter-
nehmen zu unterstützen und mir Kataloge,
Prospekte zc. zukommen zu lassen.

Sagen i/W., im Januar 1904.

Rudolf Apitius.

Für das Adressbuch!

Unsere Geschäftsräume befinden sich
vom 18. Januar:

Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 149
(nahe der Potsdamerstrasse).

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhdlg.

[Nicht zu verwechseln mit Ferd.
Dümmler's Buchhandlung (Edm. Stein.)]

Ich übernahm die Kommission für die Firma
Alexander Breiter, Buchhandlung
in Leipzig-Volkmarisdorf.

Leipzig, 19. Januar 1904.

Max Prager.
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Aus dem Verlage von Fr. Cruse's Buch-
handlung, hier, ging in den unsrigen
über*):

Wie lernt und lehrt man Rundschrift?

Eine methodische Anleitung nebst 4 Übungs-
heften, besonders zum Selbstunterricht.

Bearbeitet von

A. Heumann, Lehrer in Hannover.

In Quartformat mit 4 Übungsheften.

Preis 1 *M* ord., 75 *g* netto.

Der Text allein kostet 50 *g* ord., 35 *g* no.

Jedes Übungsheft ist einzeln zu haben.

Preis à 15 *g* ord., 12 *g* no.

In einfacherer Ausstattung sind die
Schreibhefte für à 10 *g* ord., 7 *g* no.
zu haben.

Alle in Rechnung 1903 von Cruse's Buch-
handlung bezogenen Exemplare sind mit dieser
zu verrechnen.

Hannover und Leipzig,
Januar 1904.

Hahn'sche Buchhandlung.

*) Wird bestätigt!

Ich bitte bei Bestellungen zu beachten,
dass die Ausgabe für gewerbliche, tech-
nische und kaufmännische Fortbil-
dungs-Anstalten unter dem Titel:

Wie verwendet man die Rundschrift?

50 Beispiele
zum praktischen Gebrauch

bearbeitet von

A. Heumann, Lehrer in Hannover.

Ein Quartheft, hübsch ausgestattet.

75 *g* ord., 57 *g* no., 52 *g* bar u. 13/12

in meinem Verlage erschienen ist und in
Rechnung 1904 versandt wird.

Hannover, Januar 1904.

Fr. Cruse's Buchhandlung,
Alfred Troschütz.

Verkaufsanträge.

Eine angesehene u. gut eingeführte Buch-
u. Kunsthandlung, verbunden mit Papier-
u. Schreibwarengesch., in einer Mittelstadt
Norddeutschlands mit grosser Garnison, vielen
Behörden u. Lehranstalten — Durchschnitts-
umsatz 33 000 *M* — soll, da Besitzerin sich
davon zurückziehen will, verkauft werden.
Die Handlung ist die erste am Platze und
nach jeder Richtung hin sehr ausdehnungs-
fähig. Anzahlung: 15 000 *M*. Refl. erhalten
nähere Auskunft unter 686.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Eine altrenommierte Buch- und Kunst-
handlung in einer Residenzstadt Nord-
deutschlands ist wegen Kränklichkeit des Be-
sitzers zu verkaufen. Reingewinn zirka
6000 *M* bei guten Ausichten auf Steige-
rung des Absatzes. Anfragen zu richten an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins
unter B. H. S. 155.
71. Jahrgang.

Eine seit mehreren Jahren bestehende
und **gutgehende Buch-, Kunst- und
Schreibmaterialienhandlung** in ver-
kehrsreicher Industriegrossstadt West-
falens sofort unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen.

Angebote unter D. \ddagger 246 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins er-
beten.

Da nicht mehr

in die Richtung passend, verkaufe ich
meinen

Schulbucherverlag,
früher M. C. Neve,

billigt. Der Wert der gut eingeführten
Werke übersteigt bei weitem den Verkaufs-
preis.

Berlin NW. 21. Hans Th. Hoffmann.

**Ein angesehenes und solides Sor-
timentsgeschäft (mit Papierhand-
lung und Leihbibliothek) in leb-
hafter u. angenehmer Industri-
stadt Deutsch-Böhmens ist preis-
wert zu verkaufen.**

**Zahlungsfähige Käufer erfahren
Näheres unter A. \ddagger 148 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Sichere Existenz!

Gutgehende Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung in lebhafter Industriestadt Sachsens,
18 Jahre in einer Hand, sofort oder zum
1. April 1904 zu verkaufen. Reingewinn
3500 *M*; Kaufpreis nur 14 500 *M*. An-
zahlung 10 000 *M*. Für jungen, kaufkräftigen
Buchhändler grösste Acquisition. Herren mit
nachweisbarem Kapital erhalten nähere
Auskunft. Angebote unter C. C. \ddagger 221 er-
beten an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Wegen vollständiger Spezialisierung beab-
sichtige ich die Abteilung „Geschenk-literatur“
meines Verlags zu verkaufen. Dieselbe
besteht fast nur aus gangbaren Bio-
graphien und eignet sich vorzüglich zur
Begründung eines neuen Verlags oder zur
Angliederung an einen schon bestehenden
Verlag. Gef. Anfragen unter R. S. \ddagger 223
durch d. Geschäftsstelle d. B. V.

Kaufgesuche.

Verlagbuchhandlung

wissenschaftlicher oder ernster schöngestiger
Richtung sucht kapitalkräftiger, tüchtiger
Buchhändler zu kaufen. Ev. Teilhaberschaft
nicht ausgeschlossen, vorheriges Einarbeiten
als Gehilfe Bedingung. Gef. Anerbieten
mit näheren Angaben über Umsatz u. Rein-
gewinn unter n. 191 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erbeten. Strengste
Diskretion zugesichert.

Zeitschrift-Verlag.

Angesehenes, mittleres oder erst-
klassiges **Zeitschrift-Unternehmen zu
kaufen gesucht.**

Angebote mit genauen Angaben über
Preis, Reingewinn zc. unter T. 1272
an Haasenstein & Vogler, Leipzig,
erbeten.

Für eine Stadt in Süddeutschland wird
eine Notenleihanstalt mittleren Umfangs
zu kaufen gesucht. Angebote mit Katalog
an Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Jung. Buchh. sucht gutgehendes Sortiment zu kaufen. Anzahlg. v. 10—15000 # könnte geleistet werden. Vorheriges Einarbeiten Bedingung. Gef. Angebote unter 255 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergefuche.

Teilhabergefuch.

Für die selbständige Leitung der Filiale eines sehr lukrativen Zeitschriftenverlags in Süddeutschland wird ein Teilhaber mit einer Einlage von 25000 # gesucht. Herren, die mit dem Inzeratenwesen vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Angebote unter H. M. # 183 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaberanträge.

Besitzer einer größeren, mit Zeitungsverlag verbundenen Buchdruckerei in einer Provinzialstadt (Wertobjekt mit Grundstück 250 000 #) wünscht sich mit einer nicht an den Ort gebundenen Verlagsbuchhandlung zu assoziieren. Angebote u. Chiffre # 41 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Zum 100jährigen Todestage Kants.

Ende 1902 erschien in meinem Verlage:

Die letzten Gedanken Immanuel Kant's.

Der Transscendental-Philosophie höchster Standpunkt:

Von Gott, der Welt und dem Menschen, welcher beide verbindet.

Aus Kant's hinterlassenem Manuskript von

Albrecht Krause.

Gr. 8^o. 5 # ord., 3 # 75 δ no.,
3 # 50 δ bar.

Gebundene Exemplare liefern die Herren Barsortimenter.

Es empfiehlt sich, diese einzige Veröffentlichung aus Kant's hinterlassenem Manuskript auf Lager zu halten, da das Interesse durch die verschiedenen Gedenkfeiern für dieselbe von neuem hervorgerufen und zur Nachfrage Veranlassung geben wird.

Die älteren Werke Krauses über Kant kann ich nur noch fest liefern. Verzeichnis steht zu Diensten.

Hamburg, 20. Januar 1904.

C. Boyjen Verlag.

Nicht erst zu Ostern, sondern schon jetzt

wollen Sie Ihren Kunden, die heranwachsende Söhne und Töchter haben, zur Ansicht zusenden oder vorlegen:

Violets Wegweiser bei der Berufswahl. Eine Übersicht über die männlichen Berufe auf Grund der Berechtigungen der höheren Lehranstalten in Nord- und Süddeutschland. 4. vollst. umgearbeitete u. vermehrte Auflage. 1903. In Leinen geb. 1 #.

Violets Ratgeber für weibliche Berufe. Eine Übersicht über die Erwerbsgelegenheiten für Mädchen u. Frauen. Im Oktober 1903 erschienen. In Leinen geb. 1 #.

Beide Bücher liefere ich bedingungsweise mit 25%₀, bar mit 30%₀ Rabatt, auch in gemischten Partien (13/12).

Allen Primanern und Sekundanern bitte ich anzuempfehlen:

Wie studiert man klassische Philologie? Ein Ratgeber für alle, die sich dieser Wissenschaft widmen von Wilhelm Freund. 6. vermehrte u. verbesserte Auflage. 1903. Geheftet 2 # 50 δ .

In Rechnung 25%₀, bar 33 $\frac{1}{3}$ %₀ Rabatt u. 13/12.

Für Violets Berufswahl-Führer habe ich eine wirkungsvolle Ankündigung, in gewöhnlichem Geschäfts-Briefumschlag versendbar, herstellen lassen, die ich für Versendungen und zum Beilegen gern in grösserer Anzahl zur Verfügung stelle.

Handlungen, die sich besonders für obige Bücher verwenden wollen, bitte ich, sich wegen Vorzugsbedingungen mit mir in Verbindung zu setzen.

Stuttgart, Januar 1904.

Wilhelm Violet.

Wilhelm Schumann Nachf., Leipzig-R., Frommannstr. 5.

Ⓢ Zeitgemäß!

Lohnend!

Als ganz besonders zeitgemäß und vor allen Dingen lohnend offerieren wir dem Sortimentsbuchhandel die in unserm Verlage erschienene Broschüre:

Wie überwinden wir Ärzte unsere wirtschaftliche Not?

Ein Aufruf zur Einigkeit und Selbsthilfe

von

Dr. Th. Wollermann, Frankfurt a. M.

Preis 1 # ord., 60 δ netto, 50 δ bar u. 11/10!

Jetzt, wo die brennende Frage der Ärzte-Streife in ganz Deutschland im Vordergrund steht, wird diese Broschüre überall in Massen gekauft. Dieselbe behandelt in trefflicher Schilderung eines Sachkundigen die soziale Lage des gesamten deutschen Arztstandes und haben wir in Anbetracht des Umstandes, daß hierüber große Nachfrage herrscht, den Barpreis außerordentlich niedrig bemessen.

Wir bitten um tatkräftige Verwendung. — Verlangzetteln anbei!

Leipzig-Reudnitz, den 19. Januar 1904.

Frommannstraße 5.

Wilhelm Schumann Nachf.

Wilhelm Baensch, Verlag, Dresden.

Zur Versendung gelangt nunmehr:

Japan

Geschichte nach japanischen Quellen und Ethnographische Skizzen

von **W. Koch**, k. k. Oberlieutenant a. D.

Preis: Broschiert 7 *fl.* ord., 5 *fl.* netto, 4 *fl.* 50 *sch.* bar.

Die Widmung dieses Werkes wurde soeben vom Thronfolger von Österreich-Ungarn, dem Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este angenommen.

Ist Christus eine Dichtung?

Nach den eingegangenen
Bestellungen versandt
am 11. I.

Ein sensationelles Buch ist die
Schrift des Bremer Pfarrers

Albert Kalthoff

Sortimenter, die sich für
eine dogmenfreie Religion
interessieren, bitte um be-
sondere Verwendung.

Die Entstehung des Christentums

Broschiert 3 Mark. Gebunden 4 Mark.

Steht man auf dem Standpunkt, daß die christliche Religion auf dem gleichen Wege entstanden ist wie alle anderen Religionen, nämlich aus dem geistigen und sozialen Leben des Volkes heraus, muß man jede direkte überirdische Offenbarung eines Gottes ablehnen. Das Christentum entstand nicht wie vom Himmel gefallen. Im Gegensatz zur liberalen Theologie, von der orthodoxen gar nicht zu reden, weist der Verfasser wissenschaftlich die irdischen Ursachen zur Entstehung der christlichen Religion nach; sie ist im wesentlichen ein Produkt der stoischen Philosophie, der griechischen Kultgesellschaften und des römischen Wirtschaftslebens verbunden mit jüdischer Theologie. Er kommt zu dem überraschenden Resultat, daß die Frage, ob Jesus gelebt hat, für die christliche Religion gleichgültig ist. Aber das ist ihm sicher, der Christus der Evangelien ist eine Dichtung, unser heutiges religiöses Ringen verkörpert Nießches Zarathustra in ähnlicher und zeitgemäherer Weise.

Verlag Eugen Diederichs in Leipzig

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.

Dryden House, 43, Gerrard Street, in London, W.

Soeben wurde komplett:

Fortescue, G. K., Subject Index of Modern Works added to the Library in the British Museum in 1881—1900.

Bd. I: A—E.
„ II: F—M.
„ III: N—Z.

Jeder Band in Leinwand gebunden 30 sh. ord. — 23 *fl.* netto franko Leipzig.

— Nur fest oder bar. —

Verlag von L. v. Ungerow, Bremerhaven.

Im unterzeichneten Verlage ist erschienen:

Ⓜ

An der Liebe Narrenseil

Gedichte von
Marie-Madeleine.

Achte Auflage.

Eleg. brosch. Mf. 3.—, eleg. gebunden Mf. 4.—,
im Luruseinband Mf. 5.—.

Die indische Felsentaube

Roman von
Marie-Madeleine.

3. bis 5. Tausend.

Elegant broschiert Mf. 2.—,
elegant gebunden Mf. 3.50.

Marie-Madeleine, die sich mit einem Schlage durch ihren ersten Gedichtband ihre Stellung unter den deutschen Dichtern errungen hat, schildert in ihrem ersten Roman „**Die indische Felsentaube**“ das Milieu der oberen Zehntausend unserer zeitgenössischen Gesellschaft und zwar unter dem Gesichtswinkel einer leidenschaftlichen, ihren natürlichen Instinkten nachlebenden Frau. — Wenn dieser Roman auch keine Lektüre für junge Mädchen ist — obgleich die Verfasserin selbst die Zwanzig erst vor kurzem überschritten hat —, so ist er dennoch durch die verblüffenden Schlaglichter, die er auf gewisse Verhältnisse unserer modernen Gesellschaft wirft, schon seines Inhalts wegen ein wertvolles document humain, als solches den „Lettres de femme“ Marcel Prévosts völlig ebenbürtig, seiner Form nach jedoch ein Kunstwerk allerersten Ranges. — Der Gedichtband „**An der Liebe Narrenseil**“ zeigt unter Beibehaltung der ihr ureigenen Vorzüge, jener rücksichtslosen Wahrheitsliebe, jener ungeschminkten Kundgebung der geheimsten Gedanken einer Frauenseele und der meisterhaften Sprachbeherrschung, einen bedeutsamen Fortschritt, denn in der Zeit zwischen dem Erscheinen des ersten poetischen Werkes, und diesem Bande ist aus dem jungen Mädchen, das einst der Sehnsucht seiner Sinne Ausdruck gab, das wissende Weib geworden.

Die **Marie-Madeleine'schen** Werke sind
Zugartikel ersten Ranges.

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %,
7/6 bar mit 40%.

Ein Probe-Exemplar, wenn auf beigegebenem Zettel bestellt,
bar mit 40%.

Ich bitte zu verlangen.

Bremerhaven, Januar 1904.

L. v. Ungerow.

Novitäten.

Vom Gewerbe-Verband der Stadt Zürich wurde uns zum Vertrieb im Buchhandel übergeben:

Meisterrecht und Arbeiterrecht

Wegleitende Entscheide des gewerblichen Schiedsgerichts Zürich aus dem Zeitraum 1899 bis Mitte 1903.

Im Auftrage des Gewerbe-Verbandes Zürich zusammengestellt und bearbeitet von

Dr. Karl Hafner,
Sekretär des Gewerbe-Verbandes.

180 Seiten, 8^o-Format.

Brosch. 3 M 50 ♂ ord., 2 M 65 ♂ no.,
2 M 45 ♂ bar.

Geb. 4 M 50 ♂ ord., 3 M 40 ♂ no.

— Gebunden nur fest, resp. bar. —

Wir versenden vorläufig nur auf Verlangen!

Adressbuch der Stadt Zürich 1904.
XXIX. Band.

Mit einem Plan von Zürich und Umgebung, sowie einem Plane des Stadttheaters und der Tonhalle, einem Strassenverzeichnis und einem Verzeichnis der Häuser und ihrer Bewohner.

XIII, 437, 129, 140 u. 230 Seiten. 8^o.

Geb. 8 M ord., 6 M netto.

Resultate und Auflösungen

zu den Aufgaben aus der Allgemeinen Arithmetik u. Algebra für Mittelschulen.

Von Dr. E. Gubler.

1. Heft.

Gebunden in Halbleinwand. 29 S. 8^o.

1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ no.

The International English Teacher

A First Book of English for German, French, and Italian Schools.

4. Auflage.

Von Professor **Andreas Baumgartner.**

247 S. 8^o. Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 ♂ no.

Ein vergessener Dichter

Kaspar Schiesser v. Schwändi.

Beitrag zur Geschichte der Dreissigerjahre.

Von Professor **Andreas Baumgartner.**

8^o. 58 S. Mit 4 Bildern in Braundruck.

1 M ord., 75 ♂ no.

Tableau

der Mitglieder des Schweiz. Bundesrates.

— 1904 —

(46×56 cm.) 1 M ord., 75 ♂ no.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, Januar 1904.

Verlag: **Art. Institut Orell Füssli.**

Börseblatt für den deutschen Buchhandel.

Hermann Paetel Verlagsbuchhandlung.

Am 15. Januar ist erschienen Heft 1 der neuen Zeitschrift:

Deutsches Handelsmuseum.

Organ des Bundes der Kaufleute.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von

Dr. Vosberg-Rekow.

Lex. 8^o. Jährlich 12 Hefte, am 15. jeden Monats erscheinend.

Preis pro Jahrgang Mk. 7.50 ord., Mk. 5.— bar und 6/1 Freixemplar.

Das

„Deutsche Handelsmuseum“

ist im deutschen Buchhandel eine durchaus

neuartige Erscheinung.

Es will nicht die fast übergroße Zahl der speziellen Fachzeitschriften um eine weitere vermehren, sondern im Gegenteil

das gesamte den Kaufmann interessierende Gebiet der Volkswirtschaft

zusammenfassen und so dem im Drange der Geschäfte stehenden Kaufmann die Möglichkeit bieten, sich rasch und in interessanter Form über alle ihn angehenden wirtschaftspolitischen Fragen zu informieren.

Der Inhalt der Zeitschrift erstreckt sich somit auf

1. Handelspolitik, Gewerbepolitik, Verkehrspolitik;
2. Sozialpolitik, kaufmännische Standesfragen;
3. Kaufmännische Fortbildung, Unterrichtswesen;
4. Gesetzgebung und Verwaltung;
5. Interessenvertretung in Handel und Gewerbe, Bücherbesprechungen.

Für jedes einzelne dieser Gebiete ist eine große Zahl

hervorragender Fachmänner

als Mitarbeiter gewonnen, deren Liste dem 1. Hefte beigegeben ist, und die unter der Führung des als höchst einsichtsvollen praktischen Handelspolitikers bekannten Herausgebers **Dr. Vosberg-Rekow** nicht in wissenschaftlich-doktrinärer, sondern in

praktisch-sachlicher Weise

bemüht sein werden, ihre Spezialgebiete und die auf diesen jeweils auftauchenden Fragen dem

allgemeinen Verständnis

näherzubringen.

Das „Deutsche Handelsmuseum“, ein vorzügliches

Bildungsmittel für jeden Kaufmann,

und zugleich als das offizielle

Organ des Bundes der Kaufleute

bestrebt, das kaufmännische Standesbewusstsein zu pflegen und die kaufmännischen Standesinteressen zu fördern, wird zweifellos über die bereits an das 10. Tausend heranreichende Zahl von Mitgliedern des Bundes der Kaufleute hinaus

in allen Kreisen der besseren Kaufmannschaft

Interesse und als das

wirtschaftspolitische Centralorgan der gesamten deutschen Kaufmannschaft

freudige Aufnahme finden, zumal sich die Zeitschrift schon durch ihre vornehme, gediegene Ausstattung bei mäßigstem Preise empfiehlt.

Kontinuationsangaben, sowie Bestellungen auf Vertriebshefte durch beigegebenen Verlangzetteln erbeten. Probehefte stehen in beliebiger Anzahl unentgeltlich zur Verfügung.

Berlin, Mitte Januar 1904.

Hermann Paetel.

71. Jahrgang.



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER

G. m. b. H.

STUTT GART UND BERLIN

Soeben wurde ausgegeben:

GROSSE THEORETISCH-PRÄKTISCHE KLAVIERSCHULE

FÜR DEN SYSTEMATISCHEN UNTERRICHT

VON

DR. S. LEBERT UND DR. L. STARK

NEU BEARBEITET VON

MAX PAUER

Professor am Kgl. Konservatorium für Musik zu Stuttgart

Vollständig in vier Teilen, mit einem im vierten Teil enthaltenen Anhang

Erster Teil

23. Auflage

Gross-Quart. Geheftet Mk. 8.— ord., Mk. 5.35 netto, Mk. 4.80 bar

In Leinenbd. Mk. 10.— ord., Mk. 6.— bar

Die Lebert und Stark'sche Klavierschule erfreut sich der **allgemeinsten Anerkennung** der musikalischen Kreise. Um derselben auch die **Errungenschaften der letzten Jahrzehnte** auf dem Gebiete des Klavierunterrichts zuzuführen, hat Herr **Professor Max Pauer** eine **Revision** des ausgezeichneten Werkes unternommen. Der erste Teil der neuen Bearbeitung liegt nun vor, die weiteren Teile werden in kurzen Fristen folgen.

Wir haben zur Erleichterung des Vertriebs einen ausführlichen

Prospekt

herstellen lassen, den wir Ihrer besonderen Beachtung empfehlen. Wir bitten, wenn noch nicht bestellt, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Stuttgart, 20. Januar 1904.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, G. m. b. H.

Das 9., 10. und 11. Tausend von

Der „Fall Bilsse“

↔ Ein Beitrag zur Hebung der Grenzgarisonen ↔

von

C. von Barr

in schwarz-weiss-rotem Umschlage wie der Bilsse'sche Roman

gelangt soeben zur Ausgabe. Die rückständigen Exemplare werden nunmehr expediert.

Ladenpreis 1 Mk., netto 75 Pf., bar 65 Pf.

➤ 30 Exemplare = 1 Fünfkilo-Paket, für 18 Mk. bar. ➤

Ich kann im allgemeinen **nur gegen bar** liefern.

Auslieferung bei Herrn Carl Cnobloch in Leipzig. Direkte Pakete ab Braunschweig.

Braunschweig,

19. Januar 1904.

Hochachtungsvoll

Richard Sattler.

Z

Soeben erschienen:

Immanuel Kant.

Ein Bild seines Lebens und Denkens

von

Dr. Max Apel.

==== Mit einem Bildnis. ====

Ein Gedenkblatt zum 100jährigen Todestag des Weltphilosophen.

1 M ord., 75 S no., 65 S bar und 7/6.

Kein Philosoph genießt einen solchen Weltruf wie Kant. Aber sein Name ist bekannter als sein Leben und sein Denken. Beides soll der Leser aus dem vorliegenden Werke in den wichtigsten und wertvollsten Zügen kennen lernen. Den äußeren Lebenslauf, Charakter und Persönlichkeit, Kant als Denker behandelt ausführlich der erste Teil. Im zweiten Teil werden die Werke Kants in großen Übersichten vorgeführt. Eine eingehendere Darstellung erfährt das Hauptwerk: Die Kritik der reinen Vernunft, dessen Inhalt in einer nach Möglichkeit klaren und durchsichtigen Wiedergabe dargestellt wird. Das Büchlein ist mit Liebe geschrieben und soll Liebe und Verehrung für unsern größten Philosophen, dessen hundertjährigen Todestag zu feiern alle Welt sich rüstet, auch in weiteren Kreisen erwecken. Es bietet bei aller Knappheit ein möglichst lebensvolles Bild Kants dar, der als Mensch so groß war wie als Denker.

Kritische Anmerkungen zu Häckel's Welträtsel.

Ein Kommentar für nachdenkliche Leser

von

Dr. Max Apel.

----- Dritte Auflage. -----

50 S ord., 35 S netto, 30 S bar und 7/6.

Häckel's Welträtsel werden von Hunderttausenden gelesen. Es ist aber kein Zweifel, daß der Inhalt dieses Werkes, namentlich in seinen philosophisch-religiösen Abschnitten, sehr vielen mehr oder minder schwer verständlich bleibt. In der Form eines den Häckel'schen Text begleitenden Kommentars werden in dieser Broschüre Erläuterungen der interessantesten und wichtigsten Teile des Welträtselbuches in allgemein verständlicher Ausführung dargeboten. Indem an den Anschauungen Häckel's vom Standpunkt moderner Philosophie aus oft scharfe Kritik geübt wird, wird der Leser in die Lage gesetzt, selbst ein Urteil über die brennenden Fragen der naturwissenschaftlichen, philosophischen und religiösen Weltanschauungen zu gewinnen.

Geist und Materie.

Allgemeinverständliche Einführung in die Probleme der Philosophie

von

Paul Apel.

Mit einem Anhang: Häckel's Welträtsel.

Eine Kritik.

1 M ord., 75 S no., 65 S bar und 7/6.

Der Verfasser hat sich hier die Aufgabe gestellt, auf eine völlig neue Weise die Probleme der Philosophie dem allgemeinen Verständnis näher zu bringen. Er scheidet von jeder trockenen historischen Behandlung des Gegenstandes ab, gibt auch keine allgemeinen Betrachtungen über Teleologie, Mechanismus, Deismus usw., sondern entwickelt, von den ersten Anfängen aus, ein vollständiges philosophisches System, und erreicht so, daß jeder Gebildete durch die Lektüre des Buches einen klaren Überblick über die hauptsächlichsten Standpunkte der modernen Philosophie gewinnen kann. Zugleich aber ermöglicht er dem Studierenden ein verständnisvolleres Eindringen in die kantische und nachkantische Erkenntnistheorie. — Im Anhang wendet sich der Autor gegen die philosophischen Partien des Häckel'schen Buches und weist deren Haltlosigkeit überzeugend, doch ebenfalls vollkommen allgemeinverständlich, nach.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin NW. 7.

Conrad Skopnik.

97*

Am 9. Februar 1904 begehrt

Felix Dahn

seinen 70. Geburtstag. Unzweifelhaft werden in Zeitungen und Zeitschriften Aufsätze mit Hinweis auf seine Werke erscheinen. Nachstehend geben wir Ihnen eine Aufstellung der unserem Verlage anvertrauten Schriften. Wir ersuchen Sie, sich Ihr Lager zu ergänzen.

I. Gesamtausgabe.

Sämtliche Werke poetischen Inhalts. Erste billige Gesamtausgabe der Romane und Dichtungen. 75 Liefgn. oder 21 Bände. Preis *M* 75.—, gebunden *M* 98.—.
Romane und Erzählungen 15 Bände, Gedichte und Dichtungen 4 Bände, Schaubühne 2 Bände.
Dieselbe. Neue Folge. 15 Liefgn. oder 4 Bände. Geh. *M* 15.—, gebunden *M* 19.—.

II. Romane.

Kleine Romane aus der Völkerwanderung.

- | | |
|--|---|
| I. <i>Felicitas</i> . 17. Aufl. <i>M</i> 5.— | IX. <i>Vom Chiemgan</i> . 6. Aufl. <i>M</i> 5.— |
| II. <i>Bissula</i> . 10. Aufl. <i>M</i> 5.— | X. <i>Ebroin</i> . 5. Aufl. <i>M</i> 5.— |
| III. <i>Gelimer</i> . 8. Aufl. <i>M</i> 5.— | XI. <i>Am Hof Herrn Karls</i> . Vier Erzählungen. 4. Aufl. <i>M</i> 3.— |
| IV. <i>Die schlimmen Nonnen von Poitiers</i> . 9. Aufl. <i>M</i> 5.— | XII. <i>Stilicho</i> . 3. Aufl. <i>M</i> 5.— |
| V. <i>Fredigundis</i> . 6. A. <i>M</i> 5.— | XIII. <i>Der Vater und die Söhne</i> . 4. Aufl. <i>M</i> 2.— |
| VI. <i>Attila</i> . 9. Aufl. <i>M</i> 5.— | |
| VII. <i>Die Kataver</i> . 6. A. <i>M</i> 5.— | |
| VIII. <i>Clodovech</i> . 6. A. <i>M</i> 5.— | |

- Bis zum Tode getrenn*. 16. Aufl. *M* 5.—.
Ein Kampf um Rom. 4 Bände. 33. Aufl. *M* 20.—.
Ein Kampf um Rom. 3 Bände. 37. Aufl. *M* 15.—.
Herzog Ernst von Schwaben. 3. Aufl. *M* 5.—.
Julian der Abtrünnige. 3 Bände. 5. Aufl. *M* 15.—.
Die Kreuzfahrer. 2 Bände. 8. Aufl. *M* 10.—.
Odhins Trost. 10. Aufl. *M* 5.—.
Weltuntergang. 7. Aufl. *M* 5.—.

III. Erzählungen.

- Finnin*. 3. Aufl. *M* 3.—.
Friggas Ja. 2. Aufl. *M* 3.—.
Kämpfende Herzen. 6. Aufl. *M* 3.—.
Meine wälschen Ahnen. 3. Aufl. *M* 1.50.
Odhins Rache. 4. Aufl. *M* 3.—.
Sigwald und Sigridh. 3. Aufl. *M* 3.—.
Sind Götter? 7. Aufl. *M* 3.—.
Skirnir. 3. Aufl. *M* 3.—.
Was ist die Liebe? 6. Aufl. *M* 3.—.

IV. Gedichte.

- Gedichte* I. u. V. Sammlung zusammen *M* 3.—.
„ II. Sammlung *M* 3.—.
„ III. „ *M* 3.—.
„ IV. „ *M* 3.—.
Gedichte. Auswahl des Verfassers *M* 3.—.

V. Dichtungen.

- Amalungen*. *M* 3.—.
Harald und Theano. *M* 3.—.
Rolandin. *M* 3.—.
Macte senex consiliator! Heil dir, alter Ratschlagfinder! *M* —.30.
Macte Imperator! Heil dem Kaiser! 6. Aufl. *M* —.30.
Vale Imperator! Lebe wohl nun, Kaiser Wilhelm! und Heil dir, mein Kaiser Friedrich! *M* —.30.

Original-Einbände je *M* 1.—.

VI. Bühnenwerke.

- | | |
|---|---|
| a) Trauerspiele — | b) Lustspiele: |
| Schauspiele: | <i>Kurier nach Paris</i> . <i>M</i> 3.—. |
| <i>Deutsche Irene</i> . <i>M</i> 1.—. | <i>Staatskunst der Frauen</i> . <i>M</i> 3.—. |
| <i>Fünfzig Jahre</i> . <i>M</i> 1.—. | |
| <i>König Roderich</i> . <i>M</i> 3.—. | c) Operndichtungen: |
| <i>Markgraf Rüdiger</i> . <i>M</i> 3.—. | <i>Armin</i> . <i>M</i> 3.—. |
| <i>Moltke</i> . <i>M</i> —.50. | <i>Fremdling</i> . <i>M</i> 3.—. |
| <i>Skaldenkunst</i> . <i>M</i> 3.—. | <i>Harald u. Theano</i> . <i>M</i> 3.—. |
| <i>Sühne</i> . <i>M</i> 3.—. | <i>Schmied von Gretna-Green</i> . <i>M</i> 3.—. |

VII. Geschichtswerke.

- Die Könige der Germanen.** Das Wesen des ältesten Königtums der germanischen Stämme und seine Geschichte bis zur Auflösung des Karolingischen Reiches nach den Quellen dargestellt. Gr. 8^o.
I. Band. 1. Abt. Verfassung und Rechtszustände vor der Wanderung. 2. Abt. Die Vandalen. *M* 6.— (vergriffen).
II. Band. Die kleineren gothischen Völker. — Die äußere Geschichte der Ostgothen. *M* 6.— (vergriffen).
III. Band. Verfassung des ostgothischen Reiches in Italien. *M* 6.—.
IV. Band. Die Edicte der Könige Theodorich und Athalarich und das gothische Recht im gothischen Reich. *M* 4.—.
V. Band. Die äußere Geschichte der Westgothen. *M* 9.—.
VI. Band. Die Verfassung der Westgothen. — Das Reich der Sueven in Spanien. 2. Aufl. *M* 8.—.
VII. Band. Die Franken unter den Merovingern. 1. Abt. *M* 12.—. 2. Abt. *M* 8.—. 3. Abt. *M* 15.—.
VIII. Band. Die Franken unter den Karolingern. 1. Abt. *M* 3.—. 2. Abt. *M* 8.—. 3. Abt. *M* 8.—. 4. Abt. *M* 8.—. 5. Abt. *M* 10.—. 6. Abt. *M* 20.—.
IX. Band. Die Alemannen. 1. Abt. *M* 20.—.
Paulus Diaconus. 1. Abt. Des Paulus Diaconus Leben u. Schriften. *M* 3.—.
Fürst Bismarck. Rede. 2. Aufl. *M* —.60.

VIII. Rechtswissenschaft.

- Das Kriegsrecht.** *M* —.50.
Deutsches Privatrecht. *M* 6.—.
Handelsrechtliche Vorträge. *M* 3.—.
Eine Lanze für Rumänien. *M* 1.—.
Über den Begriff des Rechts. *M* —.50.
Prüfungsaufgaben aus dem Deutschen Privatrecht, Handels-, See- und Wechselrecht. *M* —.50.

IX. Persönliches.

- Erinnerungen.** 1. Buch. 3. Aufl. *M* 5.—.
Erinnerungen. 2. Buch. *M* 10.—.
Erinnerungen. 3. Buch. *M* 10.—.
Erinnerungen. 4. Buch. 1. Abt. *M* 10.—.
Erinnerungen. 4. Buch. 2. Abt. *M* 12.—.

Felix Dahn und Theresie Dahn.

- Kaiser Karl und seine Paladine.** Sagen aus dem Karolingischen Kreise. *M* 6.—.
Walhall. Germanische Götter- und Heldenjagen. Mit Bildern von Johannes Gehrts. 13. Gesamtauflage. Geh. *M* 9.—.
Dasselbe. Bildlose Ausgabe. 9. Gesamtaufl. *M* 5.—.

Leipzig, Mitte Februar 1904.

Breitkopf & Härtel.

Julius Springer in Berlin.

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Mikroskopie und Chemie am Krankenbett.

Für Studierende und Ärzte bearbeitet von

Dr. Hermann Lenhartz,

Professor der Medizin und Direktor des Eppendorfer Krankenhauses in Hamburg.

Vierte,

wesentlich umgearbeitete Auflage.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen u. drei Tafeln in Farbendruck.

In Leinwand gebunden Preis 8 *M.*

Leitfaden

der

Therapie

der inneren Krankheiten

mit besonderer Berücksichtigung der

therapeutischen Begründung und Technik.

Ein Handbuch für praktische Ärzte und Studierende

von

Dr. J. Lipowski.

Zweite,

verbesserte und vermehrte Auflage.

In Leinwand gebunden Preis 4 *M.*

Konstruktion und Berechnung

von

Selbstanlassern

für

elektrische Aufzüge mit Druckknopfsteuerung.

Von

Dipl.-Ing. Dr. Hugo Mosler,

Privatdozent an der Techn. Hochschule zu Braunschweig.

Mit 56 in den Text gedruckten Figuren.

Preis 3 *M.*

Die

Telegraphentechnik

Ein Leitfaden

für

Post- und Telegraphenbeamte.

Von

Dr. Karl Strecker,

Geheimer Postrat und Professor.

Vierte, neubearbeitete Auflage

des gleichnamigen von C. Grawinkel und Dr. K. Strecker gemeinsam herausgegebenen Werkes.

Mit 367 Textfiguren und 2 Tafeln.

Preis 5 *M.*; in Leinwand gebunden 6 *M.*

Leitfaden

für die

Försterprüfungen.

Ein Handbuch

für den Unterricht und Selbstunterricht unter Berücksichtigung der preussischen Verhältnisse

sowie für

den praktischen Forstwirt

von

G. Westemeier,

Königl. Forstmeister zu Schkeuditz, früher Dozent der Forstwissenschaften an der Königl. Landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin.

Zehnte zum Teil umgearbeitete Auflage des Leitfadens für das preussische Jäger- und Förstereyamen.

Mit 145 Holzschnitten und einer Spurentafel.

Preis 5 *M.*; in Leinwand gebunden 6 *M.*

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1904.

Julius Springer.

Uns ist zum Vertrieb übergeben:

Die Wiederholungen bei Horaz

von

Dr. Th. Fritzsche

(weil.) Gymnas.-Dir. in Güstrow.

Preis 2 *M.* mit 25%.

Güstrow, Januar 1904.

Opik & Co.

(Z)

Verlag von

Max Hielmann in Stuttgart.

Deutsche Kolonien.

Infolge des Aufstandes in

Deutsch-Südwest-Afrika

richtet sich das allgemeine Interesse wieder auf unsere Kolonien. Ich bitte daher nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Neuer Wegweiser

durch die

deutschen Schutzgebiete

in Afrika,

der Südsee und Ostasien

nach den neuesten Quellen dargestellt

von **G. Közle.**

Mit einer großen Übersichtskarte.

Eleg. kart. mit apertem farbigen Titelbild *M.* 2.50 ord., *M.* 1.85 no., *M.* 1.65 bar u. 7/6.

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, gewähre ich **50% u. 7/6.**

(Z)

In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

Heimliche Lieder

von

Hanns Holzschuber.

47 S. kl. 8°. auf Büttenspapier gedruckt und nur in 200 nummerierten Exemplaren ausgegeben.

1 *M.* 50 *g.* ord., 1 *M.* 10 *g.* bar.

Ich bitte — nur bar — zu verlangen.

München, den 21. Januar 1904.

Maximilianstr. 2.

A. Ackermann Nachfolger

(R. Schüler)

Hofbuchhandlung.

(Z)

Soeben erschien in meinem Verlage:

M. Tschaikowsky

Das Leben

Peter Iljitsch Tschaikowsky's

Lfg. XIII — (Bd. II)

Preis: 90 *g.*

— Rabatt 25% —

Leipzig, den 20. Januar 1904.

P. Jurgenson.

Für die heilige Fastenzeit!

(Z)

Zweite Auflage!

Das Haus der Ewigkeit

oder

erbauliche Betrachtungen über die letzten Dinge.

Von

Theodor Beining,

Pfarrer zu Eggerode.

424 Seiten.

424 Seiten.

Das Buch eignet sich besonders für die heil. Fastenzeit, für die Tage der monatlichen Vorbereitung zum Tode oder der monatlichen Geisteserneuerung, zu Lesungen bei Missionen und Exerzitien und endlich auch für die sonntägliche sogen. Hausandacht.

Es ist fürwahr ein prächtiges Buch. Für Zweifler ist es allerdings nicht geschrieben, aber Katholiken, welche die Wahrheit erkannt haben, und ehrlich nach der Seligkeit des Himmels streben, denen wird es ein lieber Freund werden. Wer es zudem noch versteht, das Gelesene so recht in sich aufzunehmen, wird nicht umhin können, zu erklären, daß dieses Buch eine weitere Perle in der Betrachtungsliteratur darstellt. So innig wie hier der Verfasser zur Seele spricht, so schön und erhaben das Erlösungswerk dargestellt wird und so ruhig und klar wie die vier letzten Dinge vor Augen geführt werden, kann man diese Arbeit Pfarrers Beining's nur loben und allen gläubigen Katholiken aufs wärmste empfehlen.

Der ungeahnte rasche Absatz, den das nachstehend angezeigte vorzügliche Betrachtungsbuch gefunden, hat es ermöglicht, den Preis desselben broschiert auf **80 s ord.**, **60 s netto** und gebunden in Kaliko mit Rotschnitt auf nur **1 M ord.**, **75 s netto** zu setzen!!

Jesus im Kerker.

Betrachtungsbüchlein zu Ehren des bitteren Leidens Jesu Christi, zu Nutz und Frommen der unsterbl. durch Christi Blut erlösten Seele.

Von **Karl Borromäus Stephinger,**
Pfarrer in Lindach.

72 Seiten. Broschiert 20 s.

Das Büchlein spricht in einfach und ungekünstelter Weise zum Herzen und erweckt Reueschmerz und dankbare Liebe zum leidenden Erlöser.

Gut Tod-Büchlein

oder Erwägungen u. Gebete zur Vorbereitung auf eine glückselige Sterbestunde.

Von **Pfarrdechant Nottbeck.** Preis 50 s.

Beichtspiegel für Erwachsene.

Von **P. Meiser.**

2. Aufl. 16 Seiten geh. 100 Stück 4 M.

Myrrhengärtlein

des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Von **P. Martin von Cochem, Ord. Cap.**

Herausgegeben und mit einem Anhang von Gebeten zu Ehren des Leidens Christi versehen von **P. Gratian von Linden, Ord. Cap.**

3. Aufl. 168 Seiten. Preis eleg. geb. 50 s.

Beicht-Büchlein

oder kurzer Unterricht ü. das hl. Bußsakrament und Anleitung zur Generalbeicht.

Nebst einem Anhang von Gebeten.

Von **P. Rechtschmied, C. Ss. R.**

3. Aufl. 160 Seiten. Preis eleg. geb. 50 s.

Der schmerzhafteste Rosenkranz.

Zugleich Passionsbüchlein zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi

Herausgegeben von **Karl Ludw. Orth.**

55 Seiten. Preis 30 s.

Dieses Werkchen handelt über das bittere Leiden und Sterben unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi. — Die Betrachtungen schließen sich an die Gesetze des schmerzhaften Rosenkranzes an und passen deshalb besonders für die hl. Fastenzeit, wo jeder Christ sich das Leiden des Herrn recht vor Augen stellen soll.

Anleitung zu e. guten Generalbeichte

nebst Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Kommuniongebeten.

Von **Pfarrer Dr. Joseph Anton Keller.**

72 Seiten. Preis nur 15 s.

Zur Ablegung einer guten Osterbeichte wird das Büchlein ein willkommener Ratgeber sein.

Für den Kanzelredner!

Ein- und Zehn.

Soziale Passionsbilder und ihr Wiederschein.

Von **P. Georg Freund, C. Ss. R.**

2. Aufl. 6.—10. Tausend. 52 Seiten. 30 s.

P. Freund nimmt aus der Leidensgeschichte Jesu einzelne Personen heraus und stellt sie in packender u. echt moderner Darstellung als Typen und Repräsentanten von Zuständen der modernen Zeit hin und beleuchtet an ihrer Gestalt die heutige Welt.

Wir bitten zu verlangen!

Für den Kanzelredner!

Das kostbare Blut,

der Preis unserer Erlösung.

Sieben Fastenpredigten von

Rektor **Schröder.**

64 Seiten. Preis 75 s.

Da es meines Wissens nicht viele Predigten über das kostbare Blut gibt, so dürften diese bei allen Sachkundigen eine willkommene Aufnahme finden.

Viter. Handweiser.

Kampf um die Palme der Keuschheit.

7 Predigten zunächst für die hl. Fastenzeit.

Von **P. Rupertus Müller, O. F. M.**

224 Seiten. Preis br. 2 M., geb. 2 M. 50 s.

Hervorragendes Werkchen vorzugsweise für Priester.

Hauptsächlich als Fastenpredigten, doch gleichwohl auch zu jeder anderen Zeit können sie gute Verwertung finden, im Zusammenhange sowohl, als auch einzeln genommen!

Christus und Pilatus.

Ein altes Gemälde in neuem Rahmen.

Sieben Vorträge

über die relig. Gleichgiltigkeit

von **P. Andreas Hamerle, C. Ss. R.**

3. Auflage. — Mit Erlaubnis der Oberen.

kl. 8°. 146 Seiten. Preis 90 s.

Jesus und Moses.

Predigten über das allerhl. Altarsakrament.

Von **P. Joh. Polifka, C. Ss. R.**

gr. 8°. 167 Seiten. Preis 1 M. 80 s.

Alle sechs Predigten zielen auf die Verherrlichung des hhl. Sakramentes! Sie können aber auch ebenso gut als Fastenpredigten verwendet werden und würden dann in mehrfacher Hinsicht zu den besseren diesbezüglichen Leistungen zählen!

Antlitz Christi-Büchlein.

Von **P. Joseph Mayer, C. Ss. R.**

160 Seiten. Preis hübsch gebunden 50 s.

Durch diese Schrift soll der Zweck erreicht werden, „daß die Gläubigen durch andächtige Betrachtung des Bildes vom heiligsten Antlitz sich häufiger an das Leiden Christi erinnern“.

Kreuzweg für Kinder.

32 Seiten 10 s.

Ein hübsches, sehr zweckmäßig eingerichtetes Büchlein.

Schmerz-Maria-Büchlein.

Betrachtungen und Gebete zu Ehren der schmerzhaften Mutter Gottes.

Von **P. Leitgeb, C. Ss. R.**

3. Aufl. 176 S. Preis eleg. geb. nur 50 s.

Maria, die Mutter vom guten Räte und die vier letzten Dinge.

Nach Dionysius den Karthäuser. Geschichte, 31 Betrachtungen und Gebete.

Von **Pfarrer Frz. Ser. Rosmann.**

15 Bogen stark. Preis gebunden 1 M.

Verlag der Alphonsus-Buchhandlung

(H. Ostendorff) Münster i. W.

MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.

(Z)
A History of Modern England. By Herbert Paul. In 5 vols. Vols. I. and II. 8vo. 8 sh. 6 d. net each.

English Men of Letters. New Series.
Jeremy Taylor. By Edmund Gosse. M.A., L.L.D. Crown 8vo., gilt top. 2 sh. net.

Thomas Hardy's Drama.
The Dynasts. A Drama of the Napoleonic Wars, in Three Parts, Nineteen Acts, and One Hundred and Thirteen Scenes. By Thomas Hardy. Part First. Crown 8vo. 4 sh. 6 d. net.

The Divine Vision, and Other Poems. By A. E. Crown 8vo. 3 sh. net.

New Volume by the Author of "The Man from Snowy River".
Rio Grande's Last Race, and Other Verses. By A. B. Paterson. Crown 8vo. 6 sh.

New Edition in one Volume.
The Complete Poetical Works of Christina G. Rossetti. With Memoir and Notes, &c., by W. M. Rossetti. Crown 8vo., green cloth. 7 sh. 6 d.

The Voice of April-Land, and other Poems. By Ella Higginson. Pott 8vo. 5 sh. net.

The Art of Cross-Examination. By Francis L. Wellman of the New York Bar. With the Cross-Examinations of Important Witnesses in Some Celebrated Cases. Fcap 4to. 10 sh. 6 d. net.

The Foe of Compromise, and Other Essays. By William Garrott-Brown. Globe 8vo. 6 sh. 6 d. net.

Second Edition. Now Ready.
A Systematic Survey of the Organic Colouring Matters. Founded on the German of Drs. G. Schultz and P. Julius. Second Edition. Revised throughout and greatly Enlarged by Arthur G. Green. Imperial 8vo. 21 sh. net.

The History of American Sculpture. By Lorado Taft, Member of the National Sculpture Society. With Twelve Full-Page Photogravures and One Hundred and Four Illustrations in the Text. Super Royal 8vo. 25 sh. net.

The Tenement House Problem. Including the Report of the New York State Tenement House Commission of 1900. By Various Writers. Edited by Robert W. De Forest and Lawrence Veiller. In Two Volumes. Medium 8vo. 25 sh. net.

By Gertrude Atherton
 Crown 8vo. 6 sh. each.
American Wives and English Husbands.
 A Novel. 7th Thousand.

A Daughter of The Vine.
 Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll
 London, 15. Januar 1904.
Macmillan & Co., Lim.

R. Oldenbourg, München-Berlin W. 10.

(Z) Soeben erschien:
Die Maassnahmen
 auf dem Gebiete der
landwirtschaftlichen Verwaltung
in Bayern
 1897—1903.

Denkschrift.
 Herausgegeben vom
Kgl. Bayerischen Staatsministerium
des Innern.
 XIII u. 485 S. Lex.-8°.
 Preis 3 M ord., 2 M 25 S no. bar.
 Der Band bildet die Fortsetzung des 1897 erschienenen, die Jahre 1890—1897 umfassenden Werkes.
 Wir können nur bar liefern.
 München-Berlin.
R. Oldenbourg.

Soeben erschien:
*** Skanderbeg ***
 epische Dichtung
 von **Kara Giorg.**
 Verlag von **Gus. Muehler, Cincinnati.**
 Preis geb. 4 M ord., 2 M 75 S bar.
 Leipzig.
International News Co.

(Z) Im Verlage von H. S. Hermann in Berlin erschien soeben:

Der Richtige Berliner
 in Wörtern und Redensarten
 herausgegeben von
Dr. Hans Meyer
 Professor am Grauen Kloster
6. Auflage. 190 Seiten 8.°, geb.
 Preis 3 M, no. bar 2 M.

Die im November v. J. erschienene fünfte Auflage des Richtigen Berliner war schon vor dem Weihnachtsfeste vergriffen. In der jetzt erschienenen 6. Auflage haben wiederum zahlreiche Beiträge aus dem Leserkreise Aufnahme gefunden.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der interne
und der internationale Schutz
des Urheberrechts
in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der
Schutzfristen,
Bedingungen und Förmlichkeiten
 übersichtlich dargestellt von
Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Gr. 4°.
 43 Seiten. 3 M ord., 2 M 25 S no. bar.
 Nur bar.

Die vorliegende Schrift soll ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes in der ganzen Welt bilden und insbesondere auf die praktisch wichtigsten Fragen nach der Dauer, Erlangung und Erteilung des Schutzes knappe und doch möglichst genaue Auskunft geben. Die Arbeit zerfällt in zwei Teile.

Der erste Teil enthält einen Überblick über die jetzt in Kraft stehenden gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften.

Der zweite Teil gibt in tabellarischer Form einen Auszug aus den in 35 Ländern geltenden Urheberrechtsgesetzen unter Angabe der Schutzfristen und aller Bedingungen und Förmlichkeiten zur Erlangung des Schutzes gegen Nachdruck.

Durch die Übersichtlichkeit der Zusammenstellung wird das Werk des bekannten Verfassers zu einem willkommenen Hilfsbuch für den Verlagsbuchhandel werden.

Leipzig.
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Dr. Orth, Syndikus.

Für nachstehende Werke meines Verlages treten von heute ab wieder die alten Ordinärpreise wie folgt in Kraft:

- Bastian, Dr. Adolf, Geographische u. ethnologische Bilder.** Brosch. 13 *M.*
— Die deutsche Expedition an der Loangoküste Afrikas. 2 Bde. Brosch. 19 *M.*
— Die Völker des östlichen Asiens:
III. Bd. Reisen in Siam. Brosch. 11 *M.*
IV. Bd. Reise durch Kambodia nach Cochinchina. Brosch. 9 *M.*
V. Bd. Reisen im indischen Archipel. Brosch. 10 *M.*
VI. Bd. Reisen in China. Brosch. 15 *M.*
- Berlepsch, Die Alpen in Natur und Lebensbildern.** Taschenausg. Geb. 3 *M.*
- Bird, L. J., Unbetretene Reisepfade in Japan.** Brosch. 8 *M.*
- Cooper, E. C., Reise zur Auffindung eines Überlandweges von China nach Indien.** Brosch. 8 *M.*
- Dixon, W. Hepworth, Neu Amerika.** Brosch. 8 *M.*
- Forbes, Henry O., Wanderungen eines Naturforschers im malayischen Archipel.** 2 Bde. Brosch. 14 *M.*
- Greeky, Adolph W., Drei Jahre im hohen Norden.** Brosch. 7 *M.*
- Savard, Henry, Eine malerische Reise nach den toten Städten der Tunder See.** Brosch. 3 *M.*
- Heuglin, M. Th. v., Karte von Aethiopien: Abessinien, Takah und Ost-Senar, nebst Höhen-Profil von Central-Abessinien.** Kart. 3 *M.*
- Jaworski, Dr. J. L., Reise der Russischen Gesandtschaft in Afghanistan und Buchara in den Jahren 1878—1879.** 2 Bde. Brosch. 16 *M.*
- Kiepert, Dr. H., Karte der indochinesischen Reiche: Birma, Siam und Kambodja.** Brosch. 2 *M.*
- Krause, Dr. Axel, Die Clinquit-Indianer.** Brosch. 11 *M.*
- Livingstone, D. u. Ch., Neue Missionsreisen in Südafrika.** Brosch. 8 *M.*
- Morelet, Arthur, Reisen in Central-Amerika.** Brosch. 8 *M.*
- Musters, G. Ch., Unter den Patagoniern.** Brosch. 8 *M.*
- Pechuel-Loesche, Dr., Kongoland. I. Amtliche Berichte und Denkschriften. II. Unterguinea und Kongostaat.** Brosch. 10 *M.*
- Prschewalski, N. v., Reisen in Tibet und am oberen Laufe des gelben Flusses.** Brosch. 8 *M.*

Schlagintweit - Sakunlanski, Hermann v., Reisen in Indien und Hochasien.

- I. Bd. Indien. Brosch. 14 *M.* 40 *S.*
II. " Hochasien. I. Brosch. 16 *M.*
III. " " II. Brosch. 13 *M.*
IV. " " III. Brosch. 17 *M.*

Thomson, J., Expedition nach den See'n von Centralafrika. Brosch. 6 *M.*

Werner, W., Das Kaiserreich Ostindien und die angrenzenden Gebirgsländer. Brosch. 11 *M.*

Brachvogel, A. G., Der Trödler. — Aus dem Mittelalter. — Chastelard. — Drachenhunde von Rhodos. 4 *M.*

— Beaumarchais. Historischer Roman. 5 *M.*

— Benoni. Roman (mit Teiltitel). 5 *M.*

— Ein neuer Falstaff. Roman. 3 *M.*

— Historische Novellen. 2 Bde. 6 *M.*

— Dramatische Schriften. 3 *M.*

— Schubart und seine Zeitgenossen. Historischer Roman (mit Teiltitel). 5 *M.*

Gutzkow, Karl, Aus der Knabenzeit. 4 *M.*

— Zur Geschichte unserer Zeit. 4 *M.*

— Reiseeindrücke. 4 *M.*

— Börne's Leben. 4 *M.*

Berlin und Jena,
den 20. Januar 1904.

Hermann Costenoble.

Künftig erscheinende Bücher.

Wie treibt man seine Aussenstände in der

(Z) **Schweiz**
ein?

Anleitung zum rechtlichen Inkasso in der Schweiz für Kaufleute

von

Rechtsanwalt **Fritz Ott**, Zürich

1 *M.* ord.,

vorausbestellbar mit 50% und 7/6

erscheint in Kürze.

Auch diesen neuen Band meiner so beliebten Sammlung: „Populärer Katechismen“ unter dem Gesamttitel „Was soll ich? Was muss ich?“ empfehle ich Ihrer besonderen Verwendung.

Weitere Bände folgen rasch aufeinander.

Bei grösseren Bezügen stelle ich die günstigsten Bezugsbedingungen und bei der weitgehenden Reklame, die ich mache, dürfen Sie mit Leichtigkeit Partien absetzen.

Verzeichnisse gratis.

Berlin SW. 12.

Hugo Steinitz Verlag.

(Z) Anfang Februar wird ausgegeben:

PSYCHIATRIE

EIN LEHRBUCH

FÜR

STUDIERENDE UND ÄRZTE

VON

DR. EMIL KRAEPELIN

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

SIEBENTE, VIELFACH UMGEARBEITETE AUFLAGE

II. BAND

KLINISCHE PSYCHIATRIE

MIT 2 TAFELN IN LICHTDRUCK, 11 TAFELN IN AUTOTYPPIE, 31 FIGUREN IM TEXT UND 22 SCHRIFTPROBEN

— 23 *M.*, gebunden 24 *M.* 50 *S.* —

Der 1. Band der 7. Auflage wurde im November 1903 ausgegeben, und ich bitte, allen Beziehern dieses Bandes den 2. Band zur Fortsetzung zu liefern. Die eingelaufenen Bestellungen sind notiert und brauchen nicht wiederholt zu werden.

Nachdem die 7. Auflage komplett ist, dürfte sich erhöhte Nachfrage nach diesem von einem grossen Teile der Kritik als bestes deutsches Lehrbuch der Psychiatrie bezeichneten Werke einstellen, und ich liefere daher auch den 1. Band gern bedingt aus.

Leipzig.

Johann Ambrosius Barth.



Otto Baumgärtel, Verlag für Kunstgewerbe und Architektur

Berlin W. 9, Köthenerstraße 39.

Ⓐ

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Bilder aus des Landmanns Tätigkeit.

Kunstblätter nach den im neuen Gebäude
des preußischen Abgeordnetenhauses befindlichen Wandgemälden

von

Professor Max Koch.

7 Bilder in künstlerischem Farbendruck auf Karton in Mappe von 30×40 cm. Preis Mk. 9.—.



Die Originale dieser Reproduktionen sind im Auftrag der preussischen Regierung von Professor Max Koch für die Repräsentationsräume der Wohnung des Abgeordnetenhaus-Präsidenten in dem jüngst seiner Bestimmung übergebenen Palaste des preussischen Herrenhauses gemalt.

Der Zyklus behandelt Szenen aus der Tätigkeit des Landmannes in den verschiedenen Jahreszeiten: Kolorit wie Stimmung ist der Natur wunderbar abgelauicht, so daß jedes einzelne Bild ein Kunstwerk ersten Ranges darstellt.

Obwohl die Verkleinerung der großen, breit angelegten Wandgemälde eine ziemlich starke ist, sind doch die Reproduktionen, die unter der Leitung des Künstlers entstanden, ausgezeichnet gelungen und nicht nur als Bildermappe zum Beschauen, sondern namentlich auch als **Wandschmuck** vortrefflich geeignet.

Die Breite der Bildfläche beträgt 56 cm bei einem Bilde, 20 und 26 cm bei den übrigen 6 Bildern, die Höhe bei allen 16 cm, die Größe des farbigen Kartons 29×77 cm resp. 29×38¹/₂ cm.

Neben der Ausgabe in Mappe ist noch eine Ausgabe in Rahmen vorgesehen.

Käufer der Koch'schen Bilder sind außer **Kunstfreunden** in erster Linie **Landwirte** und **Gutsbesitzer**. **Kunstschulen**, **Kunstgewerbe-** und **Handwerkerschulen**, **Malschulen** usw. bieten sie die prächtigsten Vorlagen für Freilichtstudien.

Bezugsbedingungen:

à cond. kann ich nur in einem Exemplar liefern.

1 Probeexemplar stelle ich bar mit 40% zur Verfügung, sonst bar mit 35¹/₃% und 7/6.

Ich bitte zu bestellen, Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 20. Januar 1904.

Otto Baumgärtel.

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg i. B.

Ⓩ

Freiburg im Breisgau, 18. Januar 1904.

P. P.

Nachdem die vom Klerus hochgeschätzten Predigten des Bischofs von Speyer, Dr. Joseph Georg von Ehrler, schon seit Jahren nicht mehr vollständig zu haben waren, hat sich der hochw. Herr Verfasser durch die anhaltende Nachfrage bewegen lassen, sie in neuer Auflage herauszugeben. Diese wird in **sieben Bänden** sowohl das „Kirchenjahr“ als die „Apologetischen Predigten“ umfassen und unter dem Gesamttitel:

Kanzel-Reden

Eine Reihe von Predigten

über die

vorzüglichsten Glaubenswahrheiten und Sittenlehren

gehalten in der Metropolitankirche
zu Unserer Lieben Frau in München

von

Dr. Joseph Georg von Ehrler,
Bischof von Speyer

anfangs Februar **lieferungsweise** zu erscheinen beginnen.

Die Ausgabe erfolgt in

50 Lieferungen à 5 Bogen zum Preise von 90 Pfg. für die Lieferung.

Monatlich erscheinen zwei Lieferungen, so daß das vollständige Werk in zwei Jahren fertig vorliegen wird.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12; gegen bar 30% und 13/12.

Wir stellen die erste Lieferung zu ausgiebiger Versendung reichlich à cond. zur Verfügung und bitten umgehend zu verlangen.

Ohne Zweifel wird die neue Auflage der Ehrlerschen Predigten vom Klerus freudig begrüßt werden. Sind dieselben doch von keinem Geringeren als dem nunmehrigen Bischof von Rottenburg, Dr. Paul Wilh. von Keppler, s. Z. ein **klassisches Werk** genannt worden, das **einen Höhepunkt in der Entwicklung unserer Predigt bezeichne.**

Wir bitten daher um allseitige umfassende Verwendung und zeichnen
hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

Herdersche Verlagshandlung.

Ⓩ Legen Sie

Dr. Burwinkels Schrift über die

Herzleiden

auffallend ins Schaufenster. Wenn Sie Abgesetztes stets bar nachbeziehen, werden Sie fortgesetzt eine Partie nach der andern verkaufen.

Preis 1 \mathcal{M} 20 δ ord., 80 δ bar und 7/6.

Verlag der **Aerztlichen Rundschau**
in München.



Vogel & Kreienbrink,

Verlagsbuchhandlung für Medizin

in Berlin SW. 11.

Ⓩ

Über Starkstromanlagen

und

elektromedizinische Anschlussapparate

mit besonderer Berücksichtigung neuer Gleichstromumformer für Galvanokaustik.

Von Dr. med. **M. Rupprecht,** Bremen.

Preis: 1 \mathcal{M} ord., 75 δ no., 65 δ bar.

Bei der heutigen Entwicklung der Elektrizität wird die Schrift des Verfassers, in der er Einblick in das Verhältnis zwischen Starkstromleitungen und elektro-medizinischen Anschlussapparaten sowie über Gleichstromumformer für Kaustik gibt, dem Interesse vieler Ärzte begegnen.

Wir bitten gefälligst verlangen zu wollen.

Berlin SW. 11.

Vogel & Kreienbrink.

Halten Sie gef. stets auf Lager und im Fenster:

Born, Repetitorium d. Anatomie. 5 \mathcal{M} ;
geb. 6 \mathcal{M} .

Haase, Repetitorium d. Physik. 2 \mathcal{M} ;
geb. 2 \mathcal{M} 60 δ .

Mayer, Kompendium d. Zoologie. 1 \mathcal{M} 20 δ ;
geb. 1 \mathcal{M} 60 δ .

Prüfungsordn. f. Mediziner, neue. 50 δ .
A cond. 25%, bar 30% und 7/6!!

Freiburg i. B.
Leipzig. Speyer & Kærner.

Die Denkmäler Berlins

Ⓩ im Volksmunde

Zweite
stark vermehrte
Auflage

Von

Victor Laverrenz

Illustriert von Max Unke

erscheint in Kürze.

Diese neue, hochelegant ausgestattete Auflage ist ein glänzender Schaufensterartikel. Vorausbestellt liefere ich

= 7/6 Exemplare mit 50% =

1 \mathcal{M} ord.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Ludw. Hofstetter, Verlag in Halle a. S.

Z

Demnächst erscheint:

Ansiedlungsbauten

in den Provinzen Westpreussen und Posen.

Im Auftrage der Kgl. Ansiedlungskommission in Posen

herausgegeben von

Regierungsrat **Fischer**

kgl. Baurat.

Lieferung 1

25 Tafeln

Preis 12 *M* 50 *§* ord., 9 *M* 35 *§* no., 8 *M* 75 *§* bar.

Das vollständige Werk umfasst 100 Tafeln Bauerngehöfte, Dorfkrüge, Gemeinde- und Arbeiterwohnhäuser, wie solche im Ansiedlungsgebiet zur Ausführung gebracht worden sind, und erscheint in 4 gleich starken Lieferungen zum

Subskriptionspreis

von

==== 10 *M* ord., 7 *M* bar ====

pro Lieferung.

Abnehmer dieses Werkes sind alle Baumeister, Architekten, Bauunternehmer namentlich im Ansiedlungsgebiete selbst. Ferner die Generalkommissionen, Rentenbanken, Landbauämter, Ansiedlungsgesellschaften, Landwirtschaftskammern etc.

Prospekte stelle ich Ihnen auch in grösserer Anzahl gern zur Verfügung. Eine umfangreiche Reklame wird Sie in Ihren Bemühungen unterstützen und bitte ich möglichst umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ludw. Hofstetter, Verlag.



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)

BERLIN SW. 48, Wilhelmstrasse 29.

Z

Anfang nächster Woche erscheint:

Herero-Aufstand

Kriegskarte von

Deutsch-Südwestafrika

1:800000

Mit Uebersichtsblatt des gesamten Schutzgebietes

1:5000000

Preis M. 1.— ord., M. —.75 netto. M. —.60 bar und 7/6 Expl.

(Z)

Soeben erscheint das **6. bis 10. Tausend:**

~ Aus einer feinen Garnison ~

Parodistische Streiflichter in Bild und Wort.

— 4^o-Album mit 36 Bildern, darunter 8 bunten Vollbildern. —

Preis 60 δ ord., 40 δ bar. 10 Exempl. für 3 \mathcal{M} 50 δ , 25 Exempl. mit 50 $\%$.

Die ersten 5000 Exemplare dieses Albums waren in 8 Tagen vergriffen, auch die hier angezeigte 2. Auflage ist durch Vorausbestellungen nahezu verbraucht. Wir können daher **nur noch bar** liefern! Ein Beweis für die leichte Absatzfähigkeit dieser sensationellen Erscheinung ist, dass gerade kleinere Handlungen bereits über 100 Exemplare bezogen.

|| Für das Schaufenster und die Auslage existiert z. Z. kein besserer Artikel als „Aus einer feinen Garnison“. ||
Gef. Bestellungen auf beigefügtem weissem Zettel erbittend, zeichnen hochachtungsvoll

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)
G. m. b. H.

(Z)

Zur Versendung liegt bereit:

W. Bithorn
Superintendent

Religiöse Lebensfragen

Volkstümliche Vorträge

gehalten auf Veranlassung des Merseburger Lehrervereins.

3 Bogen. 8^o. Preis 50 δ . Geschenkausgabe. Kartoniert Preis 1 \mathcal{M} .
Rabatt 25 $\%$ und 11/10.

Die Vorträge haben infolge ihres Inhaltes und der Stellung des Vortragenden s. Z. ausserordentliches Aufsehen erregt und sind auf Verlangen in Druck gegeben worden. Sie zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie **wissenschaftliche Tiefe mit ausserordentlicher Klarheit und grossem Freimuth vereinigen** und somit geeignet sind, über die brennendsten religiösen Fragen weitesten Kreisen Aufklärung zu geben.

Merseburg, im Januar 1904.

Fr. Stollberg.

Verlag von Robert Cordes in Kiel.

(Z)

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Reisehandbuch für Ostasien

von Marinepfarrer Winter.

Mit einer Karte.

Preis geb. ca. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 δ no.,
2 \mathcal{M} bar u. 11/10.

Im Voraus bestellte Exempl. mit 50% Rabatt.
In Kommission nur bei gleichzeitiger
Barbestellung.

Der Verfasser, der einige Jahre in Ostasien war und die Verhältnisse an Ort und Stelle genau studiert hat, hilft mit Herausgabe dieses Buches einer bisher sehr empfundenen Lücke in der sonst so reichhaltigen Reiseleiter-Literatur ab. Das Buch wird bei den Herren Offizieren und Grosskauffleuten in Partien abzusetzen sein.

Angebotene Bücher.

Buchh. d. Stadtmission, Witten a. d. Ruhr:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 16 Prachtb.
— do. 14. rev. A. 17 Bde. Hlbfrz.
— do. 14. rev. A. 17 Prachtbde.

A. Twietmeyer in Leipzig:

d'Angeberg, Rec. des traités, convent et
actes diplom., concern. la Pologne 1762
—1862. 1862. (40 fr.) 15 \mathcal{M} n. bar.
de la Barre-Duparcq. Hist. milit. de la
Prusse avant 1756. Av. 6 plans.
1858. (7 \mathcal{M} 50 δ .) 1 \mathcal{M} 50 δ no. bar.
Cartier, Verdun pend. la guerre de 1870.
Av. carte. 1872. (7 \mathcal{M} .) 2 \mathcal{M} no. bar.
Frédéric II. le Gr., Matinées roy. ou l'art
de régner. Op. inédit 1863. 2 \mathcal{M} no. bar.
Lapointe, Mém. s. Béranger. Souvenirs etc.
1857. (5 \mathcal{M} .) 2 \mathcal{M} bar.

Les Murailles polit. françaises dep. le
4. Sept. 1870 jusqu'à 2. Mai 1871.
Partie I, II, et IV (fin). 1874. 4^o.
(à 8 \mathcal{M} .) à 3 \mathcal{M} no. bar La partie
4 contenant la Commune.

Chronol. geordn. Sammlung v. 2000 Mauer-
anschlügen, von denen 600 auf farb.
Papier gedruckt. Grossent. in französ.
u. einige auch in deutsch. Sprache, veröff.
während d. Krieges 1870—71.

Register z. Revue des deux mondes 1831
—1874, 75—84. 2 vols. 5 \mathcal{M} no. bar.
Villiaumé, Hist. de la révolution franç. de
1789—1796. Avec 100 grav. s. bois p.
Beaucé. 1851. 6 \mathcal{M} no. bar.

Gebr. Inderwiesen in Bingen a/Rh.:
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1882, 83,
1889 II, 1890—1900 nebst Register.
Orig.-Einbd. Hlbfrz.

K. Th. Völcker in Frankfurt a/M. bietet
folgende juristische und staatswissen-
schaftliche Werke an und bittet um Auf-
nahme in die antiquarischen Kataloge:

Arndt v. Arnesberg, L., gesammelte
civilistische Schriften. 3 Bde. Stuttg.
1873—74. (Ladenpreis 33.—) bar 6.—

Bamberger, L., d. Arbeiterfrage unter d.
Gesichtspunkte d. Vereinsrechtes. Stuttg.
1873. (Ladenpreis 4.50) bar —.70

Elvers, R., d. römische Servitutenlehre.
Marbg. 1836. (11.—) bar 4.—

Golther, L., d. Staat u. d. katholische
Kirche in Württemberg. Stuttg. 1874.
(Ladenpreis 12.—) bar 1.50

Hecht, Felix, d. Mündel- u. Stiftungs-
gelder in d. dtchn. Staaten. Stuttg.
1875. (Ladenpreis 5.50) bar 1.—

Hommel Redivivus, od. Nachweisung
d. bei d. vorzügl. Civilisten vorkommend.
Erklärungen einzelner Stellen d. Corpus
jur. civ. Hrg. v. Th. Schimmel-
pfeng. 3 Bde. Cassel 1859—60.
(Ladenpreis 25.50) bar 6.—

Schmidlin, E., d. Justizgesetze d. dtchn.
Reichs in ihrer Anwend. f. Württem-
berg. 2 Bde. Stuttg. 1879. (Laden-
preis 14.—) bar 4.—

Vollgraff, K. F., Staats- u. Rechtsphiloso-
phie. 2 Bde. Frankf. 1864. (Laden-
preis 18.—) 6.—

Vorländer, F., Gesch. d. philosoph. Moral,
Rechts- u. Staatslehre d. Engländer u.
Franzosen. Marbg. 1855. (8.—) 2.—

Heinrich Kraft in Wiesbaden:
Reineck, Th., farbige Alphabete. 3. Aufl.
Honegger, M., mod. Schriften u. Alphabete.
(Spielmeyer.) In Mappe.

Richter, C., d. Löthen d. Bleies. 1896. Gzlw. d.
Riha, J., Kostenvoranschläge. 1897. Geb.
Corsepius, Dynamomaschinen. 2. A. Geb.
Feldmann, C. P., Prüfung der Wechsel-
strom-Transformatoren. I—II. 1894.
Halbleinwand. Tadellos.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
Berlin. Chem. Berichte d. Dtschn. Chem.
Gesellschaft. 1. Bd. bis z. J. 1896. Geb.

Rud. Petrenz' Sortiment in Neuruppin:
12 Ule, Lehrbuch d. Erdkunde. Aufl.
1904. Geb. (Noch unausgepackt.)

Ungarn.

Von aktuellem Interesse:

- Pusztay** (A. v.), Ungarn für sich u. im Staatsverbande mit Oesterreich. Prag 1865. (M 1.60) bar M. 1.—
— Episoden aus Oesterreichs konstitutionellem Leben. Prag 1865. (M 1.—) bar M. —.70

I. Taussig in Prag, 144—1.


Gesuchte Bücher.


* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
*Michaelis, Grimms Rechtschreibung.
*Wilcken, Stand d. Papyrusforschung.
*Leichentritt, Keiser in seinen Opern.
*Mantvani, unbekanntes Druckwerk.
*Neumann, Richard Wagners Denkwürdigkeiten.
*Mehrtens, A hundred years of German bridge building.
*Storck, Joseph Joachim, staats- u. völkerrechtl. Abhandlgn. 1 u. f.
*Jellinek, Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte.
*Morel, latein. Hymnen d. Mittelalters.
*Esquemeling, Piratos de la América. Col. Agripp. 1681.
*Allgem. dtschs. Liederlexikon. 1847.
*Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn. 1874.
*Dorer, Lope de Vega-Literatur in Dtschld.
*Internat. Marine-Bibliographie. I u. folg.
*Dase, Faktorentafeln f. alle Zahlen.
*Dorer, Beiträge z. Calderon-Literatur.
*Brunck, Atlas minor. Amst. 1628.
*Mercator, Atlas minor. Amst. 1607.
*Schellenberg, Gattungen d. Fliegen.
*Struve, Epistola ad Cellarum de biblioth. 1696.
*Meylan, Jean Jacques Rousseau. Französisch. 1878.
*Gustave Adolphe, Lettres adressées à son Gén. Dodo v. Inn- u. Kniphausen.
*Becker, Einfluss der Unternehmertat.
*Rosenbaum, Additamenta ad Choulanti bibliothecam. II.
*Mottig, livländ. Geschichtslitter. 1882/83.
*Sinkowitsch, Feldgemeinschaft i. Russld.
*Hay, Einfluss d. Sprache auf die Geistesentwicklung.

Joseph Jolowicz in Posen:

- *Philo Judaeus, Buch v. d. Welterschöpfung, übers. v. Müller. 1841.
*Ohrwalder, Aufstand u. Reich d. Mahdi.
*Dalen-Ll.-Langeuscheidt, Englisch.
*Weisslers Preuss. Archiv. Jahrg. 1—9.

Julius Linck in Karlsruhe i. B.:

- *Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftslehre. 1874.
*Hildebrand, Lehre vom Geld. 1883.
*Carey, Grundl. d. Sozialwissensch. 1863. 3 Bde.
*Dühring, Cursus d. National- u. Sozialökon. 1892.

Angebote direkt erbeten!

L. Saunier in Danzig:

- *Ministerialblatt f. d. ges. innere Verw. in d. preuss. Staaten. Registerbde z. d. Jahrg. 1870—79 u. 1880—89.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:

- *Forkel, Gesch. d. Musik. Bd. 2.
*Revolutions-Almanache 1793-95. 97-1800.
*Handb. d. Kunstgeschichte. I—IV.
*Wiener klin. Wochenschrift 1903, Nr. 2.

Franz J. Thum in Reichenau i/Sachs.:

- Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.
Lueger, Lexikon d. ges. Technik.
Meyers Konv.-Lexikon.

Kraemer, Weltall u. Menschheit.
Russ, in der freien Natur.— durch Feld u. Flur.
Rossmässler, die 4 Jahreszeiten.Folgende Bücher mögl. nur geheftet, event. auch gebunden.
Lauff, J., Mönch v. St. Sebald.
Scherr, J., Michel.Brachvogel, die grosse Pagode.
Hillern, W. v., Und sie kommt doch.

Karl May. Alles.

Anton Fenske Buchh. in Lissa i. P.:

- 1 Hahn, Afrika. 2. Aufl. 1901. Antiqu.

Manz' Sort. in Wien:

Angebote direkt.

- *1 Staub, dtsch. Handelsgesetz. 4. od. 5. A.

Wilhelm Koebner in Breslau:

- *Baumgart, Goethes Faust.
*Braitmaier, Geschichte d. poet. Theorie u. Kritik.

Heilfron, B. G.-B. Kplt. u. einz.

*Minor, Goethes Faust.

*Haym, Herder.

*Riemann, Beschreibung d. Rochowschen Lehrart.

Merkel, Strafrecht.

*R. Wagner-Encyklopädie.

Schmitt, Grammat. d. schwed. Sprache.

*Haller's Gedichte, hrsg. v. Hirzel.

*Henke, Vorträge zur neueren Kirchengeschichte. 1866.

H. G. Wallmann in Leipzig:

Polyglottenbibel.

Richters Bibelwerk.

Starkes Synopsis.

Gerlachs Bibelwerk.

Louis Türk's Buchh. in Posen:

- *König, Chemie d. Nahrungsmittel. 1. Bd. 3. Auflage.

L. & A. Brecher in Brünn:

- *Haupt u. Dorovius, Kunst u. Architektur im Dienste der Feuerbestattung.

Ant. der Anstalt Bethel in Bethel-Bielefeld:
Reich Christi. 1903. Nr. 3/4.**Rich. Eckstein Nachf.** (H. Krüger) in Berlin W. 57:

Das Album. Jahrg. I u. II. Geb. (Krüger, Paris.)

Paul Geuthner, 10, rue de Buci in Paris (6^e):

Bibl. graeco-lat. Didot: Seneca, — Cicero, — Aristophane, — Euripide, — Eschyle, — Hérodote, — Hésiode, — Homère, — Théocrite. Geb. Exempl. bevorzugt.

Emmo Wittig in Hildburghausen:

- *Forster, John, Frasers: America at work.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Riecke, Exp.-Physik. 1. A.
(A) Zeitschr. f. physik. Chemie. Bd. 6. 9. 10.
(A) — f. d. chem. u. phys. Unt. Bd. 1-8.
(A) — f. anorg. Chemie. Bd. 31—36.
(A) Brannt, India rubber.
(A) Zeitschr. f. Elektrotechnik 1902, 03.
(A) Industrie électrique 1890 à 1903.
(A) Nernst-Sch., math. Beh. d. Naturwiss.
(A) Zeitschr. f. Ethnologie. Bd. 1.
(A) Pictet-Campiche, Descript. des fossiles du terrain crét. des environs de St. Croix.
(A) Pfuhl, die Jute.
(A) Weisbach, Ing.-Mechanik. I. II.
(A) Cornelius, Entstehung d. Welt.
(A) Littrow, Weltsystem.
(A) Buchka, qual. chem. Analyse.
(L) Jaeger, ophthalm. Handatlas. 2. A.
(L) Lenel, Edictum perpetuum.
(L) Stolle, ausgew. Schriften.
(L) Robert, Hohenastenberg. (Roman.)
(L) Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 44.
(L) Journal f. prakt. Chemie. Bd. 8.
(L) Gerichtssaal. Bd. 10, 1858 u. 15, 1863.
(L) Schwarze, Verbrechen d. Mordes. 1860.
(L) Paul, Grdr. d. germ. Philol. 2. A.
(L) Bachofen, röm. Pfandrecht.
(L) Heilfron, Lehrb. d. Bürg. Rechts.
(L) Planck, Bürg. Gesetzbuch.
(L) Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 7-10.
(L) — f. Brauwesen 1866-92, 97-1902.
(L) Meyers Jahrb. d. Chemie. Jg. 10-12.
(R) Gutberlet, Apologetik.
(R) Strasburger, botan. Praktikum.
(R) Detmer, Pflanzenphysiologie.
(R) Paul, german. Phil.
(R) Lexer, mittelhochdt. Taschenwörterb.
(R) Reichel, Homer. Waffen.
(R) Darmesteter-H., Dict. de la langue fr.
(R) Monatshefte, Soc. Jg. 1899 u. 1900.
(R) David, Socialism. u. Landwirtsch.
(R) Handb. d. Wirtschaftskde. Sow. ersch.
(R) Kirchner, Papier.
(R) Moll u. J., vorreform. Kirchengesch.
(W) Aschoff, Ehrlichs Seitenkettentheorie.
(W) Lenel, Palingenesia iuris civilis.
(W) Horn, O. v., d. Spinnstube. 1848.
(W) Möller, Gesch. Schlesw.-Holst.
(W) König, d. grosse Krieg 1870/71.
(W) Meissner, äsop. Fabeln.
(W) Dittmar, Lebensfrühling.
(W) Besselt, neue Märchen.

The Internat. News Co. in Leipzig:

- 1 Schorers Familienblatt. 7. Jg., Heft 5.
1 Illustr. Welt. Jahrg. 1883.
1 Milch-Zeitung. Jahrg. 1871—87.
1 Starke, Synopsis kplt. u. Alt. Test. apart. Aus Langes Bibelberk:
1 Josua.
1 Esra, Nehemia, Esther.
1 Psalter. Teil II.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:

- 1 Bucher, Max, Reisen durch den stillen Ozean. Wenn mögl. geb. Neues Explr.

Johannes Starcke in Eisenach:

- *Stöber, Aug., Dichter Lenz u. Friedericke. Basel 1843.

G. W. Seitz Nachf. in Hamburg:

- *1 Haeckel, Schöpfungsgesch.
- *1 Sterne, Werden u. Vergehen.
- *1 Wagner, R., ges. Schriften.
- *1 Wissmann, unter deutscher Flagge.

F. Engelke in Hamburg:

- Arndts, Lehrb. d. Pandekten.
- Toussaint-L., Französisch.

Lucas Gräfe in Hamburg:

- 1 Rentzmann, numismat. Legenden-Lex. 2 Bde. u. Nachtrag. Berlin 1865-78.
- 1 Sorauer, Pflanzenkrankheiten. 2 Bde.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

- *Prediger u. Katechet. 38—42. 49.
- *Göpfert, Moral. 3. A.
- *Hergenröther, kath. Kirche.
- *Pastor, Gesch. d. Päpste.

Kubasta & Voigt in Wien:

- Bühne u. Welt. 3.—4. Jahrg. Ungeb.
- Lessing, Schriften, hrsg. v. Lachmann. 7. Bd. 1854.
- (Weidmann, Paul.) Karlssieg. 1776; — Stef. Fädinger. 1782.
- Berichte d. Alterth.-Ver. in Wien. Bd. 17.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

- Museum. Spemann. Einz. Bde.
- *Flieg. Blätter d. 16. u. 17. Jh. (Scheible.) Ansicht v. Bothmar aus Merian.
- *Bode u. Penning, Sturm u. Morgenrot. Centralbl. f. Bibliothekswesen. Bd. 1.
- Raabe, Wilh. Alle s. Romane.
- *Droysen, histor. Handatlas.
- *Lotze, Gedichte.
- Cooper, Ansiedler. Stuttg., Hoffmann.
- *Wersebe, Verteilg. Thüringens zw. d. alten Sachsen u. Franken.
- Leuckfeld, Antiquitates Huysburgenses.
- Wüllner, Compend. d. Physik. Tl. 2.
- Fuessli, Annalen d. bild. Künste.
- Berger, Culturaufgaben d. Reformation.
- *Kloster. Bd. 13. (Scheible.)
- Schröder, Gesch. d. ehel. Güterrechts.
- Wetzell, System d. gem. Civil-Proz.
- Praun, Münz- u. Med.-Cabinet.
- *Brassert, allgem. Berggesetz f. d. preuss. Staaten u. Nachtrag.
- Haym, romant. Schule.
- Duhm, Comment. zu Hiob.

Bursik & Kohout in Prag:

- 1 Archiv f. Bracteatenkunde. Soweit ersch.
- 1 Kühner, ausf. Gram. d. griech. Spr. 2. A.
- 1 Langer-Toldt, Lehrb. d. system. topogr. Anatomie. 6. Aufl. 1897.
- 1 Schlumberger, des Bracteates d'Allemagne. Paris 1873, Bouillon.

Alois Reichmann in Wien IV/1:

- *Ranke, d. römischen Päpste.
- *Palaicky, Geschichte Böhmens.
- *Reis, Lehrbuch d. Physik.
- *Meysenbug, Memoiren e. Idealistin.
- *Toula, petrogr. Tabellen.
- *Paukert, Zimmergotik.
- *Bloch, Krieg. 6 Bde.

Eugen Simmich in Ratibor:

- *Wyssling u. Plattner, Electricitätswerke d. Schweiz.
- *Müller, Francis-Turbinen.

Süddeutsches Antiquariat in München:

- *Jais, Predigten.
- *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- *Cavallero, l'Egile de Pallas. 1727.
- *Sontag, Schlägerduell. 1881.
- *Lamb, Rosamunde Graz u. d. alte blinde Margarethe. 1801.
- *Müller-Walde, Leon. da Vinci.
- *Wölfflin, Jugendwerke Michelangelos.
- *Schmarsow, Masaccio-Stud. Kplt. u. einz.
- *Ostwald, Naturphilosophie.
- *Ratzel, Erde u. Leben.
- *Wagner, Geographie.
- *Sterne, Werden u. Vergehen.
- *Hirt, Bilderschatz.
- *Minnesangs Frühling, v. Lachmann u. Haupt.
- *Philippi, Kunstgeschichte in Einzeldarst. Auch einzeln.
- *Droste-Hülshoff, Schriften, v. Schücking.
- *(Görres), Napoleons Proklamation. 1814.
- *Schiller, ich habe mich rasieren lassen. (1863.)
- *Sonnenberg, Donata. 1806—7.
- *Corpus iuris canonici. Deutsch von Schilling u. Sintenis.

Oswald Weigel in Leipzig:

- *Daubery, Lectures on roman husbandry. 1857.
- *Archaeolog.-epigraph. Mittheilungen aus Oesterreich. 20 Bde. 1877—97.
- *Jahreshefte des österr. archäolog. Instit. Bd. 1—6.
- *Goethes Werke. Weimarer Ausg. Abtheilung 1. 2. 4.
- *Strasburger, botan. Praktikum. 4. A.
- *Zeitschrift für Biologie. Bd. 14. 16. 19—33 u. Reg.
- *Zoolog. Centralblatt. 1—10.
- *Haig, Harnsäure als Faktor bei Entsteh. von Krankheiten.
- *Huberti, Gottes- u. Landesfrieden. 1892.

Bopp & Haller in Biberach a. Riss:

- Schücking, Zeiten u. Sitten.
- Schloss am Meere.
- Blochmann, Licht u. Wärme.
- Antiqu.-Kataloge üb. Physik u. Naturwiss.

Franz Deuticke in Wien I., Schotteng. 6:

- *Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—33.
- *Ergebnisse d. Physiologie.
- *Heymann, Handb. d. Laryngologie.
- Scobel, geograph. Handbuch z. Andree.
- Hann-Hochstetter-Pokorny, phys. Geogr.
- Bachmann, österr. Reichsgeschichte.
- Kraemer, Weltall u. Menschheit.
- Mommsen, römische Geschichte.
- Mach, populär-wissensch. Vorträge.
- Aschoff, Ehrlichs Seitenkettentheorie.
- Fogazzaro, Miranda, übers. v. Weinhard.
- Carducci, Gedichte, übers. v. Jacobsohn.
- Carotte, d. verliebte Teufel, übers. v. Bülow.
- Runeberg, König Fjalar; — Fähnrich Stäl.
- Paludan-Müller, Adam Homp.
- Lermontoff, Gedichte, übers. v. Ascharim.

Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermh.:

- *Reichenbach, Deutschlands Flora. Bd. 18. 19. 21 u. and. einzelne Bände.

Heinrichshofen in Magdeburg:

- Vogt u. K., Gesch. d. deutschen Litt.
- Deycke, Jacobi i. s. Verh. z. s. Zeitgen.
- Fricker, Philosophie d. F. H. Jacobi.
- Kriegstechn. Zeitschr. I. H. 3.
- Knecht Ruprecht. I.
- Heller, J., Handb. f. Kupferstichsammler. Neue Ausg. v. Andresen.
- Centralblatt f. Ohrenheilkunde. I.
- Fillis, Grundz. d. Dressur u. Reitkunst. Zeitschr. f. christl. Kunst. Jahrg. 1—4.

A. Freyschmidt in Cassel:

- Corpus juris civilis II. Codex Justinianus, deutsch übers. v. Otto, Schilling und Sintenis.
- Süpffe, lat. Übungsaufgaben. II. 1884.

Justus Wallis in Thorn:

- Rangliste 1870, 71, 72.

J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:

- *1 Rein, Encyklop. d. Pädagogik. Geb. Angebote direkt erbeten.

F. Wassermann in Reval:

- 1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Neuer Abdr. 21 Bde. Neu oder tadellos erhalten.

Ludwig Bamberg in Greifswald:

- Ranke, L. v., franz. Gesch., säm. Werke Bd. 8—13.
- engl. Gesch., säm. Werke Bd. 14-22.
- Abhandlgn. u. Versuche, s. W. Bd. 24.
- Osmanen u. spanische Monarchie, säm. Werke Bd. 35/36.
- histor.-biogr. Studien, s. W. Bd. 40/41.
- Abhandlgn. u. Versuche, s. W. Bd. 51/52.
- Georges, gr. lat.-dtschs. Handwörterbuch.

L. Hornickel in Nordhausen:

- Freytag, G., die Ahnen. Kplt.

Lützel & Co. in Pirmasens:

- *1 Lehmann, urkundliche Geschichte der Schlösser u. Burgen d. Pfalz.
- *1 — Gesch. d. Hauses Hanau-Lichtenbg.
- *1 Crollius, Origines Bipontinae. Angebote direkt erbeten.

J. Schimmelburg in Halberstadt:

- Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr.

C. E. Klotz in Magdeburg:

- 1 Siedler, Readings from the best Engl. authors. Geb. (B. Winckelmann Söhne.)

Gebr. Inderwiesen in Bingen a. Rh.:

- Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1896—1900 nebst Register.
- Winkler, Brückenbau.
- Hartmann u. Knoke, Pumpen.
- Ebel, graph. Methoden.

Buchh. C. Beck (L. Haile) in München:

- Scherr, Kultur- u. Sittengesch. Aufl. 1876 bis 1880.
- Haeder, Diagramme u. Dampfmaschinen.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:

- *Jaeger, Bestimmgn. üb. d. Anleg. u. d. Betrieb v. Dampfkesseln.

Ernst Muschket in Bunzlau:

- *Fechner, Tagesansicht gegenüber der Nachtansicht.
- *Der gute Kamerad. Bd. 17. Brosch. od. geb.

Mayrische Buchh. (Max Swatschek) in Salzburg:

- *Schmeller, bayr. Wörterbuch. Kplt. Angebote direkt erbeten.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Pocci, Studentenlieder.
Sextus Empiricus, Opera, ed. Fabricius.
Brofferio, Spiritismus.
Kiesewetter, Gesch. d. Occult. im Altertum.
— Faust.
Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen. I-V.
Frobenius, Weltanschauung.
Fischer-Benzon, altdeutsche Gartenflora.
Philosoph. Monatshefte. Bd. 1-9. 1865-73.
Ennen, Gesch. d. Stadt Köln.
Gruppe, Kulturgesch. d. M.-A.
Zur Geschichte d. Kostüme.
Jackson, Avesta grammar.
Brandstaeter, Weichsel.
Luthers Katechismus. Deutsch. M. farb.
Holzschnitten. Ca. 1520.
Kuperstiche von Kilian u. Bücher von ihm illustr.
Cervantes, Don Quixotte. Illustr. Ausg. in allen Sprachen.
Porträt d. Königin Luise v. Preussen.
Seubert, Künstler-Lexikon. 2. Aufl.
Wackernagel, Trostbüchlein.
Journal of London Geological Soc. 1-25.
A. M. 247 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.:
*Glaser-Unger, Entscheid. (später Pfaff, Schey etc.) Wien. Bd. 30. 34—37.
*Schillers Werke. gr. 8°. St. 1862. Bd. 2. 9. 12. (Mehrfach.)
*Holtzendorff, Encykl. d. Rechtswissensch. Neuere Aufl. (Ohne Rechts-Lex.)
*Allg. Weltgeschichte. (Berl., Baumgrote.) Heft 150—153. 158—173.
*Archiv f. slav. Philol., v. Jagic. Alle einz. Bde.
*Wagner, R., Schriften. Bd. 10. (1883.)
*Clausewitz, Werke üb. Kriegf. Bd. 6.
- August Fillmann** in Birkenfeld a/Nahe:
*Georgs Schlagwortkatalog.
*Heinsius, Bücherlexikon.
*Hinrichs' Halbjahrskataloge.
- Fr. Zillesen**, Buchh. in Berlin C. 19:
Hesekiel, Kurprinzinnenbraut.
Hittl, Münzturm.
— Sturz d. Meisters.
Berndt v. Guseck, Sohn d. Mark.
Gerok, Apostelgeschichte.
- G. L. Lang's Buchh.** in Speyer a/Rh.:
*Pfohl, Bayreuther Fanfaren.
- Heinr. Springer** in Hirschberg i. Schl.:
*Topograph.-statist. Schematismus d. Grundbesitzes des Kgr. Böhmen.
- Thüringische Verlags-Anst.** in Eisenach u. Leipzig:
2 Expl. Reuters Werke. Mögl. 1. Aufl. Antiquarisch.
- J. Müller** in Kreibitz:
*Kraemer, XIX. Jahrhundert. Geb.
- E. F. Steinacker** in Leipzig:
Vendidad Sade, Zendavesta. Text-Ausg. Mohl, F., le lieu des rois. Paris. (Imprim. nat.).
- Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:
Hittl, franz. Krieg. 7. Aufl.
Wundt, Vorlesungen über Menschen- u. Thierseele. 3. Aufl.
Molière, Oeuvres. Geb.
Kunstdenkmäler v. Grossh. Hessen. Bd. 1/2.
- Kurt Saueremann**, Buchh. in Wandsbek:
*Nohl, Mozarts Leben. (Leipzig 1877, Abel.)
- Akadem. Buchh.** v. G. Calvör in Göttingen:
Klassischer Bilderschatz.
- Lehmann & Wentzel** (Paul Krebs) in Wien:
Adressbücher von Berlin, — Breslau, — Hamburg, — Leipzig, — Frankfurt a/M. 1902 oder 1903.
- A. Busch** in Hamburg:
1 Spinoza, Werke. 2 Bde. Dürr. Geb.
- Hugo Güther** in Erfurt:
Voigt, die preuss. Garde.
Häring, Geschichte d. preuss. Garde.
Stacke, deutsche Geschichte.
- Friedrich Meyer's Buchh.** in Leipzig:
*Schudt, jüd. Merkwürdigkeiten.
*Habelmann, Jacob Keith. (Radierung.)
*Heinr. Heine. Alles in frühen Ausgaben.
- Fussingers Buchh.** in Berlin:
*Über Land u. Meer 1902.
*Homer, Ilias; — Odyssee, dt. v. Ehrenthal.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1903. N. rev. Jubil.-A. Kplt. u. einz. Bde.
Hirth, d. deutsche Zimmer.
Muther, Malerei d. 19. Jahrh.
*Herzog v. Enghien. Alles üb. ihn.
*Simplicissimus 1903.
*Aus fremden Zungen 1902—03.
*Hoffmann, E. T. A., Werke. (Bibl. Inst.)
*Berndt, Schüchternheit.
*Gebhardt, Pflege d. persönl. Erscheinung.
*— Anleitung. z. imponier. Auftreten.
*Riemann, Musiklexikon.
*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
*Mühlbach, Napoleon.
*Fack, Zusammenst. d. Mittel-Diluviums.
*Gottsche, Sedimentärgesch. Schlesw.-Holst.
*Herbst, Math. Claudius.
*Herder, Werke, v. Suphan.
*Haym, Herder.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Menge, Repetitor. d. latein. Syntax und Stilistik.
*Scharowsky, Musterb. f. Eisenkonstrukt.
*Andree, Handatlas.
*Schneller, Apostelfahrten.
*— Evangelienfahrten.
*Deutsche Alpenzeitung. 1. u. 2. Jahrg.
*Bernhard, darstell. Geometrie.
- Gregorius-Buchhandlung** in Köln:
*Bock, d. ehemal. Bened.-Abtei St. Vith u. M. Gladbach.
*Eckertz u. Növer, Bened.-Abtei M. Gladbach. Köln 1853.
Angebote direkt.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:
Spemann, gold. Buch der Sitte.
- Otto Schulze & Company**, 20 SO. Frederick Street in Edinburgh:
Zahn, Gesch. d. N. T. Kanons. Geb.
Gropius, Concert-Haus zu Leipzig. 40 M.-Ausgabe.
— d. neue Gewandhaus zu Leipzig.
- Misch & Thron** in Brüssel:
*Freitag, Soll u. Haben.
*Lavater, Physiognomik.
*Wagner, Kunst und Revolution.
- Max Heppner** in Berlin NW. 7:
Direkte Angebote erbeten.
*Daumier, Lithographien. Alle.
*Gavarni, Lithographien. Alle.
*Berliner Kinder-Wochenblatt 1832—33.
*Dtschs. Künstler-Album. Düsseldorf 1867.
*Argo. Was erschienen.
*Radier-Verein Berlin. Alles.
*Menzel, zerbr. Krug. 1. Aufl.
*— Shakespeares Porträt.
*— Vers. a. Stein m. Pinsel u. Schabeisen.
*— Skrzynecki-Mickiewicz.
*— Ill. z. d. Werken Fr. II. auf China.
*— das Werk.
*— Radier-Versuche.
*Graphic, 9. September 1876.
*Dichter d. deutschen Volkes. Berlin 1848.
*Berg, Insel Rhodos. 1862.
*Hanfstängl, Dresdner Gallerie 1836.
*Feige, der kl. Gesellschafter.
*Raczynski, l'Art moderne.
*Deutsches Kunstblatt, Februar 1858.
- A. Hartleben** in Wien:
*Haemmerle, Handbuch für Gemeinden. (Manz, Wien.)
- C. F. W. Warnecke** in Hannover:
Colshorn, des Knaben Wunderhorn.
- Paul Beyer** in Leipzig, Harkortstr. 8:
Meyer, parlamentar. Wahlrecht 1901.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 17 Bde. 1898. Billig.
*Die Pflanzenheilkunde. Kplt. 1886-1903.
*Zeune, Belisar, üb. d. Unterr. d. Blinden. 1833.
*Browne, la religion du médecin. 2 vols. 1732.
*Praetorius, Syntagma musicum. 1618. Vol. III apart.
*— Musae Sioniae. 1605—07.
*Kühnau, die blinden Tonkünstler. 1870.
*Lamb, Rosam. Graz u. d. alte blinde Margarethe. 1801.
*Archiv f. Verdauungskrankheiten. Bd. 1-6.
*Menzel, Illustr. zu den Werken Friedr. d. Grossen.
*Gareis-Osterrieth, Entscheid. in Patentsach.
*Ranke, Geschichte d. Päpste.
*Stahl u. Eisen. Kplt. u. einzeln.
*Buxtorf, Synagoge judaica. Basel 1603.
*Transactions of the geol. soc. of London. 1807—46.
*Vierkandt, Natur- u. Kulturvölker. 1896.
*Fries, Julius u. Evagoras. 1822.
*Zeitschr. f. d. dtshn. Unterricht. Jg. 1888.
*Hausding, Torfgewinnung.
*Holbach, Système de la nature, p. Mirabeau. 1770.
*Arch. f. d. Stud. d. neueren Sprachen, v. Herrig. Bd. 21.
*Brehm, Fang aller europ. Vögel. 1831—1855; — Tierleben. 11 Bde.
- Franz Deuticke** in Wien:
Diefenbach, Lor., Glossarium latino-germanicum mediae et infimae aetatis. Frankf. a. M. 1857.
— Novum Glossarium. Frkf. a. M. 1867.
Du Cange, Glossarium ad scriptores mediae et infimae graecitatis. 1622.

- Ch. Künzi-Locher** in Bern:
 *Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr. Wächter, Pandekten.
 Brehms Tierleben. 10 Bde.
- C. M. Ebell** in Zürich:
 1 Spinoza, Werke, hrsg. von Auerbach. Erste Aufl. 1841.
- L. A. Jent**, Filiale in Bern, Erlachstr.:
 *Spanische Übersetz. v. medicin. Werken dtshr. Autoren, ev. span. med. Werke.
 *Ostwald, allgem. Chemie. I.
 *Victor-Meyer, organ. Chemie. I.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
 *Schadow, Polyklet. 20 N.
 *Münster, gute Küche.
 *Angelus, Andreas, holstein. Chronik.
 *Kraemer, 19. Jahrh. Bd. 3. Origbd. Bill.
 *Gottfried von Strassburg, v. Simrock.
 *Albert, das Wesen des Christentums.
 *Dilthey, Einl. i. d. Geisteswissenschaft.
 *Schlegel, Aug. Wilh., Werke. Kplt.
 *Neocorus, Dithmarscher Chronik.
- Aug. Rauschenplat** in Cuxhaven:
 *Ebner-Eschenbach, Gemeindegeld.
 *— Glaubenslos.
 *Nordau, M., konventionelle Lügen.
 *Frenssen, G., die drei Getreuen.
 *Raabe, W., der Hungerpastor.
 *Bölsche, W., Mittagsgöttin.
 *— Hinter der Weltstadt.
 *Bulwer, E., the last days of Pompeii.
 *Bret-Harte, on the old trail.
 *— on the Frontiere.
 *— the story of a Mine.
 *— under the Redwoods.
 *Lubbock, the Pleasures of Life.
 *Kipling, R., the Second Jungle Book.
 *Dickens, Ch., Oliver Twist. (Tauchnitz, mögl. brosch.)
 *Murray, New English Dictionary on historical Principles. Vol. I u. folg. Angebote direkt erbeten.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 Arbeiten a. d. Gesundheitsamte. Bd. 4-6. 20.
 *Archiv f. Verdauungskrrk. Alles.
 Baumgartens Jahresbericht. Jg. 15-17.
 Centralbl. f. d. medic. Wissensch. Jg. 2. 23/24. 27/29.
 Kochs Jahresb. (Gährungsorgan). Jg. 8-12.
 Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse. Jg. 7.
 Ztschr. f. Hygiene. Bd. 40. 42-45.
 Praktiker, Aerztl. Jg. 1. 7. 12. } Auch
 Rundschau, Aerztl. Jg. 1. } defekt.
- Märkische Buchh.** in Berlin N. 24:
 *Busch-Album. Tadellos.
 *Rothschilds Taschenbuch u. a.
 *Webers Weltgeschichte. 2 Bde. 1888.
 *Corpus iuris. Bd. I., v. Krueger-Mommsen.
 *Jäger, Weltgesch. II. Origbd.
 *Warburg, Exper.-Physik.
 *Georges, lat. Wörth. Schul- u. mittl. Ausg.
- J. J. Tascher's Buchh.** (A. Gerle) in Kaiserslautern:
 *Göler v. Ravensburg, Grundr. d. Kunstgeschichte.
 *Marx, das Kapital.
- Hans Brückner** in Lichtenfels:
 1 Flieg. Blätter. Bd. 115. 116.
- Reuther & Reichard** in Berlin W. 9:
 *Müller, A., orient. Bibliographie. 2. u. 4. Bd., auch einz. Hefte derselben. Angebote direkt.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
 *Ritter, Gesch. d. Erdkunde. 2. A., v. Ruge.
 *Wernicke, Lehrb. d. Mechanik. 3. od. 4. A.
 *Journal f. Ornithologie: Generalregister f. 1853-67.
 *Scheve, phrenologische Bilder.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
 *Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. A.
 *Über Land u. Meer. Jahrg. 1886.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
 *Benseler, griech.-deutsches Wörterbuch.
 *Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Schulausg.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
 La Pratique Dermatol., p. Besnier I. II.
 2^e Confé. internat. s. l. syph. Brux. 1899.
 Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 36. 40. 41.
 Gottstein, Krankh. d. Kehlkopfes. 4. Aufl.
- Hans Friedrich** in Berlin-Carlshorst:
 Sterne, Sommerblumen.
 Kokscharow, Materialien z. Mineralogie Russlands. Billig.
 Senft, Wanderungen i. d. Reich d. Steine.
 Alles üb. Mineralogie, wenn billig.
- Schweitzer & Mohr** in Berlin:
 2 Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-A.
 Hepp, Renate. E. Studentengesch. Geb.
 Meyers Klass. Leinenband. Tadellos.
 Arnim; — Brentano; — Eichendorff; — Hauff; — Hebbel; — Immermann; — Körner; — Lenau; — Platen; — Schiller, 14 Bde.; — Shakespeare.
 Treitschke, Politik. 1/2.
 Shelley, poet. Werke. Dtsch. v. Seybt.
- Hermann Haacke** in Leipzig:
 Gef. Angebote direkt per Post!
 *Taubert, A., Philosophie gegen naturwissensch. Ueberhebung.
 *Philosoph. Monatshefte. Bd. 1.
 *Zeitschrift f. Philosophie u. philosoph. Kritik. Alles! Auch einz. Hefte u. Bde.
- A. Bielefeld's Hofbuchh.** Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
 *Merian, Beschreibg. v. Schwaben.
 *— Beschreibung d. Pfalz.
 *Dujarrys La Roche, 30jähr. Krieg.
 *Breymann, Constr. in Eisen. Neueste A.
 *Hansjakob, in Italien.
 *Adhemar, Steinschnitt, übers.
 *Buchheister, Drogistenpraxis. I. 1903.
 *Schaible, das Hanauerland (Baden).
 *Gaupp-Stein, Civilprozessordng. 4. Aufl.
 *Dreyfuss, 5 Jahre meines Lebens.
 *Ziegler, sociale u. polit. Strömungen.
 *Jacsakow, a. d. sibir. Bleibergwerken.
 *Wieland, bad. Gemeinderecht. 1893.
 *Schramm, Hilfsstafeln f. Chronologie. (S.-A. a. d. Wiener Sitzungsber. d. Akad. Bd. 45.)
 *Lichner, Ofner Stadtrecht. Pressb. 1845.
 *Urbanitzky, Physik.
 *Siegmond, Wunder d. Physik.
 *Zeissl, Chemie.
 *Ranke, der Mensch.
 *Bechstein, Märchen, illustr. (Preisherabs. Dallmeier.)
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Krüger, Schwierigkeiten d. Englischen.
 *Sachs-V., französ. Wörterbuch.
 *Parthey, Alexandrin. Museum.
 *Bruno, Opere italiene da de Lagarde.
 *Ptolemäus (Almagest), grosse Zusammen- setzung. 1813-16.
 *Romanes, geist. Entwickl. im Tierreich.
 *Zeitschrift, Elektrotechn., 1901, Nr. 7. 29. 36.
 *Du Bois-Reymond, Reden. Bd. 1.
 *Dirichlet, Zahlentheorie. 4. A.
 *Apelt, Epochen d. Gesch. d. Menschheit.
 *Helmholtz, Vorträge u. Reden.
 *Kayser, Spektroskopie. I. II.
 *Autenheimer, Differ.- u. Integralrechng.
 *Jaksch, Vergiftungen.
 *Nothnagels Pathol. u. Therapie. I.
 *Flügge, Lehrb. d. Hygiene.
 *Beer u. Mädler, Mappa selenograph.
 *Pöhlmann, Kommunismus.
 *Mehring, literar. Nachlass v. Marx-Engels.
 *Philippovich, polit. Oekonomie. II, 1.
 *Staub, Komm. z. H.G.B.
 *Gierke, Genossenschaftsrecht.
 *Gruchots Beiträge. Jg. 47.
 *Jhering, Geist d. röm. Rechts.
 *Marx, d. Kapital. Bd. 3.
 *Wagner, Volkswirtschaft u. Recht.
 *Rechtsschutz, Gewerbl., u. Urbeberrecht. Bd. 1-7.
 *Kohler, Patentrecht. 2. A.
 *Beethovens Briefe, v. Nohl.
 *Kerl, Thonwarenindustrie.
 *Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Bd. 2.
 *Jahn, Mozart.
 *Spitta, Joh. Seb. Bach.
 *Ranke, röm. Päpste.
 *Freitag, Bilder a. d. dt. Vergangenh.; — d. verlorene Handschrift; — die Ahnen; — Soll u. Haben.
 *Shakespeares dram. Werke, v. Wieland.
- A. Hermann**, Buchh., 6 Rue de la Sorbonne in Paris V.:
 *Société Philomatique de Paris 1832, 33, 1839, 41, 43.
 Boncompagni, Bull. di Storia d. Matematiche. Vol. X u. folg.
 *Unger, Method. d. prakt. Arithmetik.
 *Balsam, Apollonius Kegelschn. 1861.
 Gow, Greek geometry.
 Booth, geometrical methods.
 Diophantos, ed. Heath.
 Oyon, Tables de multiplication.
 Poda, Insect. mus. Graec. 1761.
 *Duhem, Potentiel thermodynamique.
 *Ser, Physique industr. 2 vols.
 *Clairaut, Figure de la Terre.
 Ann. d. Physik, Beiblätter. Bd. I. II, 6; III, 11; IV.
- Hugo Starcke** in Uelzen:
 Regimentsgeschichten der Regimenter des Garde-, 3., 4. u. 10. Korps. Gut erhalten. Billigst.
- W. Mauke Söhne** in Hamburg:
 *1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 21. Orig.-Bd. Absolut tadelloses Ex. Nur direkte Angebote nützen.

- Breslauer & Meyer** in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27b:
- *Abendblätter. Hrsg. v. Kleist.
 - *Almanac de Gotha. } Mit
 - *Almanache d. 18. Jahrh. } Modekupfern.
 - *Arnim, Werke. 22 Bde. Auch einz.
 - *— Ariel.
 - *Arria, Die neue. Berlin 1776.
 - *Athenaeum, v. Schlegel.
 - *Balladenbuch, Deutsches. 1852.
 - *Basedow, Elementarwerk.
 - *Bechstein, Märchenbuch. 1853, 57.
 - *Bergmann u. Roller, deutsche Sprüchwörter. 12 Tafeln. München.
 - *Blätter f. die Kunst, v. Stef. George u. Wolfskehl. Kpltte. Folge, sowie einz. Hefte u. Jahrgänge.
 - *— Sämtliche Veröffentlichungen des Verlages der „Bl. f. d. K.“, wie Stefan George, Wolfskehl usw., doch nicht d. Bondischen Neudr., sond. d. Orig.-Ausg.
 - *Brentano, Schriften. 1852—55.
 - *— Gesch. v. brav. Kasperle. 1838.
 - *— Gockel, Hinkel, Gackeleia. 1838.
 - *— Godwi.
 - *— Ponce de Leon. 1804.
 - *— Alle Einzelwerke in Orig.-Ausg.
 - *Bürger, Gedichte. 1789.
 - *Bürgerfreund. Strassb. ca. 1780.
 - *Eichendorff, Taugenichts. 1826.
 - *Elegie auf Weckerlin. (Stuttg.?) 1781. 2 Bll. — Wir bieten 100 M.
 - *Erzählungen, Confiskable. 1774. Wien, bey der Bücher-Censur.
 - *Fouqué, Undine. 1811.
 - *Frankfurter Gelehrte Anzeigen. 1772.
 - *Der Geächtete. Eine Zeitschrift, hrsg. v. Venedey. Ca. 1848.
 - *Gilbert, de magnete. Alle Ausg.
 - *Göttinger Musenalmanache. M. Modekupf.
 - *Gottsched. Alles in Einzelausgaben.
 - *Grabbe, Hannibal. 1835.
 - *Grillparzer, Libussa.
 - *Hebel, alemann. Gedichte. 1851.
 - *Heine, Buch der Lieder. 1827.
 - *— Dramen. 1823.
 - *— Gedichte. 1822.
 - *Hoffmann, E. T. A., Kater Murr.
 - *— Phantasiestücke.
 - *— Prinzessin Brambilla.
 - *— Vision a. d. Schlachtfelde b. Dresden.
 - *Hölderlin, Gedichte. 1826.
 - *— Hyperion.
 - *Immermann, Werke. 14 Bde. Düsseld. 1834—43.
 - *Keller, Gedichte. Erste Ausg.
 - *— neue Gedichte. 1851, 54.
 - *— d. grüne Heinrich. 1. Aufl. — Nur tadelloses Exemplar.
 - *Kleist, Erzählungen. 1810—11.
 - *— Käthchen v. Heilbronn. 1810.
 - *— Penthesilea. 1808.
 - *Fr. Max. v. Klinger. Alles von ihm.
 - *Kosmos. Zeitschrift. Prag 1813.
 - *Kugler-Menzel, Gesch. Friedrichs d. Grossen. Nur tadellose Exemplare, besonders schön gebundene im Einband der Zeit.
- Breslauer & Meyer** in Berlin, ferner:
- *Kugler-Menzel, Gesch. Friedrichs d. Grossen. Unbeschn. Auch einz. Lief.
 - *Musaeus, Volksmärchen, ill. v. Richter. 1842. Nur tadellose Exemplare.
 - *Nachrichten, Curieuse, v. starken Männern. Frankf. 1720.
 - *(Nicolai.) Eyn feyner kleyner Almanach. 2 Jahrgge. 1777—78.
 - *Platen, venetianische Sonette.
 - *Ramberg, Homers Ilias. 1. Ausg.
 - *Reinicks ABC-Buch. 1845.
 - *Sudermann, Frau Sorge; — Jolanthes Hochzeit. Erste Ausg.
 - *Thaten u. Meingn. d. H. Piepmeyer. Gutes Ex.
 - *Voltaire am Abend s. Apotheose. Fkf. 1778.
 - *Wagner, Evchen; — Kindermörderin. 1776.
 - *Weib, Das leidende. Leipz. 1775.
 - *Wünschelrute, e. Zeitschrift. Gött. 1818.
 - *Zeitschriften m. Beitr. v. Romantikern.
- Wir bitten, diese Anzeige, wie auch unsere anderen, sorgfältig zu beachten. Wir suchen — mit geringen Ausnahmen — nur Werke, die fest bei uns bestellt sind, und sind gewohnt, für solche, die wir für unser Lager suchen, angemessene Preise zu zahlen. Besonderen Wert legen wir auf unbeschnittene Exemplare der obigen Desideraten, möglichst mit den Originalumschlägen, doch kaufen wir auch solche, die beschnitten sind. Wir bitten, unsere ausführliche Desideraten-Liste zu verlangen.
- Rudolf Heger** in Wien:
- Babo, Kellerwirtschaft.
 - Braunton, Schatzkammer prakt. Recepte.
 - Brehm, gefangene Vögel.
 - Brockelmann, syrische Grammatik.
 - Capri. Alles hierüber, geschichtlich, geographisch, topographisch. Ansichten, Costüme etc.
 - Flagellantismus v. einst u. jetzt (1902).
 - Hugo, der Thürmer v. St. Stephan.
 - Journal f. Gasbeleuchtung 1901. 1902.
 - Kunstwart. 1903.
 - Ollendorff-Traut, latein. Grammatik.
 - Raoul-Rochette, l'île de Capri.
 - Rigutini-Bulle, Wörterbuch.
 - Roquette, deutsche Dichtung.
 - Russ, Handb. f. Vogelliebhaber.
 - Schwerdtner, Rangskronen.
 - Steup, petites confess.
 - Socin, arabische Grammatik.
 - Streffleurs Zeitschrift 1823—40.
 - Tausend und eine Nacht, übers. v. Habicht. Sauber.
 - Thackeray. Alles deutsch.
 - Zeller, Grundr. d. Philosophie d. Griechen.
 - Zimmermann, Gesch. d. Dtschn. Bd. 3 ap.
 - *Stets: Dtsche. Lit. a. d. J. 1750—1835.
- Bernard Quaritch** in London, 15, Piccadilly, W:
- Passavanti, J., Lo Specchio. Florence 1495.
 - Palladio, les Bâtimens etc. par O. B. Scamozzi. 5 vols. 4^o. Vicenza 1797.
 - Shirawara (M. Home), Iconographie des Essences forestières. Tome I, Tokio 1900.
- A. Lüthy** in Solothurn:
- Ellenberger, W., Handbuch d. vergl. Histologie u. Physiologie d. Haussäugetiere. 2. Bd. 2. Teil.
- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:
- *Bruck, über Spiel u. Wette. 1858.
 - *Krügelstein, Spiel u. Wette. 1869.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
- Petermann, Jagdbuch. Kpltt. u. einz. Bde. Billig.
 - Kloss, Katechismus d. Turnkunst.
 - Zettler, Methodik d. Turnunterrichts.
 - Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft.
 - Künkler, Schmiermittel. 5 M.
- Heinrich Keller** in Frankfurt a/M.:
- *Kick, einfache Neubauten. Serie I.
 - *Grünenberg, Wappenb. a. d. Jahre 1483.
 - *Luthmer, Schatz des Freiherrn Carl v. Rothschild. I. Serie.
 - *Repertorium d. Kunstwissenschaft. Auch einzelne Bde.
- Rob. Lampel**, Hofbh. in Budapest:
- *1 Sewin, Geschichtslesebuch. 1—4.
 - *1 Quellenbuch z. alten Geschichte.
- Ch. Garms'sche Buchh.** in Dortmund:
- *König, Litteraturgeschichte.
 - *Friedrichs, Anlegung von Strassen.
 - *Ludorff, Bau- u. Kunstdenkmäler von Westfalen: Dortmund-Stadt.
 - *Eichrodt, Hortus deliciarum.
- Martin Hager** in Bonn:
- Gradus ad Parnassum, von Clementi. (Taussig-Ausgabe.)
- M. Hauptvogel** in Gotha, Hauptm. 14:
- Balneolog. Literatur in mod. Sprachen, von 1870 an.
 - *Collin, M. v., dram. Dichtgn. 4 Bde. 1813—47.
 - *— nachgel. Gedichte. 2 Bde. Wien 1827.
 - *— H. J. v., säm. Werke.
 - *Paullinus, histor. Isenac. Frankf. 1698.
- K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig:
- Meyer, H., eine Weltreise.
 - Boeckh, Staatshaushaltg. d. Athener. Bd. 1.
 - Naumann, Naturgeschichte d. Vögel Mittel-Europas.
 - Ritsert, Lehre v. dtsch. Stil. 11. A. 1880.
 - Thomae, elem. Theorie d. analyt. Funktionen e. complex. Veränderlichen. 1880.
 - Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure. 1899—1903.
 - Lorenz, Versuch e. Theorie d. elektr. u. opt. Erscheinng.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
- *Langenberg, Adolf Diesterweg.
 - *Scotti, Gesetzsammlg. f. Kurf. Köln.
 - *Ricardo, the Principles of Political Econom.
 - *Shmith, Wealth of nations.
 - *Griesinger, die Jesuiten. 1866.
 - *Zirkel, Petrographie.
 - *Koenen, Gefässkunde.
 - *Lindenschmit, Handb. d. Altertumsde.
 - *— Altertümer uns. heidn. Vorzeit.
 - *Arnold, deutsche Urzeit.
 - *Dahn, zur Gesch. d. deutschen Urzeit.
 - *Hoernes, Urgeschichte d. Menschen.
 - *Morff, zur Biographie Pestalozzis.
- Heinrich Giess** in Wiesbaden:
- Meyers Konv.-Lex. Kpltt. m. S.
 - Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.

W. Wunderling in Regensburg:
Wenninger, Ostern im Himmel.

Feller & Gecks in Wiesbaden:
1 Jahrb. d. dtchn. Shakespeare-Gesellsch.
Bd. 11. 17—39.
1 Preuss. Statistik. Bd. 7. 9—12.
1 Stat. Jahrb. f. d. dtche. Reich. Jg. 5-14.
1 Katalog d. Bibl. d. Reichsger. Bd. 2.
1 Friedrich, J. v. Döllinger. Bd. 3.
1 Jahrb. f. National-Ök. u. Statist. (nebst
Volksw. Chronik) 3. Folge. Bd. 22—24.
1 Mühlbrecht, Übers. üb. d. staats- und
rechtsw. Litter. Jahrg. 33.
1 Freeman, History and geogr. of Europe.
1 Hessenland. Bd. 1. 8—17.

Moritz Trömel in Wien:
Fronmüller, Geschichte Altenbergs und
der alten Veste bei Fürth.

C. Krebs'sche Buchh. (Wilhelm Haus-
mann) in Aschaffenburg:

Altum, d. Vogel u. s. Leben.
Codex Vaticanus mit nebensteh. latein.
Vulgata-Text in neueren griech. Lettern.
Klotz, im zoolog. Garten.
Friderich, Naturgesch. d. dtchn. Vögel. 4. A.
Schmid, bibl. Gesch. d. Alten u. Neuen
Testaments. 1846. Billig.
Knoll, Ave Maria.
Baumgartner, Weltliteratur.
Sailer, Handbuch d. chr. Moral.
Herchenbach, 10 Erzählungen f. Jugend
u. Volk. Kart. Düsseldorf. 3 mal.
Buchinger, Echter v. Mespelbrunn.
Hungari, Heiligen-Glöcklein.
Stamminger, Leben d. Heiligend. Frankenlds.
Hettinger, aus Welt u. Kirche. Mehrfach.

A. E. Groeneveld in Hamburg:

*Hedin, durch Asiens Wüsten.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
*Werke über Porzellan.
*Werke über Plakate: Sponsel etc.
*Meyers Lexika.
*Tirolensien.

Carl Clausen's Hofbh. (Hans Rinck), Turin:

Stephanus Byzant., ed. Dindorf. 1825.
— do. ed. Westermann. 1839.
Beneke, Grundl. d. Naturrechts. 1838.
Feuerbach, Kritik d. natürl. R. 1796.
Henrici, Ideen z. Rechtslehre.
Hufeland, Grunds. des Naturrechts.
Schmalz, Wissensch. d. natürl. R. 1831.
Schmid, Grundriss des Natur-R. 1795.
*Thon- u. Industrie-Ztg. Kplt.

J. Hess in Ellwangen:

*Protokolle z. B.G.-B.
*Motive z. B.G.-B.
*Gesenius, hebraeisches Wörterb. N. A.
*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 1-54.
*— d. Reichsoberhandelsger.
*Archiv f. kathol. Kirchenrecht.
*Salkowski, Lehrb. d. Instit. d. röm. R. N. A.
*Sohm, Instit. d. röm. Rechts. N. A.

Conrad Lerch in Schweidnitz:

*1 Für Alle Welt 1896, 1898, 1901.
*1 Meyers Universum. Band 22—36.
*Zeitschriften f. 1903.
Billigste Angebote baldigst direkt erbeten!

Adolf Weigel, Wintergartenstr. 4 in Leipzig:

*Catalogue of the Library of the Surgeon
General Office. 12 vols.
*Schlosser, J.G., kl. Schriften. 6 Bde. u. einz.
*Seidel, Kreuz in d. Mark.
*Kleist, hohe Aussichten d. Liebe.
*Das Album. Alle Jahrgänge.
*Panzer, deutsche Mythologie. 2 Bde. u. einz.
*Sepp, Sagenschatz; — Völkerbr. b. Hochz.
*Kreyher, myst. Ersch. d. Seelenlebens.
*Gundlach, Bibl. famil. nobil. 2. A.
*Burmeister, Beitr. z. G. Europas im 16. J.
*Schlözer, Verfall u. Untergang d. Hansa.
*Müller, O., Ekhof u. s. Schüler.
*Armeeliste d. Gen. Bork 1738—49.
*Drugulin, allg. Portraittkatalog.
*Schwarz, 400 Jahre dtchn. Civilproc.
*Görres, die deutschen Volksbücher.
*Kafka, Ausstellg. hist. Gemälde.
*Eichendorff, a. d. Leben e. Taugenichts.
*Logik von: Lotze; — Schuppe; — Sig-
wart; — Lipps; — Fries; — Erdmann.
*Dilthey, Geisteswissenschaft.

Friedrich Ebbecke in Posen:

*1 Brüggen, Auflösung Polens.
1 Sulger-Gebing, die Gebrüder Schlegel
in ihrem Verhältnis z. bild. Kunst. 1897.
1 Delécluze, L. David, la vie et son temps.
Paris 1859. 3 fr. 50 c.

J.G. Oncken Nachfolger G.m.b.H. in Cassel:

Herzog, Realencyklopädie. 3. Aufl.
Scheve, E. B., Himmelan.

Albin Stein in Leipzig:

Bölsche, Liebesleben in der Natur. I-III.

B. Wolf Jzn. in Amsterdam:

*Berichte d. pharmac. Gesellsch. Jg. 1-4.
*Deutsche Apotheker-Zeitung. 1885—88.
1890—91. 1893—95.
*Pharmazeut. Centralh. Jahrg. 31. 34.
35. 43. 44.
*Archiv d. Pharmazie 1901—1903.
*Berg u. Schmidt, Atlas offiz. Pflanzen.
1. Auflage.

Gerold & Co. in Wien:

*Wochenschrift f. Brauerei. Jg. 1903.
*Head, Historia numorum. Oxford 1887.
*Dittenberger, Sylloge inser. graec. 2. Aufl.
3 Bde.
*Götz, Verkehrswege im Dienste des
Welthandels.
*Czermaks augenärztliche Operationen.
Heft 3—7.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:

*Heusler, Institut. d. deutschen Privat-
rechts. 2 Bde.
*Bühne u. Welt. Alle Jahrgge.
*Bau- u. Kunstdenkmäler Westfalens.
*Ellenberger u. Baum, Anat. d. Hundes
*Grimm, Michelangelo. Illustr. Prachtausg.
*Brassert, Berggesetz.
*Wundt, Grundr. d. Psychologie.
*Brachvogel, Ludwig XIV.
*Leunis, Synopsis: Zoologie.

P. Schweitzer Nf. Adolf Beyer in Breslau V:

Schillers Werke } Bibliogr. Institut.
Shakespeares Werke }
Freytag, Soll u. Haben. 2 Bde.

Rossberg'sche Buchh. Jäh & Schunke in
Leipzig:

Naumanns Holzschn.-Sammlung. 1871.
Krauss, Gesch. d. christl. Kunst.
Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.
Swinburne, Poems and ballads. 3 series.
Meister d. Innenkunst. I. II. gr. Fol.
Richter-Album. 1870.
Deutscher Tierfreund. Jahrg. I—III.
Mitteil. a. d. Verw. d. dir. Steuern im
Kgr. Sachsen. I—VI.
Sächs. Archiv f. Bürg. Recht. Kplt. u.
einz. Bde.
*Bigelow, the Germans' struggle for lib.
*Beer, allg. Geschichte d. Welthandels.
3 Abt. in 5 Tln.
*Bücheler-Zitelmann, d. Recht v. Gortyn.
(1885.)

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

Sauer, ital. Konv.-Gr. Von 1895 an.
*Busch, M., Bismarck, Tagebuchbl. 3 Bde.
Kant. Alle Einzelschriften bis 1787.
Loti, Pêcheur d'Islande u. anderes.
*Weld, Travels through N. America.
*Kiepert, Lehrb. d. alten Geographie.
*Partsch, Kephallenia, — Ithaca.
*Stendhal, Correspondence inédite.
*Bergedorf b. Hamburg. Ältere Zeitschr.
in B. erschienen bis 1860.
*Falkner, Beschreibg. v. Patagonien.
*Molina, Eroberg. v. Chile d. d. Spanier.

H. Kräuter'sche Buchh. (Julius Stern)
in Worms a. Rh.:

Gibbon, Untergang d. antiken Welt.

A. Ackermann Nachf. (K. Schuler) in
München:

Aretino, Gespräche.
Cicerone, Rom. I. Union.
Deutsch-techn. Wörterb. Bd. 4. (Bergm.)

Richard Quitzow in Lübeck:

*Wittich, aus meinem Tagebuche 1870/71.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Bh. in Graz
1 Das Album, hrsg. v. Krüger. Bd. 2.

Johannes Carstens'sche Buchh. (G. Wei-
land) in Lübeck:

1 Fröbel, Mutter- u. Koselieder.
1 Neue dtche. Rundschau 1903, Hft. 1.
1 Berliner Leben. Ältere Jahrgge.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:

Kloss, Bibliographie.
Zeitschrift f. Bücherfreunde. II, 7-12. III, 1-6.
Museum. 1—4 in Heften.
Reuter, Franzosentid. Relief, ohne Ann.
Fidus-Diefenbach, Sphynx.
Salkowsky-Leube, Lehre v. Harn.
Neubauer-Vogel, Analyse d. Harns.

Fr. Weidemann's Bh. in Hannover:

*Bauer, Schiffsmaschinen.
*Pohlhausen, Transmiss.-Dampfmasch.
*Willmann, Salonmagie.
*Weber, allg. Weltgeschichte. 15 Bde.
*Beckers od. Schlossers Weltgeschichte.
*Photogr. Kunst 1903.
*Nietzsches Werke.

Carl Kleinstaubert in Lüdenscheid:

1 Richter-Album.
1 Hinrichs' od. Kaysers fünfj. Bücher-
katalog 1896—1900.

I. Taussig in Prag:

*1 Dunlop, Prosadichtung.

*Fürst, hebräisch. Wörterbuch.

*Scherer, Literatur.

H. Grevel & Co. in London:

1 Stöckl, Geschichte d. Philosophie des Mittelalters. 1891.

E. Steiger & Co. in New York:

Ettmüller, Gudrunlieder. Schul-A. Geb.

Photius, Bibliotheca, ed. Bekker. 1824.

Photius, Myriobiblion, ed. Höschel. 1801.

Giesebrecht, dt. Kaiserzeit. 6 Bde. Hlbfrz.

— do. Bd. 4. Brosch.

Wellhausen, israel. u. jüd. Geschichte.

Schulze'sche Buchhandlung in Celle:

1 Doctrina moralis Jesuitarum. Celle 1874.

Opitz & Co. in Güstrow:

1 Hesekiel, v. Brandenburg z. Bismarck.

Gebunden.

Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:

Baedeker, Paris.

L. A. Jent in Bern:

*Bismarck, zwölf Jahre deutscher Politik.

Falch & Winkler in Strassburg i. Els.:

1 Klein, Fröschw. Chronik. Gr. 8°. Ill.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:

Kaysers Bücherlexikon. Bd. 27/28. 29/30.

J. Lindauersche Bh. (Schöpping), München:

Sammlungen alter u. neuer schles. Provinzialgesetze. 3 Tle. 1771.

Herold'sche Buchhdlg. in Hamburg:

Protokoll d. sozialdemokr. Partei. 1901.

Eyth, Wanderb. e. Ingenieurs. Bd. 4 u. 5.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

— und zwar noch vor der allgemeinen Remission — erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Matthias, Dr. Adolf, Wie erziehen wir unsern Sohn Benjamin? 4. verbesserte Auflage. 8°. In eleg. Leinwandbände 3 *M* netto.

Durch schnellste Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns sehr verbinden. — Nach dem 15. April 1904 bedauern wir kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können (vergl. Verkehrsordnung § 33).

Hochachtungsvoll

München, 15. Januar 1904.

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Bed).

Umgehend zurückerbeten

alle rücksendungsberechtigten Exemplare vom

Taschenbuch der Kriegsflootten.

V. Jahrgang 1904.

— 2 *M* 25 *S* no. —

Nach dem 18. April 1904 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen. Für Rücksendung von Exemplaren auf geradem Wege, wovon ich hiermit höflich bitte, vergüte ich das Postgeld.

München, 18. Januar 1904.

J. F. Lehmanns Verlag.

Fr. Cruse's Buchhandlg. A. Troschütz in Hannover erbittet zurück:

Heumann, Wie lehrt und lernt man Rundschrift? Text und 4 Uebungshefte in blauem Umschlag zusammen. 75 *S* netto.

Sofort zurück, da keine Exemplare mehr am Lager, die à cond. vorhandenen und nicht abgesetzten:

Murray, Adlersflügel. 90 *S* no.

— **Völlige Liebe.** 75 *S* no.

Kreuznach, 20. Januar 1904.

Christoph Steffen
Verlag.

Da vom 1. April d. J. nicht mehr unser Kommissions-Verlag, erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Sutermeister, Das große Rätselbuch. Geb. 4 *M* ord., 3 *M* no.

zurück. Nach dem 20. April d. J. bedauern wir Exemplare nicht mehr annehmen zu können.

Dresden-A., den 20. Januar 1904.

Hans Schulze,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für Mitte März oder 1. April wird ein jüngerer Gehilfe gesucht. Es wollen sich nur Herren mit guten Empfehlungen, Gewandtheit im Verkehr mit gutem Publikum und flotter Handschrift melden. Photographie und Gehaltsansprüche erbeten.

Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung
(Carl Schoeller)
in Offenbach a. M.

Existenz.

Für einen sehr renommierten, best eingeführten Musikverlag wird eine intelligente, routinierte Persönlichkeit gesucht, die in der Lage ist, selbständig zu disponieren und dem Verlage ein grosses Absatzgebiet zu schaffen.

Bevorzugt werden Herren, die sich mit grösserem Kapital beteiligen können.

Gef. Angebote unter K. R. 189 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Expedition und Buchhaltung eines lebhaften Sortiments e. süddeutschen Universitäts-Buchhandl. wird zu möglichst sofortigem Antritt jüngerer Gehilfe (evangel.) gesucht. Nur gut empfohlene Herren, die auf dauernde Stellung rechnen, wollen sich melden. Angebote mit Photogr. erbeten u. \ddagger 131 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. April wird in einer grossen deutschen Alpenstadt ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und eine gute Handschrift besitzt. Sprachkenntnisse erwünscht. Stellung ist sehr angenehm.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten unter B. K. 245 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 15. Februar oder früher suche ich einen tüchtigen, jüngeren Sortimentsgehilfen — Katholik — für dauernde Stellung. Angebote umgehend erbeten.
Hildesheim. **Franz Borgmeyer.**

Zum 15. Februar suchen wir für unser juristisches Antiquariat einen selbständig u. genau arbeitenden Gehilfen, der eine deutliche Handschrift besitzt. Derselbe müsste auch im Sortiment mit ausbilden. Bewerbungen bitten Bild, Zeugnisabschriften und die Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Berlin NW. 7. **Struppe & Winckler.**

Geschäftsführer.

Für ein lebhaftes Sortiment in großer Stadt Süddeutschlands wird ein erster Gehilfe als Geschäftsführer gesucht.

Gewandter Umgang mit dem Publikum und Fähigkeit, den Chef zu jeder Zeit zu vertreten, ist Voraussetzung.

Nur wirklich tüchtige Kraft mit reichen Kenntnissen erwünscht. Anfangsgehalt 160 *M* monatlich. Da der Besizer sich unter Umständen vom Geschäft zurückzieht, kann bei erprobter Tüchtigkeit die Mitarbeit zu späterer Selbständigkeit führen.

Angebote unter R. T. \ddagger 235 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren, tüchtigen

Korrespondenten

mit Kenntnissen auch der franz. und engl. Sprache.

Herren, die im Vertrieb und Inseratenwesen einige Erfahrung besitzen, erhalten den Vorzug.

Bewerbungen mit Photographie erbeten.
Gotha. **Justus Perthes.**

Ich suche für mein Barsortiments-Lager zu dauernder Anstellung einige tüchtige Sortimentsgehilfen im Alter von zirka 25 Jahren. Herren mit guten Literaturkenntnissen, denen die mit wenigen schriftlichen Arbeiten verknüpfte Lagertätigkeit auf die Dauer zusagt, bitte ich, sich zunächst schriftlich unter Einsendung der Photographie, der Zeugnisabschriften und unter Angabe der Gehaltsansprüche zu bewerben.
Leipzig. **F. Volckmar.**

Gewandter, junger Sortim.-Gehilfe

gesucht zum 1. April 1904.

Angeb. mit Gehaltsanspr., Zeugnissen u. ev. Bild an **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a. W.

Berlin! — Grosses Berliner Sortiment sucht zu mögl. sofortigem Eintritt — event. 1. April d. J. — einen zuverlässigen und intelligenten, selbständig arbeitenden ersten Gehilfen. Derselbe muss im Besitz des Einjähr.-Zeugnisses und mit allen Arbeiten des Sortiments gut vertraut sein. Kenntnisse des Englischen und Französischen unerlässlich. Herren, die im Ausland waren, werden bevorzugt. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Photographie unter \ddagger 196 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortiment einer rheinischen Industriestadt sucht zum 1. April einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen mit schöner, flotter Handschrift, dem hauptsächlich die Buchführungsarbeiten obliegen würden. Gef. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche unter 260 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. April d. J. **wirklich tüchtiger** Gehilfe gesucht, der Gewandtheit im Verkehr m. d. Publikum besitzt und **selbständiger, flotter und sicherer** Arbeiter ist. Stellung bei zufriedenst. Leistungen **dauernd, sehr angenehm** und **gut bezahlt**. Junge Leute, die obige Fähigkeiten besitzen u. nicht über 26 Jahre alt sind, wollen sich unter Beifügung einer Photographie, die direkt zurückerfolgt, unter J. K. 251 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

Vertrauensposten.

Tüchtiger Gehilfe, perfekt in Buchführung und Kassenwesen des Kommissionsgeschäfts, mit kaufm. Blic und gutem Dispositionstalent, für größere Leipziger Buchhandlung gesucht.

Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen eine gut bezahlte **Lebensstellung**. Antritt nach Übereinkunft.

Gefällige Angebote unter L. M. # 237 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Suche für sofort oder spätestens 1. April 1904 einen tüchtigen ersten Gehilfen, der mich voll und ganz vertreten kann. Bewerbungsschreiben erbitte kurz mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Tätigkeit, nebst Photographie.

Königsberg i/Pr.

Bon's Buchhdlg. (W. Schnock).

Auf 1. April oder früher

suche jungen, tüchtigen Gehilfen mit schöner Handschrift. Rasche Auffassungsgabe, flottes, sicheres Arbeiten unbedingt erforderlich.

Gef. selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnisabschriften, kurzer Angabe des Bildungsganges, der bisherigen Tätigkeit sowie der Gehaltsansprüche unter A. E. 101 Stuttgart, Paulinenpostlagernd, erbeten.

Ein tüchtiger Buchhändler,

selbständig u. sicher in allen Kontorarbeiten, gewandt in buchhändlerischen Manipulationen und mit umfassenden Literaturkenntnissen, findet dauernde Anstellung in einem ausgedehnten katholischen Verlagsgeschäft. Bei Vereinigung der erforderlichen Eigenschaften würde demselben eventuell die Führung eines grösseren Zweiggeschäftes übertragen. Prima-Referenzen, Photographie und Zeugnisse unerlässlich. Anmeldungen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter B. C. 212.

Für meine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Druckerei u. Zeitungsverlag, suche ich zu Ostern einen **Lehrling** mit guter Schulbildung (Einjährigen-Zeugnis) ohne gegenseitige Vergütung. Lehrzeit drei Jahre. Gewissenhafte und vielseitige Ausbildung zugesichert.

Selbstgeschriebene Angebote erbittet

M. Scherz

in Schwelm i. Westf.

Für ein mittl. Leipziger Kommissions-Geschäft wird für 15. Februar ein jüngerer, intelligenter Gehilfe gesucht. Angebote unter # 193 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen und der besonders auch mit allen Arbeiten des Sortimentes vertraut ist. Bevorzugt werden Herren, die schon im Antiquariat gearbeitet haben und in der medizinischen Literatur bewandert sind.

Angebote mit Gehaltsforderung erbittet Berlin NW.

Martin Boas,

Buchhandlung u. Antiquariat.

Für mein Sortiment, verbunden mit einem mod. wissenschaftl. Antiquariat, suche ich einen jüngeren, durchaus tüchtigen Gehilfen, der an selbständiges, initiatives Arbeiten gewöhnt und insbesondere mit allen Antiquariatsarbeiten vollkommen vertraut sein muß. — Gewandtes Benehmen im Verkehr mit einem feinen Publikum und Kenntnis der englischen u. womögl. auch franz. Sprache Bedingung. Herren, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet und auf längeres Bleiben reflektieren, bevorzugt.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Wien IX/2, am 19. Januar 1904.

Robert Coen,

Buchhandlung u. Antiquariat.

Für das Kontor eines grösseren Leipziger Fachzeitschriften-Verlages wird **spätestens zum 1. April ein tüchtiger junger Mann gesucht, der in den Herstellungsarbeiten firm ist, Kenntnisse der doppelten Buchführung besitzt und möglichst stenographieren kann.**

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 244.

Zum 1. April suche ich für Buchführung und Verkauf einen intell., jungen Gehilfen, möglichst militärfrei. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen.

Leipzig.

Pietro Del Vecchio,
Kunsthandlung.

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren Gehilfen mit guter Vorbildung, besten Zeugnissen und guter Handschrift.

Theodor Schulze's Buchhdlg. in Hannover.

Gesucht auf sofort ein jüngerer Gehilfe, flotter Journalexpedient und Lagerordner. Angebote mit Gehaltsansprüchen.

Buchhandlung von Carl Brandes
in Hannover.

Einen Lehrling mit guter Schulbildung sucht zu Ostern

Wernigerode a. S.

P. Jüttner.

Als

Lehrling

findet junger Mann mit guter Schulbildung (Berecht. z. E.-F.) unter günstigen Bedingungen Stellung in

Theodor Schulze's Buchhdlg. in Hannover.

Lehrling mit guter Schulbildung findet gründliche Ausbildung in **Wartner's** Buch- und Kunsthandlung in Görlitz.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Junger Mann mit Gymnasialbildung und guten Sortimentkenntnissen sucht zum 1. April Stellung als Gehilfe. Leipzig bevorzugt.

Gef. Angebote erbitte unter K. O. 100 postlagernd Lauenburg i/Pomm.

Junger Mann, 19 Jahre, sucht Anfangs-Gehilfenstelle, event. bei freier Station. Derselbe musste s. Zeit diesen Beruf wegen Krankheit aufgeben. Angeb. unter # 211 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bescheidene Ansprüche.

Erf. Gehilfe, seit 11 Jahren b. Fach, tücht. Stenograph, sucht Beschäftigung bei äußerst bescheidenen Ansprüchen, ev. auch nur für einige Tagesstunden.

Angebote unter T. L. 217 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen meiner Gehilfen, 22 Jahre alt und militärfrei, der 3 Jahre bei mir tätig war, suche ich zum 1. April Stelle in einem größeren lebh. Sortiment. Ich kann denselben als fleißigen und gewissenhaften Mitarbeiter bestens empfehlen.

Gef. Angeboten sieht entgegen

Stuttgart.

Hermann Mayer,
Buchh. u. Antiquariat.

Geschäftsführer oder erster Gehilfe für Universitätsstädte.

Zum 1. April od. spät. Stellung d. Art gesucht. Suchender besitzt hervorr. Kenntn. des Sortimentes, Antiquariats u. Verlages, ist wohlvertraut m. d. doppelten Buchfg., hat gute Sprachkenntnisse und war nur in Univ.-Städten tätig. Beste Zeugnisse u. Empfeh. stehen ihm z. Seite. Auf selbständ. Stellung wird besond. Wert gelegt. Angebote unt. B. 259 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Sortimenter, 18 J. alt, d. am 1. März 1904 seine Lehrzeit beendet, sucht unter besch. Gehaltsanspr. Stellung, ev. bei freier Station.

Gef. Angebote erbitte unter G. H. 105 postlagernd Erfurt.

Zum 1. April sucht jüngerer, flott und selbständig arbeitender Gehilfe anderweitig passende Stellung. Selbiger ist zurzeit in größerem süddeutschen Verlage tätig, verfügt über eine vorzügliche buchhändlerische Bildung, besitzt Sprachkenntnisse und ist flotter Stenograph. Prima-Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote unter C. 187 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Schlesien — Sachsen — Brandenburg.

Jung. Geh. (20 J.), ev., m. allen Sortimentarbeiten sowie einf. u. dopp. Buchführung vertr., sucht, gestützt a. gute Zeugnisse, b. bescheidenen Ansprüchen z. 15. Februar i. Buchhandlung **Christl. Richtig** oder Verlag Stellung. Gef. Angebote u. W. S. 35 postlagernd Breslau II erbeten.

Verlagsgehilfe,

Mitte Dreissig, verh., evang., gegenwärtig Leiter der Herstellung und Buchführung in mittlerem Buch- und Zeitschriftenverlag, sucht zum April anderen selbständigen und dauernden Wirkungskreis. Suchender ist mit den gesamten Herstellungsarbeiten vertraut, beherrscht die doppelte Buchführung, besitzt Routine im Vertriebs- und Inseratenwesen und ist repräsentationsfähig. — Gehalt 3000 M p. a. Gef. Angebote unter B. 57 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung. Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1.

Für einen mir warm empfohlenen jungen Mann mit guter Schul- und Fachvorbildung (Primanerzeugnis und Lehrzeit in einem großen Sortiment nebst Antiquariat in einer Universitätsstadt) suche ich in einer größeren Stadt einen instruktiven Sortimenteposten. Gef. Angebote unter Z. B. 480 erbeten.

Leipzig. **H. Goldmar.**

Tüchtiger, junger Sortimenter, in ungekündigter Stellung, sucht z. 1. April Engagement in grösserem Sortiment

Wiens, Tirols od. d. Schweiz.

Gute Zeugnisse, selbständig arbeitend, engl. u. franz. Sprachkenntnisse.

Angebote unter T. S. 81 postlagernd Potsdam, Postamt 3, Luisenplatz, erbeten.

Verlagsbuchhändler,

Sohn eines Kollegen, langjähriger Leiter eines kleinen technischen Verlages, sucht passende Stellung im Verlag. Suchender eignet sich ganz besonders für derartige Geschäfte, deren Chef sich entlasten will und Vertrauensperson sucht. Ia-Empfehlungen. Kautionsstellung kann gestellt werden. Angebote unter 98 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag.

Für einen früheren Gehilfen von mir, den ich bestens empfehlen kann, suche ich per 1. April oder später eine Stelle in **norddeutschem Verlag**, die ihm Gelegenheit bietet, sich in Herstellung und Vertrieb weiter auszubilden.

Tübingen.

Dr. Paul Siebeck,

i. Fa.: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Tüchtiger, umsichtiger Buch- und Kunsthändler in reiferen Jahren, durchaus zuverlässige, unermüdete, energische Arbeitskraft, sucht sofort aushilfsweise auf 2-3 Monate Stellung. Gef. Angebote unter M. 416 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Für Grossstadt.

Entlastung u. Teilhaberschaft.

Buchhändler, gewissenh., kenntnisreicher Arb., reeller, energischer Charakter, mit offenem, weitreichendem Blick, erfahren in buchh. u. kaufm. Angelegenheiten, ordnungsliebend, mit eigener Initiative, geb., ev., wünscht noch vor 1. April 1904 Posten in grossem, nur gutem Sortiment (auch mit Verlag) zur Entlastung des Herrn Chefs und zwecks Teilhaberschaft in absehbarer Zeit.

Herren, denen an Vergrößerung des Geschäftes durch Einführen neuer Erwerbszweige und neuer Absatzgebiete gelegen, seien auf diese Anzeige im besonderen aufmerksam gemacht.

Berücksichtigt werden nur Grossstädte wie Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hannover, Stuttgart. Gehalt wird bei Eintritt als Teilhaber zurückgezahlt. Gef. Angeb. unter 250 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Zögling, der seine 3jähr. Lehrzeit bei mir bestanden hat, suche ich zum 15. Februar d. J. eine Stelle als jüngerer Gehilfe.

Ich kann den betr. jungen Mann den Herren Kollegen als strebsamen und fleißigen Mitarbeiter empfehlen und sehe gef. Angeboten gern entgegen.

Rottweil, 20. Januar 1904.

Wilh. Schoeller.

Gehilfe, 27 J. alt, seit Jahren in selbst. St. im Grosso-Sort. tätig, m. d. Journalw., Exp., Buchf., Vertrieb etc. vollst. vertr., i. Verl. erf., sucht z. 1. April andernw. dauernde St. Zu Reisetouren bereit. Für Herren Zeitschr.-Verl. geeignet. Beste Zeugn. u. Ref. stehen z. D. Bei Vertrauensp. f. Kautions gest. w. Werte Ang. u. 25 an H. Klinge, Leipzig, Roschelesstr. 6, erb.

Leistungsfähig u. zuverlässig. arb. Sortimenter, seit läng. Jahren Geschäftsführer e. mittleren Sortiments, 30 Jahre alt, ledig, sucht wegen bevorstehenden Geschäftsverk. zum 1. April oder später dauernde Stellung, am liebsten als Leiter eines kleinen oder mittleren Sortiments m. Nebenbranchen. Angebote unter 249 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München. Sort., 24 J. alt, Gymn. mit Einj.-Fr.-Recht, mil.-fr., derz. in ungekünd. Stelle in e. Hofbuchh., sucht z. 1. April l. J. Posten im Sort. od. Verl. Ders. ist firm in allen vorkomm. Arb. u. refl. a. dauernde Stellung. Gültige Angebote u. 52 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dresden.

Evangel. Sort.-Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht f. 1. April l. J. mögl. dauernde Stellg. in Dresdner Sortiment oder Verlag. Beste Angebote unter 256 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Für Berlin!

Gewandter, selbständig arbeitender Gehilfe, 28 J. alt, in ungekünd. Stellung, mit allen Arbeiten des Sortiments u. Verlags vollständig vertraut, seit mehreren Jahren in angesehenem, wissenschaftl. Geschäft tätig, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen, zum 1. April d. J. dauernde Stellung in einem lebhaften Berliner Sortiment.

Gef. Angebote unter B. 257 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Zum 1. April

sucht strebsamer Buchhändler, 24 Jahre, gedient, mit flotter Handschrift, im Besitze bester Zeugnisse und mit allen Arbeiten des Verlags und Sortiments vollkommen vertraut,

Stellung von längerer Dauer.

Gef. Angebote unter T. W. 258 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe,

repräsentationsfähig, mit Korrespondenz, Verkehr mit den Autoren, Korrektur, Inseraten-, Rechnungswesen, Herstellung und Vertrieb etc. vertraut, sucht

leitenden Posten.

Suchender, evangel., militärfrei, verheiratet, 37 Jahre alt, besitzt Realgymnasialbildung, verfügt über Ia-Referenzen und eignet sich auch zu zeitweiser Reise.

Angebote unter 253 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Gewandter Buchhändler, zuverlässiger, selbständiger Arbeiter, empfiehlt den geehrten Herren Verlegern seine Dienste zur

aushilfsweisen Erledigung der O.-M.-Rechnungsarbeiten.

Angebote unter 252 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtig, militärfrei, kathol. Geh., musikal., im Verlag u. Sort. ausgebild., m. d. Nebenbranch. vertraut, im Druck- u. Inseratenwesen prakt. erfahren, sucht Lebensstellung, womöglich im Verlag od. als Leiter einer Filiale. 3. St. in ungef. Stellg. sich befindend, besitzt derselbe Erfahrung in all. buchhändl. Arb., bedingt durch e. 10jähr. Praxis. Beste Zeugn., som. Ia-Empf. stehen z. Verfügung. Beste Angeb. erb. unter L. S. 254 an d. Geschäftsstelle d. B. V.

Sortimenter

mit Gymnasialbildung und engl. Sprachkenntnissen — z. Z. erster Gehilfe in grösserer Firma Westfalens — wünscht sich zum 1. April zu verändern.

Angebote unter # 248 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Gymnasial-Obertertianer, gut empfohlen, aus anständiger Familie, wird Lehrlingsstelle in e. Buchh. kathol. Richtung gesucht. Angeb. mit Ved. u. L. R. 57 postl. Siegburg. Eintritt kann sof. erfolgen.

Zum 1. April

sucht Gehilfe, akad. geb., der s. Z. als Volontär in Buch- u. Kunsthandlung gelernt hat, jetzt als Gehilfe in ungekündigter Stellung in Buch- und Kunsthandlung verb. mit Verlag tätig ist, anderweitige Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter 240 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April a. e. sucht tüchtiger, militärfreier, katholischer Gehilfe, 22 Jahre alt, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter H. V. 317, hauptpostlagernd Karlsruhe.

Für einen Gehilfen, gelernten Sortimenter, der zwei Jahre in unserer Verlagsbuchhandlung tätig war, und den wir in jeder Hinsicht warm empfehlen können, suchen wir instruktiven Posten im Verlag zum sofortigen oder späteren Antritt. Gef. Angeboten sehen wir gern entgegen.

Frankfurt a. O., 16. Januar 1904.

Trowitzsch & Sohn
Königl. Hofbuchdruckerei
u. Verlagsbuchhandlung.

Vermischte Anzeigen

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

O.-M.-Abrechnung.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass unsere Abrechnungspapiere, die wir recht bald zurückerbitten, sowie O.-M.-Remittendenfakturen zur Versendung gelangt sind. Firmen, die in den nächsten 8 Tagen dieselben nicht erhalten haben, bitten wir direkt zu reklamieren.

Auf vorausgeleistete O.-M.-Zahlungen gewähren wir neben 1% Messagio 3 1/2% Zinsen p. a.

Gotha, den 18. Januar 1904.

Friedrich Andreas Perthes, Aktien-Ges.

Einbinden, Broschieren
von Büchern, Katalogen etc.

A. Ehrend in Bonn a/Rh.

Grenzboten!

Durch ein Versehen der Buchbinderei ist eine Anzahl von Heft 1 zwischen die Auflage von Heft 3 gekommen.

Wer falsche Hefte erhalten hat, wolle freundlichst umgehend reklamieren, so daß ich die richtigen Hefte, wenn nötig direkt, schicken kann.

Leipzig, den 21. Januar 1904.

Dr. Wilh. Grunow.

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S. * Moderner Werkdruck — Prospekte * Gediegene Arbeit Prompte Bedienung * Kulante Bedingungen. * * * * *

Wasa Doch! Wasa

das Wettrennen um den Bogenpfennigs-Preis machen wir prinzipiell nicht mit und zwar im Interesse einer guten Arbeit, die ihres Lohnes wert ist. * * *

Restauflagen

sowie Posten

einzelner Werke populärer Richtung mit oder ohne Verlagsrecht werden zu kaufen gesucht.

Angebote erbitte unter # 42 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Romane,

für Frauen passend, ganze Restauflagen, womöglich gebunden, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe und Angabe des Vorrats an

Zeller & Schmidt vorm. E. Ruppert
in Stuttgart.

Ostermess-Saldi

jetzt vorauszahlen sind wir bei entsprechender Zinsenvergütung bereit und sehen betr. Meldungen entgegen.

New York. **E. Steiger & Co.**

O.-M. 1904.

Wir versandten heute über Berlin und Leipzig unsere Remittendenfakturen und Transportzettel. Die letzteren erbitten wir umgehend mit dem Vermerk, ob wir stimmen, zurück. Gleichzeitig bemerken wir, dass wir **O.-M. 1904**

keine Disponenden

gestatten können. Wir werden alle trotzdem gestellten Disponenden ohne weitere nochmalige Mitteilung als fest behalten notieren und uns bei etwaigen Differenzen auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Berlin, den 20. Januar 1904.

Gose & Tetzlaff,
Verlagsbuchhandlung.

Keine Disponenden!

O.-M. 1904

O.-M. 1904.

Zur gef. Kenntnisnahme, daß ich zur diesjährigen Ostermesse Disponenden meiner Verlagsartikel, mit Ausnahme von „Hölzels Raffentypen“ und „Pitcairn und Bennecker, Conversational Books“, unter keinen Umständen gestatten kann und solche ausnahmslos streichen müßte. Um spätere Differenzen zu vermeiden, bitte ich dringendst um Beachtung dieser Anzeige.

Hochachtungsvoll

Wien, Anfang Januar 1904.

Ed. Hölzels Verlag.

Disponenden

bedauere ich zu der bevorstehenden Ostermesse unter keinen Umständen gestatten zu können. — Remittendenfakturen sowie Transportzettel des Vorjahres gelangten kürzlich zur Versendung.

Braunschweig, 20. Januar 1904.

Richard Sattler.

Disponenden

O.-M. 1904

können wir nicht gestatten.

Cöln, im Januar 1904.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

O.-M. 1904.

Ich bitte zu berücksichtigen, dass ich in diesem Jahre

ausnahmslos keine Disponenden gestatten kann.

Berlin W. 57. **Hermann Nabel.**

Keine Disponenden!

O.-M. 1904 kann ich Disponenden nicht gestatten und erbitte sämtliche Werke meines Verlages ohne Ausnahme zurück.

Osterwieck/Harz. **A. W. Zickfeldt.**

Börsenblattbezug für Stellsuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellsuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Jul. Bagel, Mülheim-Ruhr.

Buch- und Kunstdruckerei,
Stereotypie, Lithographische
Anstalt und Steindruckerei.

Prompte Lieferung. — Billige Preise.

Kosten-Anschläge unberechnet.

Ich suche die gegenwärtige Adresse der Frau Natalie Contessa Cambj. (Betreffende Dame, Reichsdeutsche, angeblich Frankfurterin (a. M.), ist sicher den Herren Kollegen bekannt, da große Bücherfreundin; lebt viel in Italien.) — Spesen vergütet ich gern.
Graz. Franz Pechel.

Zeitungsverleger.

Bureau scandinavie de littérature et d'art, Kopenhagen, Lunds-gade 9, sucht Verbindung mit Verlegern und Zeitungen betr. Abnahme von Romanen, Novellen etc.

Vertretung und Auslieferung für München und Süddeutschland

unter ev. kapitalist. Beteiligung übernimmt bestens eingeführte Münchner Firma.

Angeb. unter F. W., München, Luisenpostlagernd.

Meine Transportzettel wurden am 15. d. M., meine O.-M.-Remittendenfakturen am 19. d. M. versandt.

Minden i. W., 20. Januar 1904.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Verleger von Werken betr. Schiffs-Turbinen bitte um Angabe der Titel u. Preise, ev. Komm.-Lieferung dieser Werke.

Lüneburg.

Georg Daur.

Klischees

über

Italien, Österreichische Mittelmeerküste und französische Bäder

in schönster Ausführung. Landschaftliches, Skulpturen, Gemälde, Architektur etc. in reichster Auswahl enthaltend, empfehle ich den Herren Verlegern aus meinem Verlage. Preis je nach der Größe der Bestellung.

Zürich, Januar 1904.

Caesar Schmidt. Abteilg.: Verlag.

Hospitalstraße 21, I. u. II. Etage,
je 4 Räume u. Zubehör, sehr gut als Buchhandlungs-Geschäftslokale geeignet, event. sofort bezm. zum 1. April zu vermieten.
Dampfbuchbinderei vorm. F. A. Barthel.



WERKDRUCK

liefern schnell und billig
Ramm & Seemann

• • Leipzig • •

Zirkulare, wirkungsvoll gefest,
wozu Manuskript
Montag eingeht, kommen Mittwoch
zur Bestellanstalt.

In den meisten Buchhandlungen eingeführt sind meine

**Fadenringe
aus rotem Gummi.**

Verbesserte Qualität, nicht reißend.

Beste Ersatz für Bindfaden.

Gangbarste Größe 40 mm.

Per Kilo 24 M, von ¼ Kilo an
10% Rabatt.

Ludwig Meyer, Gummivarenfabrik
in Berlin W., Potsdamerstr. 134a.

Radiergummi. Zahnteller von Gummi.
Chondritgummi, reißt alles.

Leipzig. — Ein Buchhändler, der in häuslicher Arbeit die Korrektur von Antiqu.-Katalogen erledigen kann, wird gesucht. Angebote unt. R. † 225 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten
italienischen Verlagsfirmen.

Übersetzungen aus dem Engl. und Franzöf. werden bei getreuer, stilvoller Übertragung billig angefertigt. Angebote vermittelt Otto Carius in Göttingen.

Verleger von

**Stadt-Plänen u. -Panoramen,
Touristen- u. Reisekarten,**

die geneigt wären, diese Verlagsobjekte mit einer hübschen, erfolgversprechenden, auch künstlerisch beachtenswerten Idee (unter kl. Anteil für den Musterschutzinhaber) zu verknüpfen oder das Verlagsrecht zu d. Zwecke zu überlassen, werden um Adressenangabe, bezw. Übersendung eines zurückgesetzten Exemplars gebeten. Gef. Zuschriften unter A. V. 171 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Skandinavisches Sortiment

liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen,
Universitätsbuchhandlung.

Angebote über antiquarische aber
tadellos erhaltene

Konfirmationsliteratur

erbittet

Carl Schmidt's Buchhandlung
(Herm. Jache) in Döbeln.

**Nordamerikanisches
Sortiment**

liefern wir unübertroffen schnell.

Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bei Vorzeigung eingelöst wird.

E. Steiger & Co. in New York.

Die Redaktion der New Yorker Staats-Zeitung

verbittet sich unverlangte Zusendung von Büchern.

Zur Besprechung kommen nur solche, die zu diesem Zwecke ausdrücklich von dem betr. Verleger erbeten werden.

Für alle anderen Zusendungen wird hierdurch ausdrücklich jederlei Verantwortlichkeit abgelehnt.

Zu Ostern findet in Mülheim (Ruhr) die Lehrerversammlung f. Rheinland und Westfalen

(3 Tage dauernd) statt. Die mit derselben verbundene

Lehrmittel - Ausstellung

auf den Gebieten: Rechnen und Mathematik, Geographie und Geschichte, Naturkunde und Technologie habe ich übernommen.

Die in kurzem zusammentretende Kommission wird über die Auswahl der gewünschten Werke bald entscheiden.

Mülheim (Ruhr), den 20. Januar 1904.

Max Röder i/Fa. Carl Ziegenhirt Nachfolger.

Heft 7 und 11 des Jahrganges 1903 von „Welt und Haus“

werden zum Ordinärpreis zurückgekauft vom

Verlag der Wochenschrift „Welt und Haus“ Leipzig, Weststr. 9.

Unsere Remittendenfaktur D.-M. 1904 gelangte in diesen Tagen zur Verendung, an entferntere Handlungen im Ausland zumeist unter Streifband (am 15. Januar).

Diejenigen unserer Herren Geschäftsfreunde, denen die Faktur nicht rechtzeitig zu den Remissionsarbeiten zugehen sollte, werden gebeten, sie - nötigenfalls direkt durch die Post - zu verlangen.

Leipzig, den 16. Januar 1904.

Dunker & Humblot.

Auf die uns vor der Ostermesse d. J. zugehenden Meßzahlungen schreiben wir außer 1% Meßagio noch 3% Zinsen f. d. J. gut.

Leipzig, den 16. Januar 1904.

Dunker & Humblot.

C. Schulze & Co. G.m.b.H.

Gräfenhainichen Bahnstraße Berlin-Leipzig

empfehl ihre für wissenschaftl. Werkdruck, Kataloge, Zeitschriften etc. eingerichtete

Buchdruckerei.

Mit Kalkulationen stehen gern zu Diensten!

Verleger gesucht für eine in Größe einer kleinen Wandkarte geplante, sehr übersichtliche

Beittafel der brandenburgisch-preussischen Herrscher aus dem Hause Hohenzollern mit Bild- und Wappenschmuck.

Gef. Angeb. unter Z. 50 durch R. Kronge's Nachf. (H. Kothe) in Tarnowitz erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table with multiple columns listing book titles, authors, and publishers. Includes entries like 'Der Verein der Buchhändler zu Leipzig', 'Kleinere Mitteilungen', and various individual book listings.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



· BARD · MAROUARDT & CO. VERLAG ·



G. m. b. H.

ERSTER BAND:**BEETHOVEN VON AUGUST GÖLLERICH**

Mit 1 Heliogravüre, 6 Vollbild. in Tonätzung, u. 7 Faksimiles die z. T. in diesem Bande zum ersten Mal veröffentlicht werden.

Von Beethoven zu hören, wird Deutschland wohl nicht müde. Mit welchem Staunen und welcher Ehrfurcht hörte man noch vor kurzem die Nachrichten von seiner Sterbewohnung im alten Schwarzspanierhause in der Alservorstadt zu Wien. Dem edelsten, einsamsten, gewaltigsten Schöpfergeist war auch ein persönliches, herbes, keusch-innerliches und wieder mächtig ausbrechendes Wesen eigen, das den Menschen Ludwig von Beethoven zu einer Charakterfigur der Menschheit selbst macht. So hat ihn Grillparzer geschildert, so lebt er in den Erinnerungen aller die ihn kannten fort, die sie von ihren Eltern überkamen und weiterreichen. Die Schrift von Göllerich, dem intimen Freunde Liszts, schafft dieses persönliche, dieses barock-grandiose Menschenbild: Beethoven mit edler Kraft, reinem Pathos und kühn schwingvoll nach. Etwas von dem stürmenden Pathos eines Beethovenschen Allegro, ein Nachklang Beethoven'schen Rythmus scheint hier nachzuklingen. Wer wird darauf nicht sehnsüchtig, gerührt und herzlich lauschen wollen?

ZWEITER BAND:**INTIME MUSIK VON OSKAR BIE**

Mit 1 Heliogravüre u. 9 Vollbildern in Strich- u. Tonätzung.

Immer tiefer und vornehm-stiller werden die Beziehungen der heutigen Menschen zur Kunst. Das will sagen, die Kunst findet ihre Heimat nicht mehr bloss in den Prunksälen von Fürstenhäusern, oder in den Riesenräumen moderner Konzertsäle und Museen, sondern sie dringt in ihren kleinsten, feinsten und intimsten Formen in das Haus. Sie wird das edelste Gut der Familie. Und wo bei der deutschen Mutter das deutsche Kind heranwächst, lebt und wächst die Kunst, mit ihr die heiligste Nahrung und schöpferische Erziehung des Menschen heran. So erleben wir eine grandiose Wiederbelebung der reproduktiven Künste, und in der Musik eine Renaissance der häuslichen, intimen Kunst, der sogenannten Kammermusik, des Liedes, des Klaviers, des Harmoniums etc. Ihr gilt dieser feingeistige, vornehme Essai Prof. Oskar Bies, und seine Stimmung begleiten jene unsterblichen Kunstwerke der Maler, welche diese edelste Kammermusik-Stimmung wiedergeben, Giorgiones und Terborchs Konzert, Vallottons edle Holzschnitte usw.

Zur Versendung liegt bereit:

DIE · MUSIK

SAMMLUNG ILLUSTR. EINZELDARSTELLUNGEN HERAUSGEG. VON

RICHARD · STRAUSS

HOFKAPPELLMEISTER AN DER KÖNIGLICHEN HOFOPER ZU BERLIN.

DRITTER BAND:**WAGNER-BREVIER. HERAUSGEGEBEN VON HANS FREIHERR VON WOLZOGEN**

Mit 1 Heliograv., 3 Vollbildern in Tonätzung u. 4 Faksimiles zum grossen Teil nach Originalen, die bisher unveröffentlicht geblieben.

In diesem Wagner-Brevier gibt einer der Nächsten aus dem Kreise des Meisters Hans Freiherr von Wolzogen eine kondensierte Sammlung persönlicher Äusserungen Richard Wagners, des grössten Schöpfergeistes der neuen Musik, zum Teil sogar solche, die bisher unbekannt, hier zum ersten Male veröffentlicht werden, Mitteilungen, welche der Frau Cosima Wagner verdankt werden, welche dieses Werkchen, seinen Verfasser und den Verlag in dem Bemühen unterstützte, ein unmittlbares Bild dieses heroischsten Künstlers, wie er es unwillkürlich von sich überliefert und hinterliess, zu bieten. Das Wagner-Brevier wird ein Volksbuch werden, wie denn Wagners Kunstschaffen und Persönlichkeit sozusagen bereits in das mythische Empfinden, in den künstlerischen und Kulturbesitz des Volkes gelangt ist.

VIERTER BAND:**GESCHICHTE DER FRANZÖSISCHEN MUSIK VON ALFRED BRUNEAU**

Mit einer Heliogravüre, 11 Vollbildern in Tonätzung und einem Faksimiliaten-Relief von Berlioz.

Es ist verlockend und vielleicht fruchtbarer, ob umständliche aber unproduktive kritische Äusserungen, einmal die Fische über das Wasser aussagen zu lassen, die Musiker über die Musik. Hier spricht Alfred Bruneau über die französische Musik. Der berühmteste moderne Opernkomponist des jungen Frankreich, der berühmte Freund Zolas, der dessen „Réve“ und „Messidor“ komponierte, geistvoll und in knappen Linien beschreibt er die Entwicklung der französischen Musik von Adam de la Halle bis — zu sich und all den anderen neuen Meistern. Der Leser wird sich freuen, ein so frisches, zuversichtliches, hoffnungsfreudiges und bejahendes Bild der musikalischen Kunstübung Frankreichs zu gewinnen. 10 Porträts der bedeutendsten französischen Komponisten und Faksimiles begleiten den Text und so gibt dieses Werk auch anschaulich ein durchaus orientierendes Bild der Geschichte der französischen Musik.

Wir übergeben mit diesen ersten vier Bänden unser neues an „DIE KUNST“ herausg. von Prof. Rich. Muther sich anschliessendes Unternehmen der Öffentlichkeit. Weitere Bände der Sammlung werden in rascher Folge erscheinen. Von den neuen Bänden die sich bereits unter der Presse befinden nennen wir: 1) Wien als Musikstadt von Ernst Deseey, 2) Geschichte der russischen Musik von Alfred Bruneau, 3) Über Programmmusik von Wilh. Klatte, 4) Hektor Berlioz von Max Graf. Bezugsbedingungen sind auf dem beigelegten Verlangzetteln vermerkt. Firmen, welche ihre Bestellungen bei der ersten Versendung berücksichtigt haben wollen, mögen den auf „Zur Fortsetzung“ lautenden Bestellzetteln ausfüllen. Wir bitten zu verlangen.

Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg.



Theodor Weicher, Leipzig.

Anfang Dezember versandten wir nach den eingelaufenen Bestellungen:

Das Gesetz der Formenschönheit

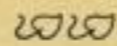
erfunden und dargestellt von

Johannes Bochenek

bevorwortet von Professor

Gustav Eberlein

Preis in Mappe Mk. 25.—



Wir möchten nicht unterlassen, die Herren Sortimenten von neuem auf den hohen Wert dieses mit grosser Spannung erwarteten Werkes hinzuweisen und sie zu bitten, demselben ihr vollstes Interesse entgegen zu bringen. Bei dem grossen Interessentenkreise — erwähnt seien hier nur:

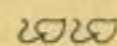
**Maler, Bildhauer, Kunstgewerbler, Mathematiker, Kunstästhetiker, Architekten,
Kunst- und Kunstgewerbeschulen, Bibliotheken, Museen etc. —**

dürfte es ausser Zweifel stehen, dass dem Bochenek'schen Werke eine sehr weite Verbreitung zu teil werden wird. Es bietet sich daher dem Sortimente eine sehr günstige Gelegenheit zu erfolgreichen Manipulationen, die wir durch weitest mögliches Entgegenkommen gern unterstützen werden.

Firmen, die auf das Werk reisen lassen wollen, werden gebeten, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Prospekte nebst Bestellkarten und Gutachten stehen gern zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Mk. 25.— ord., Mk. 18.75 no., Mk. 17.50 bar. Partie 11/10.



Auszüge aus einigen Gutachten:

„ . . . Je mehr der Künstler diesen Kanon durch Studium sich angeeignet hat, um so sicherer wird er von ihm bei seinen Entwürfen geleitet werden, an der Hand seines eingeborenen Schönheitsinnes. Zu diesem muss aber die Kenntnis der Gesetze hinzukommen, so dass also das Bochenek'sche Werk als Lehr- und Lernbuch für den praktischen Kunstunterricht aufs wärmste empfohlen werden kann. . . .“
Domkapitular D. Schnütgen, Köln.

„ . . . Bocheneks Werk macht dem Tasten und Suchen, dem Wählen und Wiederverwerfen, das den Künstler beunruhigt, ein Ende, indem es zum erstenmale eine wissenschaftliche Basis gibt, auf der allgemein gültige Schönheitsgesetze sich aufbauen. Neben hoher wissenschaftlicher Bedeutung besitzt das Werk eine ausserordentliche praktische Brauchbarkeit, auf die ich besonders hinweisen möchte. Ich habe die Standbilder Friedrichs I. und Friedrichs III. auf der Siegesallee zu Berlin, sowie die Goethestatue für Rom nach Bocheneks Massen geschaffen. . . .“

Professor Gustav Eberlein, Berlin.

„ . . . Das Bochenek'sche Werk halte ich für einen bedeutenden Fortschritt. In der Tat findet darin auch der Mathematiker und Aesthetiker alles, was er zum Aufbau einer Theorie der Formenschönheit braucht. Möchten doch alle Künstler das vorliegende Werk immer und immer wieder zur Hand nehmen, um allezeit sich bewusst zu bleiben, dass man bestimmte Gesetze befolgen muss, um dauernde Erfolge zu erzielen. . . .“

Professor Dr. Gustav Hoffmann, Dresden.